



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen euch einen guten Start in das neue Jahr!

Um einen kleinen Einblick zu bekommen, was uns 2005 erwartet, haben wir in dieser Ausgabe eine astrologische Jahresübersicht aufgenommen. Natürlich sind wir weiterhin gespannt, was sich in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird, insbesondere da der Winter immer die Zeit der Introspektion darstellt. Man reflektiert über den Sinn und die Richtigkeit der vergangenen Taten und fragt sich, was man nun anders oder besser machen sollte. Spätestens im Frühling sehen wir dann, was aus unseren neuen Ideen und Werten beginnt zu wachsen. Wir halten euch auf dem Laufenden und freuen uns ebenso von euch zu hören.

Herzliche Grüße, euer Terasof Team

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER

Channeling:

Kryon: „Die Kornkreise“ von Angelo Picco Barilari.....	06
Sof: „Liebe“ - ein Gedicht.....	16
Die Meister (Vorstellung).....	17

MAGAZIN

Eckhardt Weber: Die wahre Bedeutung der Kornkreise.....	19
Xantiluti in Tokio: Zum Thema Tachyonen.....	30
Koans von Xantiluti.....	24
Birgit Böhmig: Im Spiegel der Astrologie - Jahresüberblick 2005.....	38
Hajo Banzhaf: Was ist Tarot?.....	52

FORUM PRAXIS

Terasof-Forum.....	41
Eine Einladung: Djwhal Khul Klasse zur Weissen Magie.....	42
Auf dem Weg	
Die Terasof-Gruppe.....	44
Spirit-Erlebnisse.....	48
Praxis: Tarot - „Das Kreuz“ von Hajo Banzhaf.....	54

EXTRAS

Jenny de la Torre Stiftung: Ein Mensch ist ein Mensch.....	56
Freiabonnements für Gefangene.....	57
Astrologie - Januar [Birgit Böhmig].....	34
Buchrezension	
Das Arbeitsbuch zum Tarot [Hajo Banzhaf].....	55
Termine.....	60
Kleinanzeigen & Coupon.....	62
Bestellungen & Abo.....	59
Impressum.....	66

Seite
04

INHALT



KRYON

2005

2./3. Juli 2005

München

Lee Carroll

„Die Reise nach Hause“

Zeiten: Sa. 13-20 Uhr und
So. 10-17 Uhr

Teilnehmerbeiträge:

Frühbucher bis 30. März 2005, 150 Euro

Frühbucher bis 14. Mai 2005, 175 Euro,
ermäßigt 150 Euro

ab 15. Mai 2005, 200 Euro,
ermäßigt 175 Euro

Ort: Stadthalle Germering
Landsberger Straße 39
Germering (Nähe München)

15./16. Oktober 2005

Hamburg

„Eine Botschaft der Hoffnung und Liebe“

Kryon-Event

mit Lee Carroll, Jan Tober,
Robert Coxon, Peggy Phoenix Dubro
und Dr. Todd Ovokaitys
Special Guest: Gregg Braden

Zeiten: Sa. 13-21.45 Uhr und So. 10-17 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Frühbucher bis 30. Juni 2005, 150 Euro
bis 31. August 2005, 175 Euro, ermäßigt 150 Euro
ab 1. September 2005, 200 Euro, erm. 175 Euro

Ort: Audimax der Universität Hamburg,
Von-Melle-Park 1, (Nähe Bhf. Dammtor)

MELDEN SIE SICH JETZT AN!

NEU! Channeling CDs 2004



Lee Carroll in Bern

CD Channelingmitschnitt

Sa. 10.7.2004

ca. 57 min., 18 Euro

CD Channeling-
mitschnitt

So. 11.7.2004

ca. 65 min., 18 Euro



KRYON in Salzburg

CD Channelingmitschnitt

Sa. 23.10.2004

Doppel-CD mit Kiraël- und
Kryon-Channeling
ca. 56 min. und ca. 46 min.
26 Euro

CD Channelingmitschnitt

So. 24.10.2004

ca. 45 min., 18 Euro

Information und Anmeldung: Wrage Seminar Service · Schlüterstraße 4 · D-20146 Hamburg
Telefon +49-40-41 32 97-15 · Fax: +49-40-44 24 69 · eMail: wrage@wrage.de · www.wrage.de





ICH BIN Kryon vom Magnetischen Dienst.

Jeder von euch ist unermesslich geliebt, DU bist unermesslich geliebt!

Es ist eine Freude hier mit dir und bei dir zu sein, und es ist eine Freude mit dir zu kommunizieren, der du dieses Channeling liest.

Glaube nicht, dass es das erste Mal ist, dass ich und du uns nahe sind.

Viele Male hast du mich in den Farben des Sonnenaufgangs gesehen, in den Lichtern der Sonne, im Herzen, das dir jetzt viel stärker schlägt, ich bin hier mit dir.

Meine engelhaften Wesenheiten, die hier mit mir sind, stellen sich dir gegenüber, ihre Hände über dich haltend, damit du sie fühlen kannst und sie mit dir einen immer stärkeren Kontakt herstellen können. Ein Kontakt der Liebe und ein Kontakt des Herzens. Gerade weil wir hier von Kontakt sprechen durch diese Zeilen hindurch, will ich, Kryon, von einem Argument sprechen, das für die Menschheit wichtig wird, und vielleicht auch für dich, der hier liest, immer wichtiger wird.

Das, worüber ich jetzt mit dir sprechen möchte, ist bekannt als das Phänomen mit dem Namen „Die Kornkreise“. Nun, das Erste, was ich dir hierüber sagen möchte, ist, dass es nicht nur Kornkreise sind, sondern Zeichen, die sich auf dem Wasser bilden, auf den Bäumen, *im Sand und auf allem, was wächst*, und daher, wenn du es erlaubst, werde ich damit beginnen, sie neu zu benennen, und zwar als „die Manifestationen der Interdimensionalität“.

Durch diese Zeichen, was geschieht da?

Es geschieht, dass auf eine sehr konkrete Art und Weise, berührbar und ersichtlich, euch eine Brücke gegeben wird zu einer wichtigen Realität. Die Realität, dass du ein Lichtwesen bist, das einen Körper bewohnt, und dass du auch ein interdimensionales Wesen bist, das weit über seine eigenen fünf Sinne hinaus existiert, über den Schlaf, das Wachsein und das Leben hinaus, das du jeden Tag lebst.

Dieses interdimensionale Wesen, das du bist, hat in diesen letzten 50 Jahren, noch vor dem Ereignis der Neuen Energie, noch vor der Aktivierung des Magnetgitters, das seit dem 11. März 2003 aktiv ist *und auch mit einigen Kornkreisformationen im Jahr 2003 angedeutet wurde*, eine tiefgründige Frage geschickt, die aus dem unsichtbaren Teil dieses selben Geschöpfes herkommt, das danach fragt, einen Kontakt herzustellen, eine Sicherheit, zu diesem unsichtbaren Teil des Lebens und der Schöpfung.

Wie jede Sache, die passiert, gibt es für euch eine Vorbereitung auf einem feinstofflichen Level. Der Beginn dieser Vorbereitung ist konsequent zu einer riesigen Frage, die dem Universum gestellt wird, und in diesem Fall ging es in der gestellten Frage darum, eine Antwort vom Himmel zu erhalten, oder, ähnlich ausgedrückt, ist danach gefragt worden, dass sich etwas, das nicht physisch greifbar ist, manifestiert und manifestiert wird, etwas, das aus dem „Nichts“ erschaffen ist.

Du könntest vielleicht etwas über Wunder in den Büchern gelesen haben, könntest ähnliche Dinge mit deinen Augen gesehen haben, vielleicht in Lourdes (*Marien-Erscheinungen*), könntest vielleicht wissen, dass es zum Beispiel die Materialisierung der Asche von Vibuti gibt, von Sai Baba, oder andere Manifestationen dieser Art, *wie Lichtphänomene am Himmel*. Unabhängig davon, ob du es glaubst oder nicht, gibt es Zeichen für euch. Offensichtlich hat dieses aber nicht gereicht.

Diese Frage, die aus dem spirituellen Wesen kommt, das du bist, hat eine ganze Serie von energetischen synchronen Verkettungen hervorgerufen, die der Energie erlaubt hat, sich auszudrücken und die Antwort auf deine ursprüngliche Frage zu konkretisieren, und zwar durch die Manifestation der Interdimensionalität, in den Kornkreisen.

Erinnere dich daran, dass das alles Energie ist, Kreativität in Bewegung, sie macht niemals etwas nur zufällig, es gibt immer eine Verkettung der Dinge. Jetzt, ab dem Moment, an dem dein tiefer innerer Teil diese Anfrage gestellt hat, gab es zusammen zu dieser Anfrage die Notwendigkeit, mehr Ziele zu verbinden. Es ist, wie wenn du einen Körper nimmst. Du kommst nicht auf diese Welt mit nur einem Ziel, aber es ist alles eine Serie von Absichten, von Gelegenheitsfenstern, die sich dir öffnen. Auf die gleiche Art und Weise arbeiten die Engel, die Lichtwesen, die aufgestiegenen Meister und die Wesen der anderen Planeten. Die Energien bewegen sich, wenn sich die Bedingungen erschaffen, und wenn sich die Situationen ereignen, kann man mehrere Ergebnisse mit nur einer Handlung erzielen.

Forum für die Welt
und ihre Meister .
KRYON .
die Kornkreise



Bis zu diesem Moment, habe ich nur sehr ausführlich über den Schub gesprochen, der aus dem spirituellen Teil jedes Menschen in den letzten 50 Jahren herkam, der das produziert hat, von dem du gerade liest. Abgesehen von diesem Schub gab es für euch zwei weitere Notwendigkeiten, die zu der ursprünglich formulierten Anfrage addiert worden sind.

Die erste Notwendigkeit ist die, dass seit undenklichen Zeiten die Menschen nicht mehr wissen, wie man einen Tempel erbaut, der ihre Beziehung zum Göttlichen unterstreicht. Wie viele Jahrhunderte sind seit der Errichtung der Pyramiden schon vergangen? Wie viele Jahrhunderte sind schon vergangen, seit der Errichtung architektonischer Bauten, die eine bestimmte energetische Bedeutung haben? Sogar die, die sich mit der Neuen Energie beschäftigen, haben sich bis jetzt nur sehr wenig mit der energetischen Wichtigkeit von Orten und Bauwerken auseinandergesetzt. Ja, sie werden studiert und analysiert, wenn man energetische Versammlungen hält, um herauszufinden, ob eine bestimmte Schwingung zur Verfügung steht, dennoch gab es für euch keine Konstruktion, die so würdig dieses Namens war, um sich mit der Universal-Energie in Verbindung zu setzen und diese zu erhalten.

Die zweite Notwendigkeit besteht in der Tatsache, dass das Schwingungsnetz, das Magnetgitter, das von mir und der Gruppe meiner Wesenheit gebaut wurde, bestimmte Energie-Rezeptoren benötigt und bestimmte Punkte für das Fließen der Energie braucht.

Die Antwort auf all das, und die Antwort auf einen weiteren Punkt, den ich etwas später erklären werde, hat sich konkretisiert durch das, was gerade jetzt geschieht; in der Tat sind die Symbole der interdimensionalen Manifestation durch die Kornkreise ausgedrückt.

Den Verfassern, den Wesen der anderen Dimensionen, die das alles kreiert haben, geben ich, Kryon, und meine Wesenheiten die volle energetische Unterstützung für diese Kreation.

Diese Symbole haben genau die folgenden Funktionen:

- 1) Die Interdimensionalität des Menschen und seine Beziehung mit Allem-Was-Ist im Universum zu manifestieren, die bis jetzt nur auf einem sehr schwachen Level sichtbar war, und jetzt aber manifestiert wurde.
- 2) Energetische Formen zu erschaffen, die Tempel sein sollen, die es fertig bringen, immer mehr Energie auf diesen Planeten zu ziehen

und dadurch Kraftpunkte für die Energie selbst erschaffen.

3) Das Magnetgitter, das Netz der energetischen Gravitationen, das ich ins Leben gerufen habe, darin zu unterstützen unter besten Bedingungen zu arbeiten.

4) *Auch die alten Kraftorte, zum Beispiel Megalith-Anlagen wie Stonehenge und Avelbury, sind wieder aktiviert worden. Diese und andere Kraftorte weltweit sind Chakren der Erde, die gleichzeitig eine Lichtakupunktur erhalten haben. Deswegen sind auch so viele Kornkreise in ihrer Nähe gefunden worden.*

Es gibt noch einen weiteren Aspekt, auf den ich vor kurzem hingewiesen habe, der in diesen Manifestationen inbegriffen und der sehr wichtig ist, und der mit den Aspekten der Therapie und der Heilung zu tun hat.

Du weißt, dass die Menschen verschiedene Gedanken-Schulen erschaffen haben, über die Energie der feinstofflichen Körper.

Es gibt zum Beispiel das System der Chakren, das seinen Ursprung im Yoga hat. Es gibt sehr viele andere Systeme, die mit dieser Art der Tradition zu tun haben. Nun, das System, auf das ich mich beziehe, um zu erklären wie auf einem Level von Therapie die Symbole der Kornkreise funktionieren, ist das System der Tradition der Maya, der energetischen Tore, welche die Maya studiert haben, in Bezug auf die Menschen. Wenn es dir jemals passiert ist, dass du eine Aktivierungstafel der Tore der Maya auf einem menschlichen Körper gesehen hast, wirst du sehen, dass es hier Punkte sowohl am vorderen als am hinteren Teil des Körpers gibt. Das, was du tun kannst, ist, diese illustrativen Tafeln zu nehmen, und daneben Fotografien der echten Kornkreise zu halten und zu bestimmen, welcher Kornkreis welches Tor der Maya im physischen Körper aktiviert. Um diesen Test von Übereinstimmung zu machen, hast du verschiedene Möglichkeiten. Es werde sicher nicht ich, Kryon, derjenige sein, der dir empfohlen wird, eine Methode eher als die andere zu verwenden, da die Methoden ohnehin einfach nur Medien sind, um deine Intuition zu aktivieren.

Ich bin hier, um dir ein paar Schlüssel zu geben. Es ist einfach für dich zu begreifen, wie du sie zusammenzulegen hast.

Das, was ich dir ganz genau sagen möchte, ist, dass jede Sache, die passiert, etwas mit der gesamten Existenz in seiner Globalität zu tun hat und auch mit dir in deiner Gesamtheit als Mensch auf diesem Planeten. Erinnerung: Jede Sache, die passiert, hat mehrere Entschlüsselungen, mehrere Ansichtspunkte. Es gibt niemals eine Sache, die nur für einen einzigen Grund da ist.



Forum für die Welt
und ihre Meister .
KRYON .
die Kornkreise

Bis jetzt haben alle, die dieses Phänomen studiert haben, dieses Phänomen nur teilweise betrachtet.

Es gibt sogar mehrere Filme zu dieser Tatsache, mit dem Ziel, Zweifel in die Menschen zu pflanzen. Aber es gibt überhaupt keinen Grund, Zweifel zu fühlen oder Angst zu haben. Es ist ganz einfach für euch zu verstehen, dass diese Zeichen, von denen die Machthaber dieses Planeten schon seit Jahrzehnten wissen, aus den schon genannten Gründen gekommen sind und auch, um die menschliche Sichtweise zu erweitern.

Wenn du zum Beispiel in irgendeine alte Kirche, in irgendeinen Teil gehst, nimmst du davon die Energie wahr. Wenn du ein wenig sensibel bist, verstehst du, ob es sich hier um eine Energie handelt, die an diesem Platz schläft, ob sie aktiv ist oder passiv. Nun gut, diejenigen, die wirklich physisch in diese Kornkreise gegangen sind, wissen, dass es hier eine unglaublich starke Energie gibt.

Das ist der fundamentale Grund für einen okkulten Ort, unabhängig von der Religion, unabhängig vom Credo, unabhängig von vielen Dingen. Eine Kirche, eine Moschee, ein Tempel, haben die Funktion, dich mit dem Göttlichen zu verbinden, auf einem energetischen und auf einem feinstofflichen Level. Das ist so wahr, dass wenn du in bestimmte Orte eintrittst, obwohl du überhaupt von gar nichts weißt, du dennoch fühlst, wie du



innerlich angehoben wirst, dass du einen Schwingungswechsel in dir hast. Denn die Energie ist in ihrer energetischen Anordnung sehr wichtig. Daher ist es kein Zufall, dass diese Kornkreise einen so hohen energetischen Gehalt haben.

Natürlich ist es auch kein Zufall, dass diejenigen, die diese Kreise realisiert haben, bestimmte Symbole verwendet haben, die in der Geschichte der Menschheit schon esoterisch bekannt waren, in euren Traditionen, da sie damit eine wichtige Sache bestärken wollen: Die Interdimensionalität dieser Symbole!

Die tiefgründigsten Symbole, die die Menschen inspirieren, sind Symbole, die nicht nur aus den Geistern und den Herzen der Menschen geboren wurden. Es sind Symbole, die aus den tiefsten Teilen des Universums kommen. *Sie sind die Sprache des Lichts.*

Wenn du zum Beispiel an die Repräsentation dessen denkst, was Gott genannt wird, siehst du ein Dreieck mit einem Auge darin. Und ja, jede Form hat ihre Bedeutung. Auch das Symbol des Lebensbaumes mit den zehn Sephirot als Sinnbild der zehn Erscheinungen der Gottheit ist in den Kornkreisen reproduziert worden, und es ist kein Zufall, dass dies geschehen ist.

So wie es auch kein Zufall ist, dass diejenigen, die sich eifrig dem Studium des Planeten Mars gewidmet haben, auf einigen Fotografien, die den Planeten zeigen, die Anwesenheit eines menschlichen Gesichts auf der Oberfläche gesehen haben, fast so ähnlich wie das, welches man auf der Erde als den Menschenkopf der Sphinx bezeichnet.

Wieso aber ein Gesicht auf dem Mars? Um auch auf diesem Planeten den Ausdruck von etwas Lebendigem zu bezeugen, von etwas, was im Werden ist, von etwas, das gerade geschieht. Wenn die Energien dem Empfänger eine Botschaft mitteilen wollen, bedienen sie sich der Formen, die der Empfänger der Botschaft verstehen kann. Auch die menschliche Rasse hat jahrelang verschiedene Symbole ausgesendet, die sie repräsentieren sollte und die sie erkennbar machen sollte für eventuelle Einwohner des Universums. Jeder schlägt das vor, von dem er glaubt, dass es erkannt werden könnte. Die Energien der anderen Planeten, die Engel und all die, die sich dir manifestieren wollen, bedienen sich der Formen, die du verstehst und die du wiedererkennen kannst.

Also repräsentiert dieses Gesicht auf dem Mars etwas, das du wiedererkennen kannst und es sagt dir: „Achtung, denn auch hier auf dem Mars gibt es energetisch etwas - auch wenn du es physisch jetzt noch nicht wahrnehmen kannst.“ *Im Jahr 2001 gab es in England einen Kornkreis mit einem menschlichen Gesicht wie eben diese Mars-Sphinx.*

Bezüglich der Symbole und Zeichen: wenn dir Erscheinungen in Träumen bekannt sind, von Personen, die du gekannt hast und die nicht mehr im physischen Körper, sondern Lichtwesen sind, zurückgekehrt in ihr Licht, oder mit anderen Träumen, die mit religiösen Figuren verknüpft sind, frag dich doch mal, wie es kommt, dass du eine Figur siehst, die du in deinem Gedächtnis gespeichert hast, wenn man doch davon ausgehen kann, dass Energie, wenn sie nicht mehr einen physischen Körper hat, viel freier ist, auch andere Bilder zu ko-kreieren?

Der Grund für all das ist die Tatsache, dass du es so wiedererkennen kannst.

Ich, Kryon, manifestiere mich in einer bestimmten Art und Weise, mit meinem Namen, mit den Farben des Regenbogens und mit den Farben der sieben Energiezentren. Ich habe meinem Partner hier, Angelo, gesagt, dass er dieses Symbol realisieren muss, um mich zu repräsentieren, da als er mich getroffen hat, als ich mich ihm zum ersten Mal manifestierte, bediente ich mich der Farben des Regenbogens.

Hingegen sieht mich mein amerikanischer Partner, Lee Carroll, mit einer hohen Statur und einer bronze-goldenen Farbe. Wie kommt es also, dass





ich, Kryon, mich auf zwei oder mehr verschiedenen Arten manifestiere, vielleicht mit Jan Tober oder mit David Brown, wieso bloß?

Weil ich mich einer energetischen Form bediene, die sie wieder erkennen können.

Die gleiche Sache passiert mit dir, wenn sich dir jemand manifestiert, bedient er sich einer energetischen Form, die du wieder erkennen kannst. Die gleiche Sache geschieht mit dem Phänomen der Kornkreise. Die Formen, die hier erschaffen wurden, sind Formen, die man wieder erkennen kann, weil sie zu deiner tiefen Tradition gehören, und diese tiefe Tradition ist auch eine interdimensionale Brücke zu Gesellschaften und Wesen anderer Dimensionen.

Da ich ja das Vorrecht habe, durch die energetische Arbeit, die ich tue, alles aktiv werden zu lassen, das passiv ist, nun gut, bedeutet dies nicht, dass man als menschliches Wesen dieses Phänomen passiv leben soll, sondern lebe es aktiv, und versuche mit diesen Schlüsseln zu verstehen, wie du energetisch diese Formen benutzen kannst, die manifestiert worden sind.

Jetzt kannst du das, was du als ein Phänomen bezeichnest, dessen auch du selbst auf einer tiefen Ebene der Ko-Kreator bist, wie etwas benutzen, das dir gehört, und es daher nicht mehr nur passiv „ertragen“ durch die Informationen der Massenmedien oder von irgendjemandem, der sie euch gibt, sondern es ist an der Zeit anzufangen zu verstehen, wie man zum Beispiel die Fotos an die Tore der Maya oder den Chakren anlegen und in Bezug auf den menschlichen Körper benutzen kann. Einige Menschen werden Heilung erfahren allein durch das Betrachten der Kronkreisbilder. *Einer eurer neuen Energieforscher hat einen Radionik-Computer entwickelt, mit dem man die Kornkreisbilder einscannen kann, und der Computer errechnet sofort die Daten für die Heilwirkungen am menschlichen Körper.*

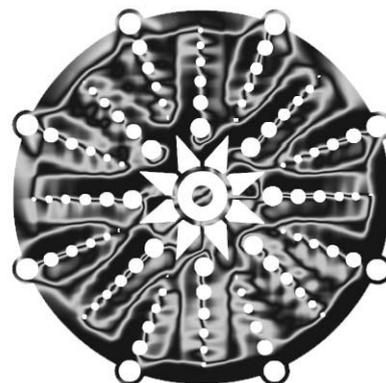
Oder auch wie du Meditationen machst und dabei denken kannst, dass du selbst in diesen Kornkreisen bist, auch wenn du dich nicht physisch dort hinbegeben kannst, um die Energie in dir wahrzunehmen, und zu verstehen, dass es eine Botschaft hinter all dem gibt, die dich dahin führt zu sagen, dass du nicht alleine bist, dass du niemals alleine warst, und dass du ein Ko-Kreator der Realität bist, und dass du selbst die Realität verändern kannst. Dies ist ein Versprechen, diese Zeichen sind ein Versprechen,

dass diese Veränderung, die jeder Einzelne individuell entscheidet, um in die Neue Energie einzutreten, in den Verfassern der Kornkreise starke Verbündete haben wird, die dir helfen und dir zur Seite stehen werden. Nun gut, ich möchte dir jetzt eine Sache sagen, für die ich, Kryon, die volle Verantwortung übernehme: Denkst du wirklich, dass wenn die Kräfte, die sich hier manifestiert haben, wirklich eine negative Ladung in Bezug auf diesen Planeten gehabt hätten, denkst du dann nicht, dass dieser Übergriff durch diese Phänomene schon geschehen wäre?!?

Wie kannst du nur denken, dass die Technologien, die hier auf dieser Erde entwickelt wurden, Lichtsphären stoppen könnten, welche die Kornkreise *in der Größe eines Fußballfeldes* mit einer unberechenbaren Geschwindigkeit *in circa 20 Sekunden* erstellen? Es gibt keine Maschine auf der ganzen Welt, die diese Symbole hätte stoppen können. Wenn also eine Manipulation bis jetzt nicht geschehen ist, wird sie sich auch in der Zukunft sicher nicht ereignen!

Das ist wirklich ein neuer Beweis dafür, dass du eine Stimme im Kapitel dieser Veränderung haben kannst, dass du entscheiden kannst, dass du wirklich aus diesem Moment großer Transformationen des Planeten, Energie für deine Weiterentwicklung *aus den Kornkreisen* ziehen kannst. Diese Zeichen sind erschaffen worden, weil es eine Nachfrage auf einer sehr tiefen Ebene gab, die auf verschiedene Situationen antwortete, die untereinander verbunden waren. Wie auch immer, jeder auf dieser Erde kann sich bewusst mit diesen Energien verbinden, mit diesen neuen Zeiten, mit dem Zeiten-Ende. Das kannst nur du allein entscheiden. Das ist kein Geschenk für die Mineralien, Pflanzen oder Tierreiche, dieses Geschenk ist für dich, als menschliches Wesen, als Wesenheit, die einen Körper bewohnt, du, der in diesem Körper ist. Es ist eine Einladung,

Forum für die Welt
und ihre Meister .
KRYON .
die kornkreise





keine Verpflichtung, das ist klar. Wie du seit undenkbar langen Zeiten weißt, ist der Mensch freigelassen zu entscheiden, und auch dieses Mal ist es so. Das, was getan werden kann durch diese Zeichen, durch andere Manifestationen, ist einfach nur, dir eine Einladung zu überreichen, dir ein Zeichen zu geben. Der Einsatz in diesem Spiel ist weiter lebendig hier auf diesem Planeten zu bleiben, in diesem Zeitraum, um sich zu entwickeln oder den Körper zu verlassen oder sogar verrückt zu werden, wenn man sich nicht an diesen Wechsel der Schwingung der Erde anpasst, an diese Energie. Andernfalls gibt es für euch die Möglichkeit, in anderen Welten wiedergeboren zu werden, in anderen Zeit-Räumen, wo ihr auf eurem eigenen angemessenen Evolutionslevel weitermachen und das Spiel des Getrenntseins von Gott weiterspielen könnt.

Der Einsatz in diesem Spiel ist sehr hoch und der Einzige, der diesen Platz im Spiel ändern kann, auf einem individuellen Level, zu deinen Gunsten, bist du. Es ist der Moment gekommen, an dem du dich tiefgreifend dafür entscheidest, eine Veränderung zu machen.

Was bedeutet es, sich tiefgreifend zu entscheiden und eine Veränderung zu machen?

Es bedeutet sich weder oberflächlich noch tiefgründig dieser oder jener Gedanken-Schule anzuschließen, einer Lehre lieber als einer anderen zu folgen. Es bedeutet für dich, dem zu folgen, was dir beim Wachsen hilft, in diesem *morphogenetischen* Feld, mit all den Angeboten, die du in diesem Moment hast, vor allem, wenn du in einem westlichen Land lebst, wo es für euch eine breitgefächerte Möglichkeit der Information über diese Dinge gibt, abgesehen von all den Gegen-Informationen, die immer noch unterwegs sind.

Ich sage das den Menschen, die kommen und mir zuhören, immer. Vor allem habe ich es durch meinen Partner Angelo wiederholt gesagt, und das ist einer der Gründe, warum ich ein italienisches Medium gewählt habe, und ich werde fortfahren, es zu wiederholen, dass du frei bist, allen Wegen zu folgen, die du meinst, auf dein Herz hörend und das zu benutzen, was für dich gut ist, um zu wachsen. Daher sage ich ein Wort, welches vielleicht unschön ist in seinem Ausdruck, aber **benutze** egal was, wenn du fühlst, dass diese Sache dich wachsen lässt. Sei absolut erbarmungslos.

Binde dich niemals an dieses oder an jenes

oder an noch etwas anderes, sondern folge mit Unterscheidungsvermögen dem, wovon du fühlst, dass es dich wachsen und entwickeln lässt.

Auch die Kornkreise sind eine Möglichkeit, um Energie, um einen heiligen Platz zu haben, da die Menschen inzwischen, von diesem Gesichtspunkt aus, keine Plätze mehr mit weisen Merkmalen erbauen, und die schon Erbauten haben ein Guna, wie man in Indien sagt, von niedriger Energie-Qualität. *Die Kornkreise sind Landschaftstempel mit der Verbindung zu höherdimensionalen Welten.* Du kannst wirklich dieses weitere Fenster der Gelegenheit benutzen, um deinen Verlauf des Wachstums zu wählen und Teil dieser Neuen Energie zu sein, dieses Neuen Zeitalters. Andernfalls kannst du dich entscheiden, zurückzugehen, das ist kein Problem.

Nichts desto trotz gibt es hier einen bemerkenswerten Verantwortlichkeits-Sprung für das, was geschieht, weil das Neue Zeitalter, das Zeitalter des Wassermanns, genau das Zeitalter ist, in dem du, als menschliches Wesen, als Spirit, der einen Körper bewohnt, mehr als jemals zuvor die Verantwortung für deine Entwicklung, dein Wachstum, in deine eigenen Hände nimmst.

Jetzt gibt es nur wenige Personen, im Gegensatz zur Masse, die Kontakt zu den Engel-Wesenheiten haben, zu den Energien der anderen Dimensionen und die ein paar Sachen wahrnehmen. Nun, das ist ein Geschenk, eines der vielen Geschenke, das in Zukunft allen Menschen zur Verfügung stehen muss. Es wird nicht mehr das Vorrecht einiger wenigen sein, sondern es wird das Vorrecht von allen sein, weil wir einer Epoche entgegengehen, in der das Materielle und das Spirituelle auf einen einzigen Weg gehen, eine einzige Straße, wo es keine Trennung mehr gibt zwischen diesen Dimensionen der Existenz, wo sich auf dieser Basis eine neue intergalaktische und interstellare Gesellschaft kreiert. Aus diesem Grund sind alle Kinder, die gerade jetzt zu dieser Zeit auf der Welt geboren werden, Indigokinder oder *Kristallkinder*, sehr weit entwickelte Menschen. Aber du, ihr, alle, die sich entscheiden, in die Neue Energie einzutreten, bereiten und beschleunigen diese Vorbereitung für sich selbst und für die anderen.

Benutze daher diese Formen der Kornkreise,



und wenn du dich nicht selbst physisch dorthin begeben kannst, wo die Kornkreise sind, dann benutze die Fotos der Kreise selbst, um Energie zu erhalten, die dich in deiner Transformation unterstützt.

In all diesem gibt es für Euch ein letztes Zeichen: Wie du weißt, *sind zwei der spektakulärsten Kornkreisformationen im Jahr 2001 in Großbritannien in der Nähe einer Militärstation (Radioteleskop) entstanden und viele fragen sich, wie dieses geschehen konnte. Das eine war das Mars-Gesicht, das andere war ein binärer Code mit dem DNS-Aufbau von extraterrestrischen Lebewesen.*

Die Antwort ist sehr einfach. Die Antwort ist, dass die Personen, die über die Botschaft der Kornkreise bescheid wissen, diese Dinge geheim halten, natürlich aus irgendeinem Gefühl des Schutzes gegenüber den Menschen, der Menschheit allgemein, um keine Panik oder Unruhe zu erschaffen, und das ist nennenswert, von ihrem Gesichtspunkt aus. Aber ich sage dir, dass du dich als Einzelner mit diesen Energien verbinden kannst, ohne irgendeine Angst, indem du an deine eigene Evolution denkst, denn wenn du dich entwickelst und deine inneren Dynamiken anpasst, unterstützt du auf einem feinstofflichen Level alle Menschen darin, sich auch zu entwickeln, *denn alles ist „Eins“.*

Daher lade ich dich wirklich ein, dieses Gelegenheits-Fenster zu nutzen, damit du weißt, dass diese die Tempel des Neuen Zeitalters sind, der Neuen Energie, in der Erwartung, dass weise Personen sich der Architektur dieser Orte bzw. der Geometrie der Kornkreisformationen widmen. Es müssen keine Kirchen oder Tempel oder Moscheen sein, für diese oder jene Religion, sondern es müssen ganz einfach Orte sein, welche die Energien kanalisieren und die einen Austausch erschaffen. Wenn du in die Kornkreise gehst, oder wenn du dich mit ihnen durch eine Fotografie verbindest, mach eine Sache: Fühle dich in diese Situation hinein, erhalte, aber aus deiner Tiefe gebe auch, und fühle, wie dieser energetische Austausch dir erlaubt, in Einklang zu sein, dir erlaubt zu erhalten und zu geben, und einen Kreis zu erschaffen, nicht nur im Korn, aber in deiner gesamten Existenz, in deiner ganzen Evolution; und dieser Kreis erschafft eine Spirale und ko-kreiert mit dieser Spirale jede Energie für dich und für jeden Menschen und für jede Dimension und für jede Pflanze, für jede Blume und für die Sonne und für die Sterne und den

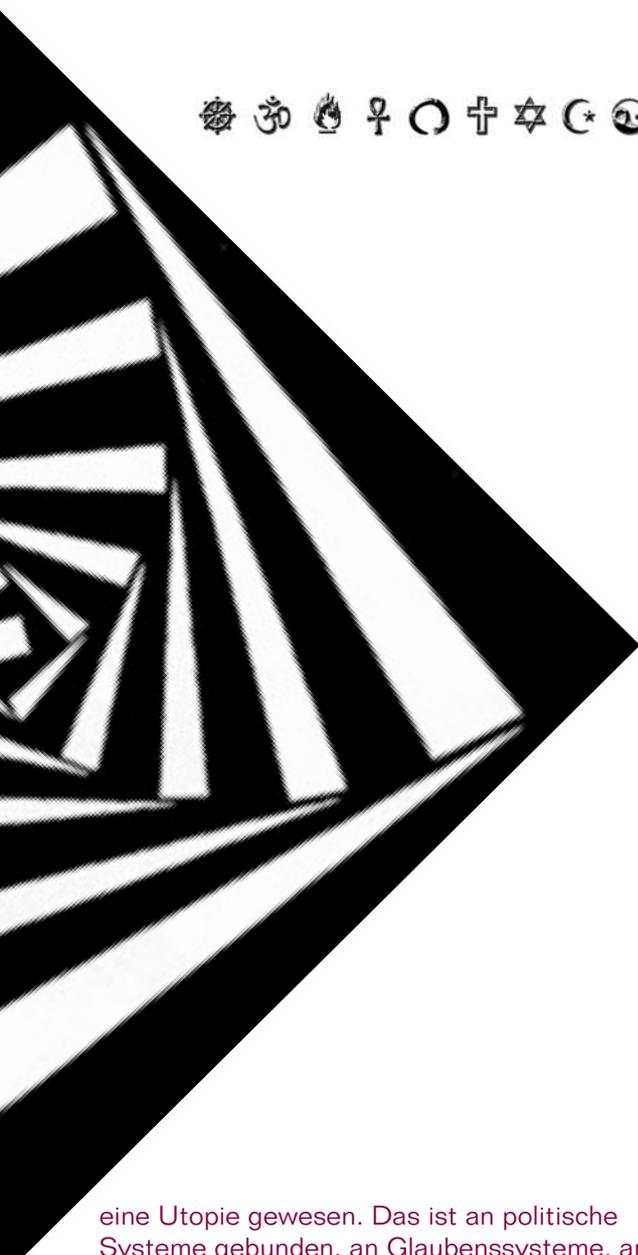
Mond. Es ist alles ein Kreis von Verbindungen. Und das ist die Einstellung, die du tragen kannst zu jeder Zeit, zu der du in eine Kirche gehst, zu jeder Zeit, zu der du in einen Tempel gehst, zu jeder Zeit, zu der du in eine Moschee gehst. Geh mit dieser Absicht des Austausches, und erinnere dich jedes Mal, wenn du in diese Orte eintrittst, daran, dass du die Göttlichkeit, die in dir ist, ehrst, außer der Ehrung einer äußeren Göttlichkeit.

Nur wenn du dich daran erinnerst, auch den göttlichen Teil in dir zu ehren, erschaffst du einen Austausch mit der äußeren Göttlichkeit. Nimm nicht nur, sondern gib auch etwas von dir, so wie wenn du an meinen Channelings teilnimmst. Wenn du teilnimmst, abgesehen vom Zuhören der Worte, öffnest du dein Herz für die Aufnahmefähigkeit, für den energetischen Austausch, der sich kreiert. Du nimmst Energie und du gibst Energie, so dass wir jedes Mal zusammen das Ereignis, das Geschehen, ko-kreieren. Entscheide dich dazu, etwas während des Channelings zu geben, für wen, das wählst du: Es kann dein Sitz-Nachbar sein, mein Medium, die Institutionen, die uns jedes Mal aufnehmen, Menschen, die nicht physisch bei der Veranstaltung anwesend sind. Versuche zu öffnen, abgesehen vom Erhalten. Das ist der Grund, weswegen ich am Anfang gesagt habe, dass du ein interdimensionales Geschöpf bist, denn du bist mit dem Ganzen verbunden, und da du mit dem Ganzen verbunden bist, erschafft diese, deine Energie einen Wirbel.

Es würde mir sehr gefallen, wenn du ein Fotografie-Buch eines fleißigen Japaners sehen könntest, der das Wasser an bestimmten Orten des Planeten fotografiert und gesehen hat, dass die Energie des Wassers unterschiedlich ist; unter dem Mikroskop gesehen bildet es unterschiedliche Angliederungen, wenn es eher an einem Ort als einem anderen ist. Das ist der erste Schritt. Der zweite Schritt ist derjenige gewesen, Gedanken voller Liebe zum Wasser zu schicken, und es dann unter dem Mikroskop zu analysieren und zu entdecken, dass dieses Wasser wunderschöne Formen kreiert, wie die Sterne, die Engel und unglaubliche Dekorationen.

Masaru Emoto, das ist der Name des fleißigen Japaners, der dann ein Experiment gemacht hat, in dem er negative Gedanken und Gedanken

Forum für die Welt
und ihre Meister .
KRYON .
die kornkreise



eine Utopie gewesen. Das ist an politische Systeme gebunden, an Glaubenssysteme, an Parteisysteme, an all das, was du hier mit einbeziehen willst, und wenn die Dinge auf diese Art weiter gehen, werden diese Worte immer eine Utopie bleiben. Jetzt hast du die Möglichkeit zu verstehen, dass deine Energie kriert und zusammen mit anderen Personen sogar noch mehr kriert.

Während dieses Channelings sind wir mitten physisch teilnehmenden Personen und den Lichtwesen sehr viele Anwesende, und wenn du es mir erlaubst, nehme ich einen Teil der Energie, die wir gemeinsam produziert haben, die du dir als Bild wie eine Wolke von weißem Licht vorstellen kannst, so groß wie ein Fußballstadion voller Menschen, und das repräsentiert eine Energie mit einer Aufladung sehr starker Wirkung. Übertrage diesen Teil der Energie an die Wesen anderer Dimensionen, als Dankeschön für die Arbeit, die sie durch die Kornkreise tun.

Ich würde weiterhin gerne einen Teil dieser Energie nehmen und sie an alle Staatsoberhäupter schicken, die in diesem Moment das Schicksal dieses Planeten in der Hand haben, damit unsere Gedanken des Lichts,

unsere Ko-Kreation, wirklich dabei hilft, die Geister (*Englisch: minds*) und die Herzen dieser Wesen zu erhellen, die karmisch das Schicksal eines großen Teiles der Menschheit in der Hand haben. Das ist die revolutionäre Art zu arbeiten, sich seinen eigenen Fähigkeiten, seiner eigenen Energie, seiner eigenen Absicht bewusst zu sein. Wenn du es wünschst, kannst du jedes Mal, wenn du das machst, sei es individuell oder mit einer Gruppe von Menschen, mich, Kryon, als energetische Kraft rufen, die dich unterstützt, oder du kannst jeden rufen, den du wünschst, der im Licht arbeitet, um dir zu helfen, dich mit Liebe in deiner Absicht zu unterstützen.

Sei dir bewusst wie du fähig bist auf die Materie dessen, was existiert, einzuwirken. So wie diese Lichter, die auf sehr schnelle Art die Kornkreise formen und auf die Materie einwirken, so wirkt dein eigener Gedanke mit der gleichen Geschwindigkeit auf alles ein, was dich umgibt. Daher pflege deine innere Absicht sehr gut, für dein eigenes Wohl und für das Wohl der anderen.

Wenn wir immer mehr unsere Absicht zusammen bringen, du als Mensch und unsere Absicht als Wesenheit, und immer mehr unsere Kräfte mit diesen interstellaren, intergalaktischen Energien vereinen, kann das alles uns wirklich helfen, diesen Sprung von Energie-Qualität für diesen Planeten zu machen. Wenn dieser energetische Sprung vollzogen sein wird, werden die Menschen auch Tempel mit einem anderen Bewusstsein errichten, ohne Diskriminierung des Geschlechts, der Religion, der Rasse, und es werden hier alle Menschen, die jegliche religiösen Lehren transzendiert haben, um an einen einzigen Platz gehen können, wo sie die Energie der Ko-Kreation geben und erhalten können für sich selbst, für den Planeten und für alles, was existiert.

Das ist es, was ich, Kryon, wollte, dass du es weißt, damit du dich über diese Dynamik und diese Thematik energetisch aktivieren kannst. Ich bin überaus glücklich, dass mir diese Gelegenheit gegeben wurde. Es ist ein wirklich wichtiger Moment und wir Lichtwesen sind voller Freude und Liebe und in diesem Moment umarme ich, Kryon, dich zusammen mit meinen Wesenheiten, und ich schicke mein Licht zu dir, zu deinem Herzen, so dass wir immer mehr gemeinsam schwingen können in diesem riesigen energetischen Feld.

ICH BIN Kryon vom magnetischen Dienst und DU bist unermesslich geliebt!

Forum für die Welt
und ihre Meister .
KRYON .
die Kornkreise

Gespräche mit Sof

Liebe

Es ist das Schönste auf der Welt;
Dass euch ab jetzt alles gefällt! ☼
Ob krumm, ob gerade, schön oder hässlich,
Allliebe ist hier unerlässlich ☼

Freiheit, Freude, Sicherheit
Stehen Euch allzeit bereit.
Doch müsst ihr sie auch empfinden
Wenn euch Schmerz und Trauer binden.

Wer bin ich und wer bist du?
Beide schau'n wir liebend zu
Wie sich alles hier verbindet,
Auch wenns anfangs sich noch windet.

Gemeinsam meißeln wir die Welt
Aus allem was sich jetzt uns stellt,
Beziehen alles liebend ein,
Verbinden es zu ewig Sein ☼

Das Ziel ist hier und jetzt erreicht:
Die Einheit ist, die Trennung weicht ☼ !
Wir reichen jedem unsre Hand
Und treten ein in Gottes Land ☼

Aus der 39. Sitzung „Das Heiligtum“ vom So, den 21. Februar 2004

Die Sitzungen sind von Sof in chronologischer Weise diktiert worden und bauen inhaltlich aufeinander auf. Beim Herausgeben wurde diese Reihenfolge beibehalten. Um einen tieferen Einblick in Sof's Botschaften zu erhalten, empfehlen wir, alle bisher veröffentlichten Sitzungen zu studieren. Diese stehen kostenfrei auf unserer Homepage www.terasof.de zur Verfügung, bzw. sind in allen bisher erschienenen *Terasof* Ausgaben zu finden.

Die Meister



Im „Forum für die Welt und ihre Meister“ beziehen wir uns bisher auf 21 Wesenheiten, die mit uns persönlich in Verbindung stehen und von deren Verwirklichungsgrad wir uns durch eingehende Studien und Erfahrungen persönlich überzeugt haben. All ihre Botschaften sind im Einklang und lehren die Menschen den Weg der Vollkommenheit und Liebe in der Neuen Energie unseres Planeten. Wir laden jeden Engel und Meister hiermit ein, dieses Forum für seine Botschaften zu nutzen.

Gott: Gott hat unendlich viele Dimensionen, Formen, Namen und Gesichter. Er ist der zeitlose, ewige Ursprung alles Existierenden, ohne Anfang und ohne Ende, die ewige Quelle der Allliebe

Saint Germain: ist einer der 64 Meister und unter anderem auch bekannt als Prinz Leopold Georg Rakoczi. Unter Aufsicht der „großen Bruderschaft“ führt er die Regentschaft über die zukünftige Entwicklung der menschlichen Angelegenheiten in Europa und über den geistigen Aufschwung in Amerika und Australien. Seine Tätigkeit ist dem siebten Strahl des magischen Zeremonielles oder der Ordnung zugeordnet und gehört somit zum Kraftfeld des Mahachohans. „Man könnte sagen, dass dieser Meister als Generaldirektor fungiert, der die Durchführung der Pläne des Exekutivrates Christi überwacht.“ (Zitat Alice A. Bailey, Initiation) Zu seinen populärsten Erscheinungen gehören seine Inkarnationen als Sokrates und Shakespeare.

Djwhal Khul: gehört zu den 64 Meistern der Geistigen Hierarchie der Erde, die durch alle Zeitalter hindurch verantwortlich die spirituelle Entwicklung der Menschheit leitet. Zu ihnen gehören u.a. der Mahachohan, der Manu, Christus, Jesus (inkarnierte auch als Joshua, Sohn des Nun, als Jesua zur Zeit des Esra und als Apollonius von Tyana), Kut Humi, Hilarion (ehemals Paulus von Tarsus), Arthus, Meister Jupiter, Meister Morya, Meister Rakoczi (erschien als eine bekannte Persönlichkeit am ungarischen Hof, als Graf von St. Germain und davor sowohl als Roger Bacon, wie später auch als Francis Bacon), Meister P., Meister Serapis, zwei englische Meister u.v.m., deren Namen an dieser Stelle keine Erwähnung finden dürfen. Sämtliche Gründer, Erhalter und Erneuerer der Weltreligionen sind in der Gruppe der aufgestiegenen Meister vereint.

Michael: ist ein direkter Schüler von Meister Saint Germain. Im Auftrag seines Meisters unterrichtet er einige Schüler von Sof. Der Kontakt besteht durch Amonasi.

Seth: Ein aufgestiegener Meister, der medial durch die Amerikanerin Jane Roberts sprach. Zuvor inkarnierte er auch viele Male als Mensch.

Kryon: Der Engel vom magnetischen Dienst. Sein erstes Medium in der heutigen Zeit ist der Amerikaner Lee Carroll. Mittlerweile gibt es auf der ganzen Welt neun Personen, die Kryon channeln, wie zum Beispiel David Brown in Südafrika.

Plejadier: Die Plejadier sind eine Gruppe multidimensionaler Wesen aus dem Sternbild der Plejaden. Ihre genetische Information, die DNS, ist Teil des menschlichen Erbguts. Die Plejadier sprechen seit vielen Jahrtausenden zu den Menschen, um ihnen bei der Vollendung ihres Planeten zu helfen. Unter anderem sind Barbara Hand Clow und Barbara Marciniak ihre Medien.

Amadeus: Der Engel des Glaubens und Meister der Mystik.

Sof: Der Engel der Liebe. Sein Medium ist Feroniba und alle, die es wünschen und seinen Anleitungen exakt folgen.

Sig/Tera/Thara: Der Engel der Heilung, Läuterung und der Kunst. Sie ist die Meisterin von Feroniba und initiierte eine spirituelle Gemeinschaft.

Musamil: Ein Geistführer. Er ist der Inkarnationskoordinator der gesamten Terasof-Gruppe. Sein Meister ist Maha Sopathel.

Maha Sopathel: Sein Name setzt sich aus den Namen von Sof und Tera zusammen. Er ist als Meister direkt für sie tätig. Maha - sanskrit „Großer“ oder „Hoher“. Sopa - Sofa/Sof, der Engel der Liebe. Thel - Tera heißt auch Thel (siehe 4. Sitzung von Sof) und auch Sig. Sie ist der Engel der Heilung, der Läuterung und der Kunst.

Ser(a) & Kor(a): sind die Verkörperungen der beiden sich ergänzenden Kräfte der Freude, sowie Güte (Sera) und der Strenge und Disziplin (Kora). Kora und Sera sind Zwillinge und sorgen gemeinsam für Reinheit und Vollkommenheit, indem sie alle bezugnehmenden Personen gemeinsam das Bewusstsein der göttlichen Liebe und Allmacht lehren.

Eon: Der Engel der Kreativität und Meister von Feratonis.

Henox: Er ist ein Meister der Hoffnung und Heilung. Lyrasofis ist sein Medium und seine Schülerin.

Gaia: Mutter Erde. Sie bietet das Forum, den Ort und Raum für unsere Schulung.

Bak, Anthonio, Lisa Maria: sind die Repräsentanten aller Teilpersönlichkeiten von Feroniba, Feratonis und Amonasi. Feroniba hat in diesem Leben intensiv spirituell gearbeitet und die Einweihung zur Meisterschaft erreicht. Er ist Schüler von Sof und Sig. Feratonis steht mit dem Meister Eon in Verbindung und Amonasi mit Meister Michael. Amonasi und Feratonis sind spirituelle Zwillinge, weil sie beschlossen, gemeinsam den Weg zu gehen.

Allerseits: möchten wir hier vorstellen stellvertretend für alle Meister, die uns „zeitlich“ noch nicht erschienen sind, jedoch jenseits von „Raum“ und „Zeit“ stets für jeden von uns spirituell anwesend sind und mit uns arbeiten.

Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen.

Seite
18

Johann Wolfgang Goethe: „Faust“

Politik

Wissenschaft

Gesundheit

Spiritualität

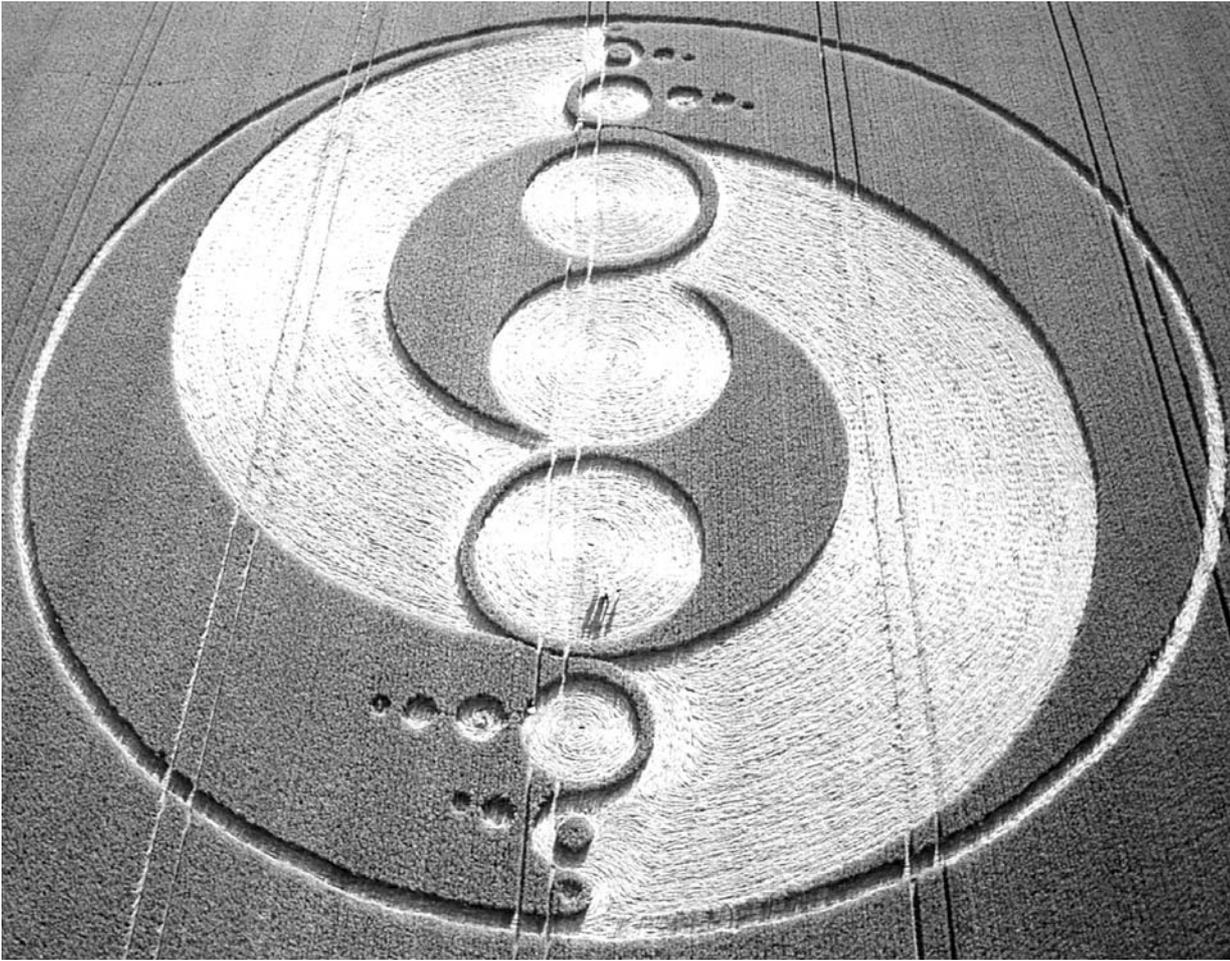
Kultur



Themenauswahl:
Neue Wissenschaft: Levitationsforschung, Wasserforschung, morphische Felder, Merkaba ...
Therapie und Gesundheit: Radionik, organisches Germanium, Familienaufstellungen, Transpersonale Psychologie, Tepperwein aber auch **Kulturelle Wurzeln, Bewußtsein und Spiritualität, Politik, Kultur...**

Wir veröffentlichen Beiträge u.a. von:
 Ulrike Banis, Bludorf/Fosar, Mathias Bröckers, Stefan Brönnle, Michael Chossudovsky, Paulo Coelho, Prof. H. P. Dürr, Manfred Ehmer, Viktor Farkas, Patrick Flanagan, Bob Frissell, Gernot Geise, Wilfried Hacheny, Dr. Geerd Hamer, Bert Hellinger, Bernd Jacobi, Jasmuheen, Helmut Lammer, Jonathan May, Ernst Meckelburg, Drunvalo Melchizedek, Michaela Merten, Prof. Konstantin Meyl, Bärbel Mohr, Armin Risi, Walter Russell, Hubertus v. Schoenebeck, Barbara Simonsohn, Prof. Kurt Tepperwein, Nikola Tesla, Hans Tolzin, H.-J. Zillmer, Siegfried Zwerenz.

	Matrix 3000 Probeheft* nächste aktuelle Ausgabe	Inland € Ausland € kostenlos	Abo-Bestellschein Matrix 3000 GmbH, Ammergauer Str. 80, 86971 Peiting Tel.: 08861-59018 - Fax: 08861-67091 info@michaelsverlag.de www.matrix3000.de	Tera 1/05
	Matrix 3000 Probeabo 3 Ausgaben *	Inland € 10,00 Ausland € 15,00		
	Matrix 3000** Abo-Preis (6Ausgaben) statt 39,-€ / 48,-€	Inland € 35,10 Ausland € 43,20		
* verlängert sich automatisch in ein normales Abo, wenn nicht schriftlich (Brief oder Fax) gekündigt wird. ** verlängert sich automatisch, wenn nicht schriftlich (Brief oder Fax), 6 Wochen vor Ablauf, gekündigt wird.				
Anschrift von Geschenkabo / Neuabonnement				
Name, Vorname				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Anschrift von Geschenkabo / Neuabonnement				
Name, Vorname				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Name / Vorname				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Und so möchte ich bezahlen: <input type="checkbox"/> Rechnung <input type="checkbox"/> Abbuchung				
Bankleitzahl			Konto-Nr.	
Geldinstitut				
Datum / Unterschrift				

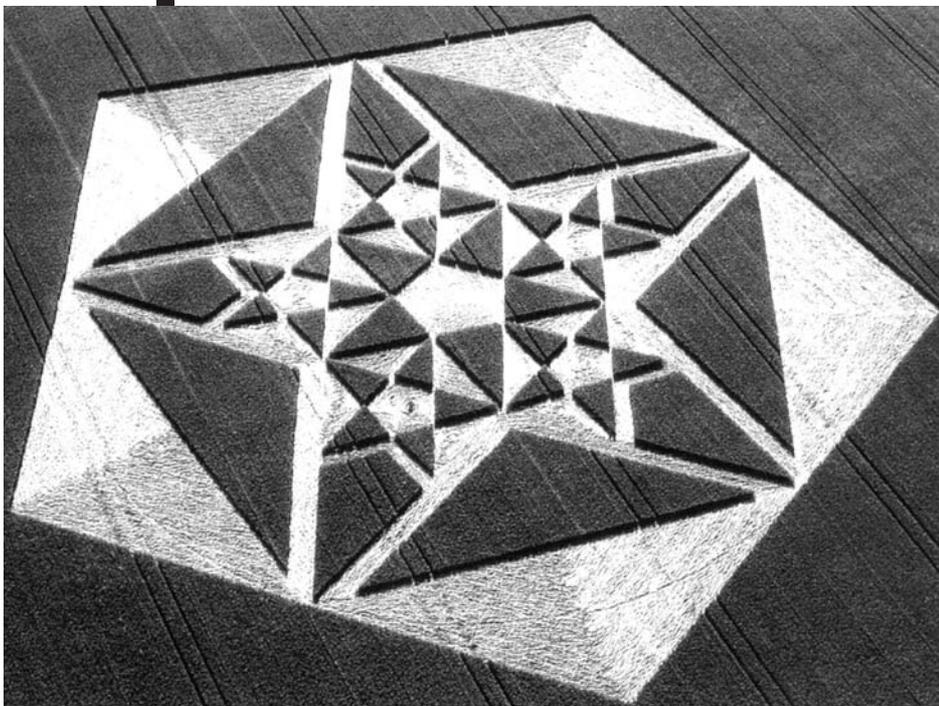


die wahre bedeutung der kornkreise von eckhard weber

Magazin . DIE
WAHRE BEDEUTUNG
DER KORNKREISE .
eckhard weber

„Viele Leute sagen von den Kornkreisen, sie seien das größte Mysterium unserer Zeit. Und das sind sie auch. Es ist wie eine große Liebesgeschichte. Es ist, als ob man sich verliebt in das Unbekannte. Man verliebt sich in die eigene Vorstellungskraft, in die Kraft dieser Erde und ihrer Natur. Wenn man in einen Kornkreis hineingeht, hat man das Gefühl, man ist irgendwo in einem Raum zwischen den Welten. Sie kamen von irgendwo her. Wir wissen nicht, woher sie kamen oder wodurch sie gemacht werden. Und sie scheinen nicht so richtig von dieser Welt zu sein, trotzdem sie in unseren Feldern sind. Und irgendwie ist es auch nicht ganz von dieser Welt, was sie gemacht hat. So befindet man sich in einem spannungsgeladenem Raum zwischen den Welten.“

Patrica Murray, Kornkreisforscherin



2



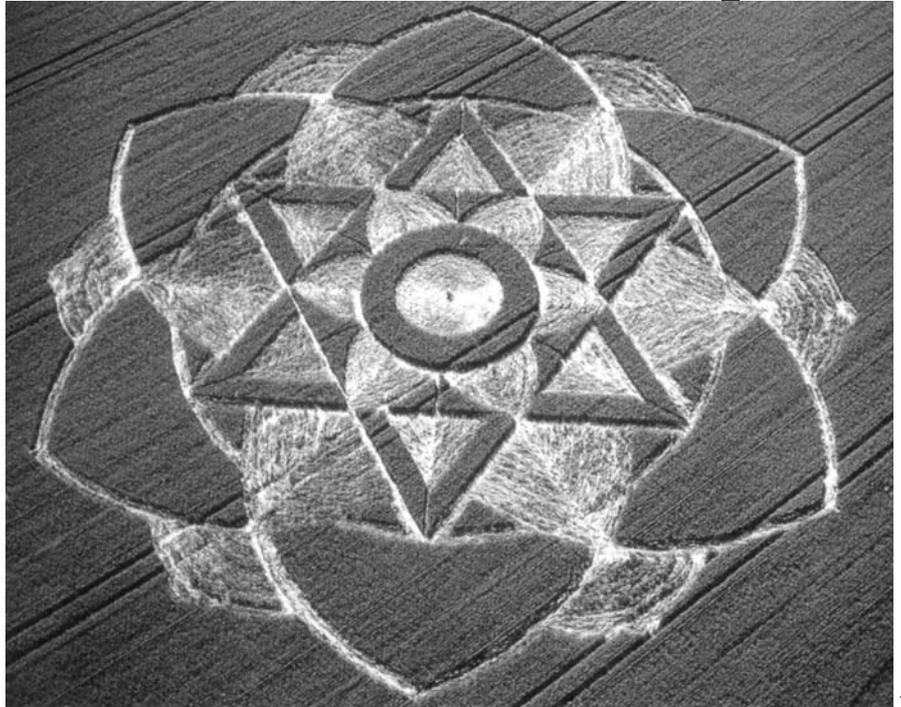
Das Phänomen der Kornkreise und der UFOs steht in direktem Zusammenhang zu dem Externalisieren, dem Sichtbarwerden der Arbeit der Hierarchie der aufgestiegenen Meister, und zur Wiederkehr des Christus. Sie überwachen unsere Erde in vollkommener Weise und diese Arbeit ist energetisch von einem enormen Nutzen für die Welt. Von den aufgestiegenen Meistern wird durch die Kornkreise vor allem das „Gitter“ unseres erdmagnetischen Feldes bis zu einem gewissen Grad wiederhergestellt. Jeder einzelne Kornkreis in England ist ein Wirbel magnetischer Energie, ein Chakra, und nachdem die ersten Kornkreise in England erschienen sind, breiten sie sich nun über die ganze Welt aus.

Am Anfang wurden sie, wie das oft der Fall ist, von Skeptikern als Fälschungen bezeichnet. Es wäre einerlei, wenn das Phänomen „Kornkreise“ als unlösbares Mysterium abgetan würde, aber es als ein „Resultat eines außergewöhnlichen Windes“ zu bezeichnen ist einfach geistlos. Man muss sich die Kreise nur genau anschauen, um die oben genannte Behauptung zu widerlegen. Doch, wie um zu beweisen, dass es diese außergewöhnlichen Winde nicht geben kann, fingen die Kornkreise an in rechteckiger Form aufzutreten, denn es gibt keinen Wind, der in eckigen oder ähnlich komplexen Figuren weht. Kornkreise sind „Ideogramme“ und wer Kenntnis über die Ideographie und Piktographie des geheimnisvollen Atlantis hat, (auf megalithischen Stellen finden sich viele dieser Piktogramme) erkennt sicher einige wieder. Es kommt nicht darauf an, die Bedeutung zu erkennen, sondern dass sie grundsätzlich eine Bedeutung haben. Das werden viele Menschen intuitiv verstehen. Sie sollen uns an die alten Beziehungen zu den kosmischen Lehrmeistern erinnern. Vor allem weisen sie uns mit den Kornkreisen ständig auf ihre Anwesenheit hin. Eine größere Bedeutung hat die Tatsache, dass jeder Kornkreis stark magnetisch ist und einen bestimmten Platz auf den magnetischen Kraftlinien unseres erdmagnetischen Feldes einnimmt. Da jeder Kreis ein Wirbel ist, wird Energie angezogen und weitflächig an die Umgebung abgegeben. Auch sind sie nicht wahllos platziert, sondern bilden ein zusammenhängendes Energiesystem zum Nutzen für Menschheit und Erde für ihre weitere evolutionäre Entwicklung. Dieses Energiegittersystem ist wissenschaftlich aufgebaut und daher ist es sehr unwahrscheinlich, dass man den genauen Punkt findet, von dem aus die Entstehung weiterer Kreise zu verfolgen wären, auch für eine sehr gut informierte Gruppe. Die aufgestiegenen Meister wissen sehr wohl um die Bedeutung von Energie und würden sie sicher nicht vergeuden und keinen Kreis einzig und allein zur Unterhaltung formen.

Die Betrügereien, von denen es natürlich auch einige gab und gibt, waren sehr plump, obwohl inzwischen eine Verbesserung bei den Fälschern zu verzeichnen ist. Zwei bekannte Fälscher, als



3



4

Doug und Dave bekannt, schienen eine perfekte Methode entwickelt zu haben, mit der sie einen Kreis zustande brachten, der nicht nach menschlichem Wirken aussah. Da jedoch Kreise mit vielen großen, komplexen und komplizierten Mustern gleichzeitig in England auftauchten, ist es absolut unmöglich, dass diese beiden Männer und ihre jetzigen Erben dafür verantwortlich sein könnten. Doug und Dave gaben ihre „Streiche“ zu, weil eine Vielzahl von Leuten viel Geld mit „ihren“ Kornkreisen verdienen würden. Aber die Vielzahl der Kreise in anderen Ländern, wie zum Beispiel USA, Japan, Deutschland, Niederlanden, Belgien etc. ist durch ihre Behauptung nicht zu erklären. Die Frage, wie viel die Zeitschrift „Today“ und ihre Eigentümer Rupert Murdoch den beiden Männern gezahlt haben, ist nicht beantwortet. Sie erklärten allerdings nicht, sich gleichzeitig an verschiedenen Orten aufgehalten zu haben, was allerdings notwendig gewesen wäre, denn die Kreise liegen weit auseinander. Abgesehen von einigen Scherzen ist es für mich eine Tatsache, dass die Kreise von aufgestiegenen Meistern geschaffen werden, und wie uns die Zeit sicher zeigen wird, als Teil eines langfristigen energetischen Dienstes für die Welt. Den Beweis für den hohen Standard ihrer Wissenschaft sehen wir an der außerordentlichen Struktur und der geometrischen Präzision der echten Kornkreise.

Das Buch „Kornkreise - Die Geschichte eines Phänomens“ berichtet über ein britisches Medium, namens Isabelle Kingston, die sich 1987 in eine längere Meditation begab und sehr gute mediale Durchgaben für die Lösung des Kornkreis-Rätsels aus den geistigen Welten bekommen hat. Sie nannten sich „Wächter“ und stammten, so das Medium, von einer „Intelligenz außerhalb dieses Planeten“. Sie hätten bisher im Verborgenen gewirkt, lenkten aber seit Urzeiten die Geschicke der Menschheit. Auch teilten die ihr mit, dass sie die Errichtung des Silbury Hill vor Jahrtausenden angeleitet hätten. Die Bedeutung der Silbe „Sil“ wäre „leuchtende Wesen“. Die Aufgabe eines Tempels wie Silbury war, in der Zukunft der Menschheit zu helfen. „Die Wächter“ wiesen darauf hin, dass Avebury selbst energetisch mit „Orten der Kraft“ rund um den Globus verbunden wäre. In der Gegenwart sei es die Aufgabe „der Wächter“ auf Erden das „Neue Jerusalem“, das Neue Zeitalter vorzubereiten. Zu diesem Zweck würden sie an verschiedenen Punkten der Erde die „Leylines“, die Energieadern der Erde „aufladen“. Wir können dies auch sehen: Denn von diesen Aufladungen blieben große, spiralige Kreise auf den Feldern, Kreise im Korn, zurück. Sie berichteten, dass England sich im Zentrum einer großen Pyramide des Lichts, die sie errichtet hätten, befände.

„Das Gleichgewicht wird durch dieses alte Land gehalten und es ist der Schlüssel zur Welt. Um zu Kanälen der Neuen Energie werden zu können, werden viele dieser Plätze gereinigt“, erklärten die

„Wächter“.

„Die dieses Land umgebende Pyramide der Kraft ist der Schlüssel - oder wie in euren Worten: Ein Knopf, der zur Aktivierung gedrückt werden muss. Das Immunsystem und Heilsystem eures Planeten, das den Wechsel bewirken wird, seid ihr. Es gibt allerdings noch ein paar andere Schlüssel, die auf die Aktivierung warten. Dieses Land dient als Testgelände und bevor das Ganze mit der anderen Dimension verbunden werden kann, muss es vorbereitet sein. In Stonehenge liegt ein Energiefeld über den Steinen und Dinge verändern sich. Um bestimmte Orte der Kraft zu markieren, entstehen Kreise als Blaupause, die der gleichen Dimension wie Stonehenge entsprechen, für die Menschheit. Es ist, als würden diese Orte durch sie aufgeschlossen. Teil des Planes ist es, Zentren zu erwecken.“

Diese Energien existierten in früherer Zeit als Männer und Frauen auf diesem Planeten. Sie entwickelten sich zu geometrischen Symbolen und in ihrer Aktivitätssphäre existieren sie genauso, wie wir in unseren Körpern. Diese Wesenheiten bestehen in einem geometrischen System; es gibt ganze Universen dieser Formen, die zurzeit eben unser Universum besuchen. Für uns unerklärliche Kreise und andere geometrische Figuren werden auf die Getreidefelder unseres Planeten aufgebracht. Es handelt sich bei diesen Abdrücken nicht um einen Prozess oder eine Handlung, sondern um eine Frequenz.

Wir befinden uns in einer Zeit, in der für die dreidimensionale Welt viele Tore geöffnet werden, um Entwicklungen auf die Erde zu bringen. Licht erscheint, um wieder auf die Erde zu gelangen und täglich nimmt es zu. Diese Energie muss auf unserem Planeten Fuß fassen, damit sie sich durch unser Bewusstsein durcharbeiten kann. Durch das Eindringen von Intelligenz - meist in Form von Wellen - werden geometrische Formen auf der Erde erzeugt. Intelligenz kann wohl jede gewünschte Gestalt annehmen, aber sehr oft kommt sie in Form einer Welle.

Tatsächlich ist ab Mai 2000 die Zeit gekommen, dass eine Welle des Lichts über die Erde hinwegfegt. Da es sich bei Intelligenz um eine Frequenz handelt, geht sie über das geschriebene und gesprochene Wort hinaus und tritt manchmal in geometrischen Formen auf. Geometrie kann riesige Mengen von Informationen mitteilen, denn die ist entweder Intelligenz oder eine Ansammlung von Erfahrung. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass die Kornkreise auf dem gesamten Planeten Erde durch eine Art Ultraschall erzeugt werden, um die Sprachfiguren zu gestalten. Während am Anfang viele dieser Figuren Kreise waren, entwickelten sie sich dann zu Linien und anderen geometrischen Figuren, unter anderem zu Dreiecken und Spiralen.

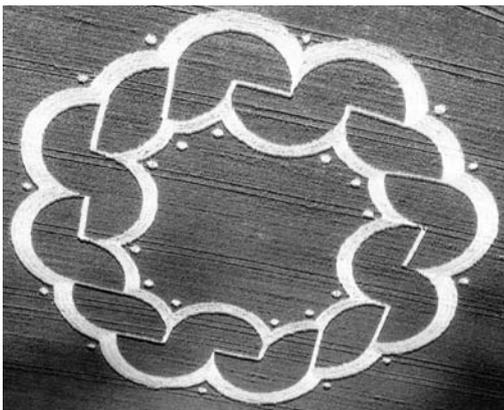
In England und auf dem europäischen Kontinent sind Kornkreise am häufigsten aufgetreten. Es gibt jedoch Sichtungungen von Kornkreisen in Südamerika, Indien und Russland.

Sie erscheinen sogar in den Vereinigten Staaten, obwohl dort von einigen Leuten ihre Existenz sehr effektiv verleugnet wird und selbst oder durch bezahlte Gruppen Fälschungen angelegt werden, die dann sogar noch von Fernsightteams dokumentiert werden.

Die geometrischen Figuren sind gleichbedeutend den Hieroglyphen. Diese und die in Stein gemeißelten Piktogramme auf unserem Planeten sind durch eine ähnliche Intelligenz entstanden und sie würden uns ihre geheime Sprache mitteilen, wenn wir sie nur entziffern könnten. Die Kreise und Figuren, die jetzt auf die Erde gebracht wurden, sollen uns unterstützen, unsere Frequenz zu erhalten und mit ihr umzugehen, aber vor allem sollen sie uns Mut machen, unser Licht zu leben. Auf eine sehr subtile Weise machen sie uns Informationsfrequenz verfügbar, aber noch kaum jemand kann eine schlüssige Erklärung dazu finden.

Diese Figuren sind alle miteinander verbunden, so wie alle Menschen miteinander verbunden sind. Jesus sagte einmal: „Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

Da die Muster weit voneinander auf verschiedenen Kontinenten auftreten, legen sie auf diese Weise ein Frequenzband um unseren Planeten, als Unterstützung, um das Gitternetz der Erde zu aktivieren. Sie werden ihren Beitrag dazu leisten, dass ihr, die spirituell erwachten Menschen euch nicht mehr so sonderbar vorkommt mit eurem Wissen, und dass ihr die auftretenden Frequenzveränderungen, die die Erde und die Menschheit schon seit Sommer 1987 durchmacht (harmonische Konvergenz - die



5



6



dritte und die vierte Dimension wurden miteinander verwoben), durch bestimmte Planetenkonstellationen angenehmer empfunden.

Bis jetzt wurde nur ein kleiner Teil dessen beschrieben, was Kornkreise bewirken. Viele sind von unseren älteren Brüdern, den so genannten aufgestiegenen Meistern gestaltet, die schon vor langer Zeit den Weg, den wir jetzt vor uns haben, gemeistert haben. Sie stehen uns helfend zur Seite und warten darauf, dass wir uns entwickeln, denn dann können sie sich auch weiterentwickeln.

Die Träger von Intelligenz sind modellier- und veränderbare Frequenzwellen von geometrischer Figur. Die Formen, die auf die Erde kommen, wirken wie Energietore oder Energieglyphen. Diese intelligenten Muster werden gerade aufgestellt, um sich schließlich miteinander zu verbinden und um den ganzen Planeten ein intelligentes Gitternetz zu bilden. Es wird eine Frequenz von 13 Hertz aufweisen, und die Menschheit kann diese zu ihrer evolutionären Entwicklung nutzen.

Fast die gesamten Kornkreissprachfiguren sind zurzeit auf der Erde vertreten, was eine intelligente Botschaft darstellt - die Menschen müssten nur in der Lage sein, dies zu entschlüsseln.

Am einfachsten ist es, wenn man sich das Phänomen der Kornkreise dort anschaut, wo es am häufigsten auftritt, zum Beispiel in England (Engelland? - Angelsachsen - Angel = Engel?), wo in den letzten 13 Jahren über 3000 Kornkreise gezählt wurden.

Um eine Botschaft in den Zeichen zu sehen, muss man sich alle Zeichen hintereinander ansehen (alle sind miteinander verbunden) und sie nicht getrennt betrachten, wie manche Kornkreisforscher und Naturwissenschaftler es machen. Somit ist man sofort wieder in der Illusion des Getrenntseins - alles ist doch eins. Jesus Christus sagte einmal: „Der Vater und ich sind eins.“

Wir suchen Gott immer außerhalb von uns, dabei ist er doch in unserem Innern. Man braucht sich auch nur ein paar Highlights von jedem Kornkreisjahr herauszupicken, um eine kontinuierliche Botschaft zu erkennen, alles andere würde zu weit führen und für das menschliche Bewusstsein zu gigantisch werden, es würde eine unendliche Enzyklopädie.

Als Ergebnis einer bestimmten Bewusstseinsentwicklung kommen die Kornkreiszeichen auf die Erde. Auch arbeiten diese mit den Orten der Kraft, die schon bestehen und Energiewirbel sind, und diese jetzt anziehen (zum Beispiel keltische Kultplätze, Steinkreise, Megalithanlagen wie Stonehenge, Avebury, Silbury Hill sind geomantische Akupunkturpunkte der Erde).

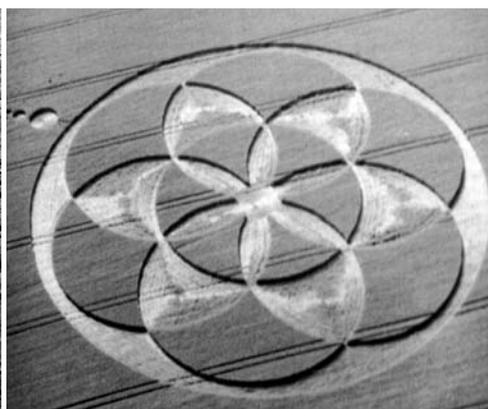
Die Zentren sind in den Milliarden Jahren, in denen sich die Erde in ihrer Umlaufbahn befindet, begraben und verdeckt gewesen und zum Teil in einen Zustand der Latenz verfallen. Die um unseren Planeten gelegte Abschirmung ist jetzt durch die kosmische Einstrahlung aufgebrochen, dadurch werden einige Zentren wiedererweckt. Die Kornkreise stellen einen äußeren Ausdruck von Bewusstsein dar. Sie werden für uns Wirklichkeit, um uns darauf hinzuweisen, dass der rationale Verstand - so sehr er es auch möchte - nicht alle Daten kontrollieren kann. Diese Begebenheiten treten auf, um eine Überschneidung mit der Bewusstseinskodierung aller menschlichen Wesen zu bewirken. Unser Bewusstsein öffnet eine bestimmte Nische, wenn es die Wirklichkeit nicht erklären kann. Da die Kornkreise den logischen Verstand völlig übersteigen, zwingen sie die herkömmliche Sicht zur Erweiterung, da sie für das Denken im üblichen Rahmen nicht möglich sind. Als Auslöser zwingen sie die Wirklichkeit, ihre eigenen Begrenzungen zu überwinden.

Es können eine Reihe von Gründen für das Entstehen der Kornkreise angeführt werden. Grundsätzlich existieren sie, um uns vom Denken zum Fühlen zu bringen und unsere Wirklichkeit in Bewegung zu bringen. Die meisten Erforscher der Kornkreise versuchen sich ihren Reim aus den Kornkreisen eher über das Denken statt dem Fühlen zu machen. In England treten zurzeit sehr viele Kornkreise auf, wie ein Hautausschlag, die Bauern werden fast verrückt wegen der Touristen aus aller Welt, die ungefragt in ihren Feldern alles flach treten. Manche Bauern mähen sie aus Wut über das immer wiederkehrende Phänomen einfach ab, obwohl das Korn noch gar nicht reif ist. Denn die Engländer haben im Allgemeinen ein sehr logisch orientiertes Bewusstsein.

Die intuitiven Fähigkeiten der Bewohner sind jedoch intensiv von den megalithischen Spiralen



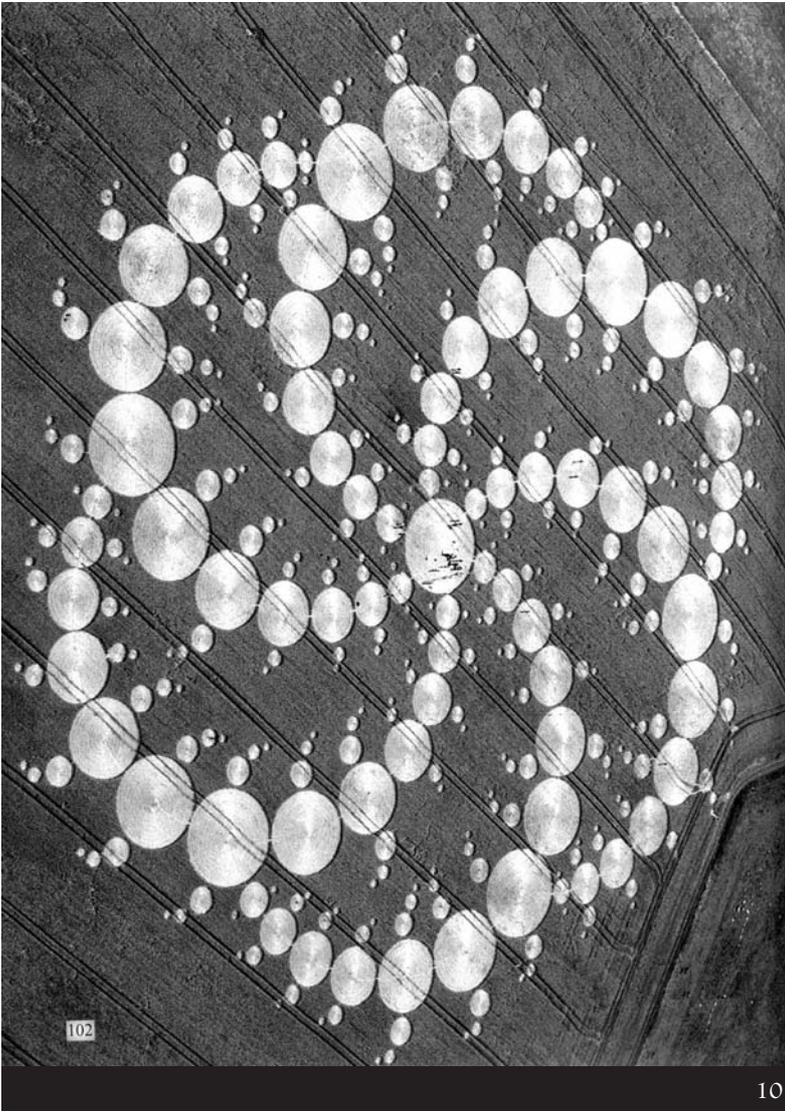
7



8



9



und Steinformen, die wir auf den Britischen Inseln finden, beeinflusst. Außerdem ist in Avebury (größte Megalithanlage Europas) das innere Herzchakra der Erde und in Glastonbury, dem sagenumwobenen Avalon, das äußere Herzchakra. Deswegen erhält die Erde an diesen wichtigen Punkten auch die größte Lichtakupunktur. Unter anderem entwickelt die Menschheit gerade ihr Herzchakra, man sieht: Alles ist miteinander verbunden, alles ist Eins!

Die logisch orientierte Gesellschaft wird durch das Kornkreis-Phänomen gezwungen, etwas anzuerkennen, das keinen Sinn ergibt, und das passiert auf eine sehr offensichtliche und spielerische Art, ohne die Sicht der Wirklichkeit von jemandem zu bedrohen. Niemand regt sich zu sehr auf, wenn das Korn sich in konzentrischen Kreisen und verschiedenen geometrischen Formen hinlegt und dabei nicht bricht oder abstirbt. Versteht ihr, auf welche Weise die Energien mit euch spielen? Aus der Notwendigkeit heraus, unsere eigene Frequenz zu halten, führen die aufgestiegenen Meister oder andere Intelligenzformen diese Dinge herbei und wir sollten dies erkennen, ohne unsere Schaltkreise zu überlasten. Als ein Informationsglyph, der eben diese Frequenz besitzt, werden diese Sprachfiguren als mehrere Geschichten auf die Erde gebracht. Wenn wir aufwachen, dann wird es auch für andere leicht sein zu erkennen und zu verstehen.

In Jesus Worten finden wir: „Die Letzten werden die Ersten sein.“ Zurzeit erfolgt eine Auslese der Auserwählten. Ein Ausgewählter zu sein, was bedeutet dies? „Diejenigen sind auserwählt, die den Klang ihres inneren Liedes hören und diejenigen, die sich versammeln, wenn ihr spricht“ (und

niemand konnte das Lied lernen, als nur die 144000, die aus der Erde erkaufte sind) [Johannes Offenbarung 14.3]. Ein Auserwählter zu sein, heißt nicht, dass man automatisch aufsteigt und die Aufgabe erfüllt, die erfüllt werden muss. Auf die Frage, wer euch auserwählt hat, gibt es nur eine Antwort: Ihr habt euch selbst auserwählt! Der innere Gott in euch hat euch zu den Kornkreisen geführt, denn es ist an der Zeit, euch auf den Weg zu machen. Es ist nicht unbedingt bereits zu spät für euch, aber die Zeit drängt den Plan zu verwirklichen, den ihr für euch selbst entwickelt habt. Es sind nur noch wenige Jahre, bevor die Dinge so hektisch und turbulent werden, dass, wenn ihr euer Leben nicht in der wahren Bedeutung des Lichts lebt, es dann zu spät für euch sein könnte. Anders formuliert: Wenn ihr es immer wieder hinaus schiebt, geratet ihr in den Sog der Flutwelle des Lichts. Entwickelt euch, denn in dem Maße, wie ihr euch entwickelt, tragt ihr zur Evolution der Erde bei.

Obwohl ihr gewillt seid, jeden wissen zu lassen, was euer tiefster Glaube ist, führen viele von euch ein Leben im Verborgenen. Im kleinen Kreis fühlt ihr euch sicher, verschiedene, zum Teil sehr brisante Themen zu diskutieren, aber am Arbeitsplatz und sogar in der eigenen Familie oder anderswo wagt ihr nicht über eure Wahrheit zu reden. Dabei gibt es eine Menge Menschen, die so codiert sind, dass sie nur darauf warten, eure Stimme zu hören. Das letzte Jahrzehnt der Veränderung ist bereits angebrochen und das Leben eines jeden von euch wird sich verwandeln, wenn ihr erkennt, was diese Veränderungen bedeuten und ihr euch vervollkommnet. Das bedeutet, von Vielem wegzukommen und mit anderen Dingen zusammenzukommen, auch viele Dinge aufzugeben, weil ihr vertraut. Vertrauen bedeutet, dass ihr ein tiefes inneres Wissen darüber habt, dass es eure Gedanken sind, die eure Welt erschaffen, sich ganz sicher sein, mit innerem Wissen und Göttlicher Leichtigkeit. Was ihr denkt, das

ist auch so. Seid euch immer darüber im Klaren, nur mit der Frequenz der Liebe und des Lichts zu arbeiten.

Der Bibel entnehmen wir die Aussage, dass jeweils 12000 Planetensamen (Menschen) sich in den zwölf Stämmen Israels inkarniert haben und unterschiedliche Familien, Gebräuche und Sitten hervorgerufen haben, um sie hinauszutragen an verschiedene Orte dieser Welt. Es handelt sich dabei um 144000 Menschen, einer gemeinsamen Informationsebene, von der wieder jeder ein einzigartiger Ausdruck ist. Indem ein erleuchteter, vollendeter Christus-Mensch als helfende Brücke dient für den Dimensionswechsel, so sind diese 144000 gewissermaßen die Pfeiler für diese Brücke. Sie bilden die bestmögliche Voraussetzung für das „Andocken“ der Christus-Frequenzen an der Bewusstseins-Matrix. Durch diese Menschen soll am Ende des Zeitzyklus die holographische Bewusstseins-Matrix mit den Schwingungen eventuell fehlender spiritueller Entwicklungsmöglichkeiten ergänzt werden. Menschen hingegen, die im sichten Gewühl der irdischen Erfahrungen ihre Verbindung zu ihrem Selbst verloren haben, entwickeln nun eine neue Identität. Je mehr sie sich auf ihr wirkliches Selbst besinnen, in dem Maße verliert das Muster ihres bisherigen Lebens an Sinn. Die früheren, weltlichen Verpflichtungen erscheinen höchst disharmonisch, weil sie nicht mehr zu ihrer neu aktivierten Struktur passen. Ängste und Emotionen lösen sich auf der Ebene auf, zu dem ihr neuer Lebensweg sie führt, auch solche, die durch das Bewusstwerden der bevorstehenden Ereignisse entstanden. Was ist nun die Moral der Geschichte? Du brauchst gar kein Auserwählter von diesen 1440000 Menschen zu sein. Dein innerer Gott hat sich von den schönen Kornkreisbildern angezogen gefühlt. Wenn du die Informationen liest und die Kornkreisbilder anschaust, wird sich dein Bewusstsein automatisch erweitern: „Die Letzten werden die Ersten sein.“

Also waren die 144000 auserwählten Menschen nur Wegbereiter und hielten die Schwingungsfrequenz aufrecht, damit du dich entwickeln konntest. Jeder Erdenbürger entwickelt sich entsprechend seiner Bewusstseinsstufe durch seinen freien Willen. Bis zur allerletzten Phase des Wandels wird die Erde eine Zone des freien Willens bleiben.

Wir danken dem Argo-Verlag für die Genehmigung, alle hier ausgewählten Kornkreisbilder und diesen Auszug aus dem Buch „Der Kornkreis-Code - Verborgene Botschaften in mysteriösen Zeichen“ von Eckhard Weber veröffentlichen zu dürfen.

Argo-Verlag, Ingrid Schlotterbeck
Sternstraße 3, D-87616 Marktobberdorf
Tel: 0 83 49/920440, Fax: 0 83 49/920 44 49
Mail: mail@magazin2000plus.de

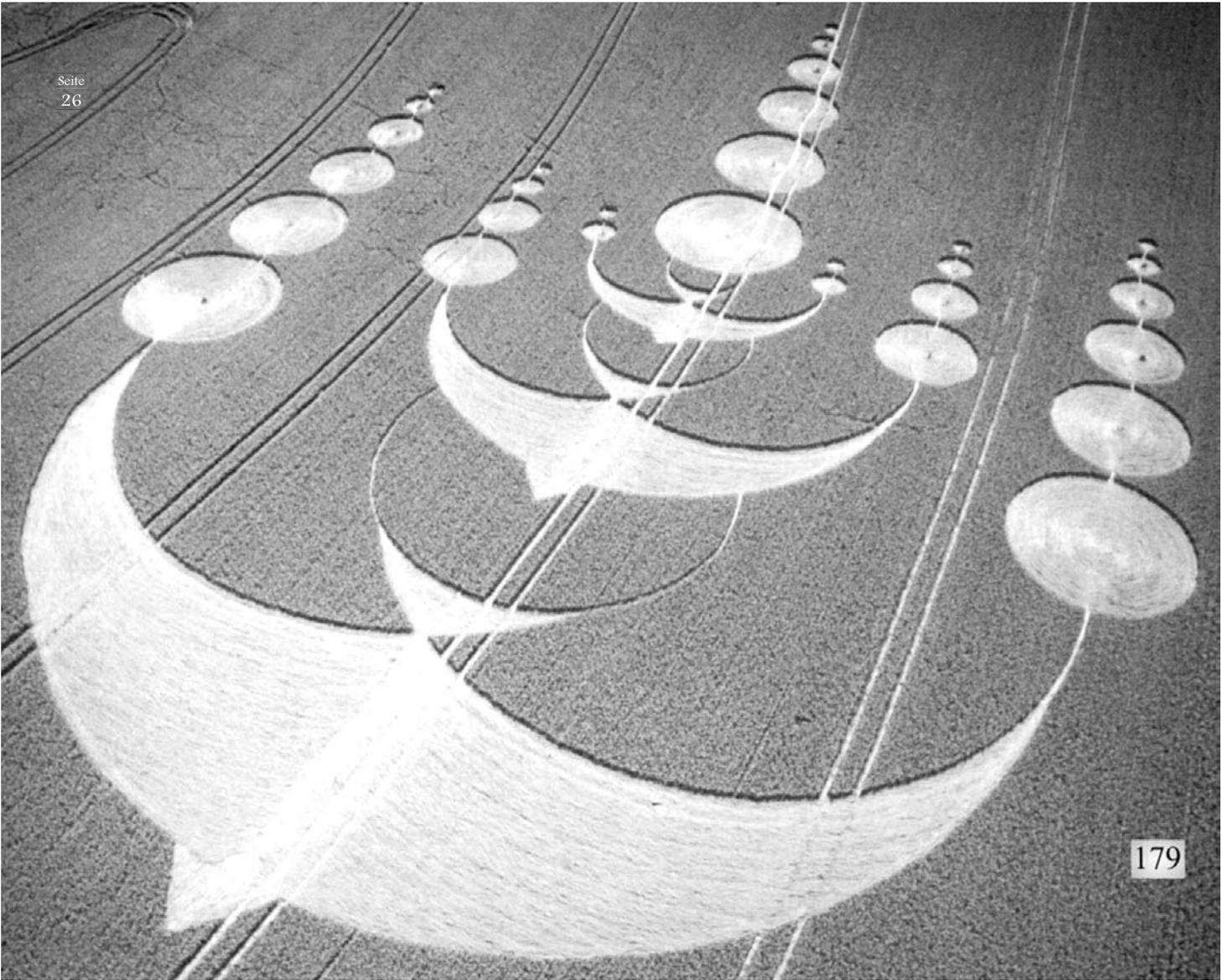
Eckhard Weber
Der Kornkreis-Code
Verborgene Botschaften in mysteriösen Zeichen

416 Seiten, A4, 35,- €, ISBN: 3-9808745-1-6
zu beziehen über:
Weber-Bio-Energie-Systeme
Kasseler Straße 55 • 34289 Zierenberg
Tel. (05606) 5770 • Fax (05606) 5771
info@weberbio.de • www.weberbio.de



Seit 1998 hält der Autor Eckhard Weber regelmäßig Vorträge bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und kommt nun mit dieser Veröffentlichung dem immer wieder geäußerten Wunsch seiner Zuhörer nach, all sein Wissen in Wort und Bild zu dokumentieren. Die erste umfassende Enzyklopädie zu einem der meistdiskutierten Phänomene unserer Zeit. Der Autor konnte nicht nur zahlreiche Kornkreise in seiner nordhessischen Heimat, quasi direkt vor seiner Haustür dokumentieren, sondern unternahm auch Forschungsreisen nach England, wo das Phänomen am häufigsten auftritt. Neben den Erkenntnissen aus seinen Exkursionen auf vier Kontinenten bietet er in dieser bisher einmaligen Dokumentation, mit über 400 Kornkreis-Abbildungen, wovon $\frac{2}{3}$ in Farbe sind, auch eine Einführung in die Heilige Geometrie, die als die Matrix der Schöpfung angesehen wird. Desweiteren beruht der Kornkreis-Code auf der Kabbala, den spirituellen Aspekten des Universums und der menschlichen Psychologie, der Mer-Ka-Ba, der Lichtkörper-Lehre des Menschen der Zukunft und der Quanten- und Dimensionstheorie von der Entstehung des Universums oder dem "Haus der vielen Wohnungen" wie es im Neuen Testament beschrieben wird. Anhand dieser Werke entschlüsselt er einen großen Teil der immer komplexeren Kornkreis-Formationen. Der Autor weist darauf hin, daß es sich hierbei um seine ganz persönliche Deutung der Kornkreise und ihrer erstmalig genannten "Urheber" handelt, die verantwortlich für dieses Phänomen sind, das offensichtlich schon seit Menschengedenken existiert, aber erst in den letzten 15 Jahren ins Blickfeld der Öffentlichkeit gelangen konnte. Selbstverständlich werden auch andere Deutungen und Interpretationen mitbehandelt, die teils auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen beruhen. Genausowenig wird verschwiegen, daß es auch Fälschergruppen gibt. An diesem Grundlagenwerk mit vielen großformatigen bisher unveröffentlichten Bildern und über 700 Illustrationen wird kein Leser vorbeikommen, der sich ernsthaft für dieses Phänomen interessiert.

Magazin . DIE
WAHRE BEDEUTUNG
DER KORNKREISE .
eckhard weber



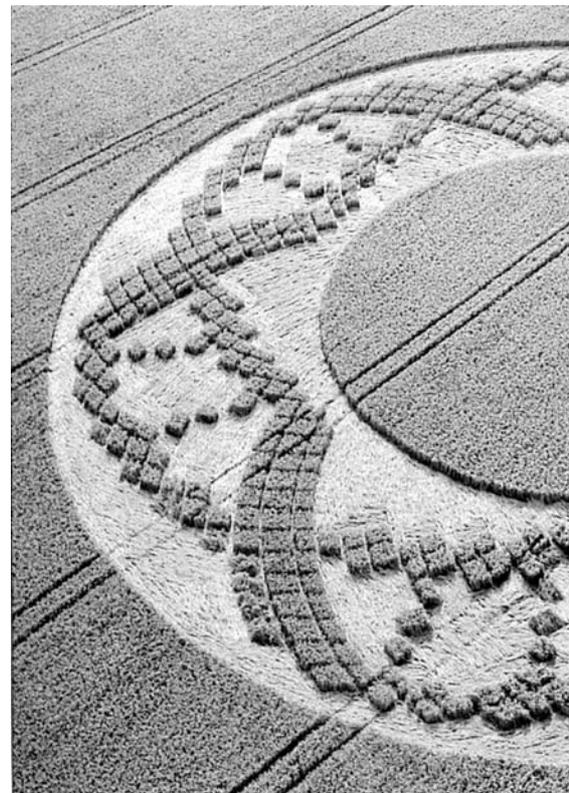
179

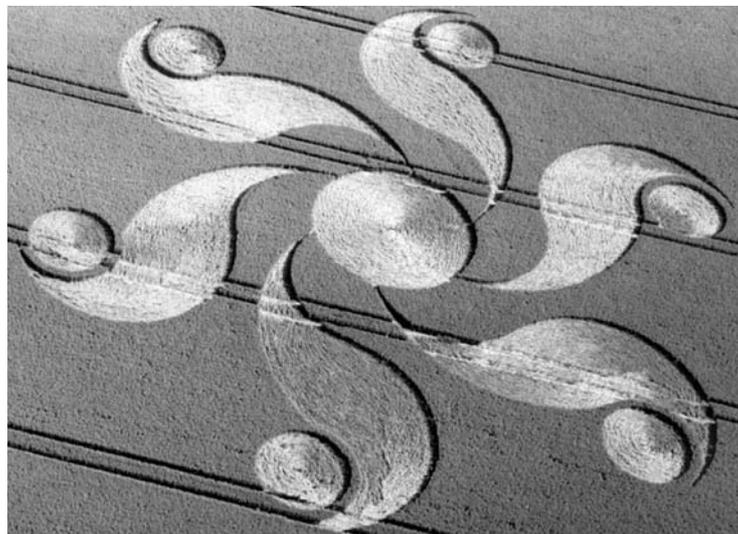
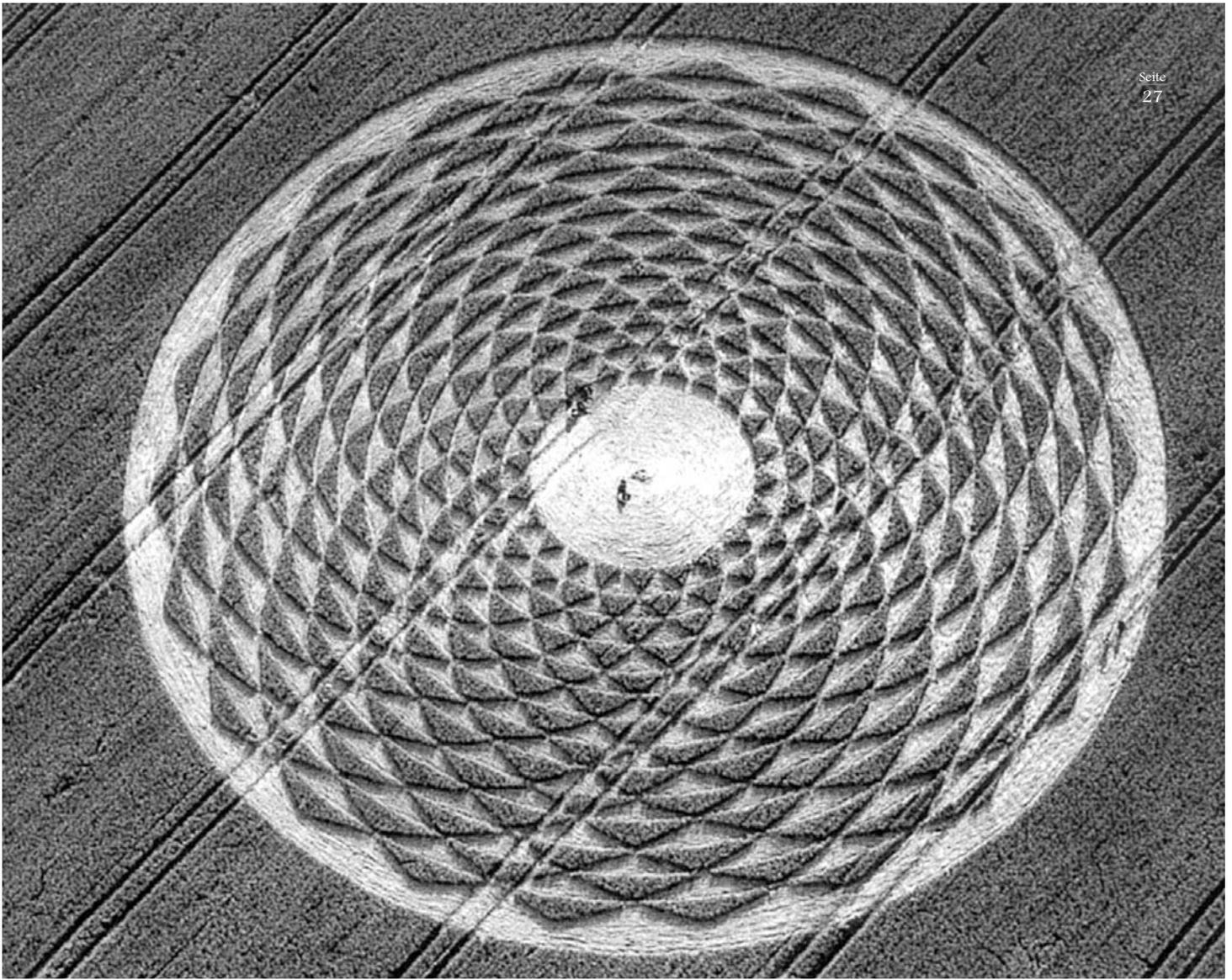
11

Magazin . DIE
WAHRE BEDEUTUNG
DER KORNCREISE .
eckhard weber



12





Magazin . DIE
WAHRE BEDEUTUNG
DER KORNGREISE .
eckhard weber



Bilder

1 „Auflösung der Polarität“ Kornkreis beim Steinkreis von Avebury am 28.7.2002 in Wiltshire/England
Foto: Steve Alexander

2 „Das Mer-Ka-Ba-Feld“ erschien am 6. Juli 2003 Avebury/Wiltshire/England.
Foto: Steve Alexander

3 „Quadratischer Zopf“ vom 22. Juli 2002, Southfield bei Alton Priors/Wiltshire/England.
Foto: Steve Alexander

4 Kornkreis vom 17. Juli 2003 mit 13 Atom-Ikosaeder. Milk Hill/Alton Barnes/Wiltshire/England
Foto: Steve Alexander

5 „Kosmisches Kreuz“ 6. Juni 2003, Windmill Hill/Wiltshire/England
Foto: Steve Alexander

6 „Feuerflammen-Sonnenzeichen mit Möbius-Schleifen“ vom Juli 2002 bei Stonehenge/Wiltshire/England, Foto: Steve Alexander

7 „Die Sechs Kelche“ vom 2. Juni 2002 bei Avebury/Trusloe/England
Foto: Steve Alexander

8 Die „Genesis-Muster“ in einem Kreis um 30 Grad gedreht, erschien als Kornkreis im August 1994 in Foxfield/Wiltshire/England.
Foto: Werner Anderhub

9 „Der schneckenförmige Ring-Torus“ vom 17. Juli 2002 bei Pewsey/Wiltshire/England. Foto: Steve Alexander

10 „6-fach-Julia-Set“ am 13. August 2001
Foto: Steve Alexander

11 Der Kornkreis „die Schwal-

ben“ oder „die Tauben des Heiligen Geistes“ entstand am 4. August 2003 am Walkers Hill bei Alton Barnes/Wiltshire/England.
Foto: Steve Alexander

12 Genesismuster vom 24. Juli 2002 bei Barbury Castle/Wiltshire/England.
Foto: Steve Alexander

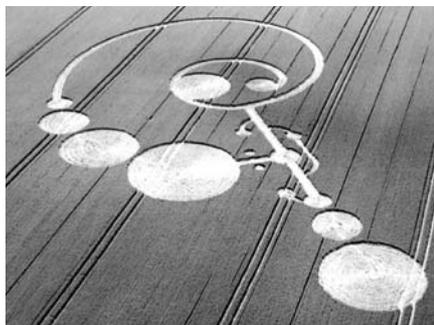
13 „Doppelt gedrehtes Genesismuster“ vom 18. Juli 2002 am Windmill Hill/Wiltshire/England.
Foto: Steve Alexander

14 Kornkreis vom 15. Juni 2004, Honey Street/Wiltshire/England
Foto: Lucy Pringle

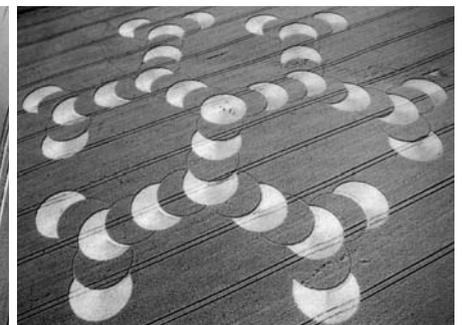
15 „Die Kräfte der Lichtwellen“, die die neue Schöpfung gestalten: In der Heiligen Geometrie wird solch ein Muster auch Schöpfungsakt genannt. Erscheinen 13. August 2000 bei Woodborough Hill/Wiltshire/England.
Foto: Frank Laumen

16 Dieser Kornkreis vom 19. Juni 2004 im East Field bei Alton Barnes/Wiltshire könnte den Dimensionswechsel symbolisieren.
Foto: Lucy Pringle

17 Dieser Kornkreis vom 12. August 2003, der in der Nähe von North Down, Wiltshire, entstand, sieht wie ein räumlich dargestelltes hexagonales Molekül



16



17

Literatur

- Eltjo Hasselhoff: „Faszinierende Kornkreise“, Beust Verlag
- Pat Delgado, Colin Andrews: „Kreisrunde Zeichen“, Zweitausendundeins“, 1990
- Ralph Noyes: „Die Kreise im Korn“, Heine, 1990
- Jenny Randles, Paul Fuller: „Kreise im Kornfeld“, Goldmann, 1991
- Jürgen Krönig: „Spuren im Korn“, Zweitausendundeins, 1992
- Jürgen Krönig: „Und wieder Kornkreise“, Zweitausendundeins, 1993
- Michael Hesemann: „Kornkreise“, Silberschnur, 1996
- Milo Sediq: „Theorien über die Kornkreise“, Bimax, 1998
- Werner Anderhub, Hans P. Roth: „Das Geheimnis der Kornkreise“, At-Verlag Aarau, 2000
- Mario Enke: „Das Piktogramm. Dem Rätsel der Angelner Kornkreise auf der Spur“, BoD, Nordstedt, 2000
- Andreas Müller: „Kornkreise“, AT Verlag, Aarau, 2002
- Michael Glickman: „Kornkreise“, AT Verlag, Aarau, 2002
- Michael Hesemann: „Die Kornkreis-Chroniken - Die Geschichte eines Phänomens geht weiter“, Silberschnur Verlag, Deutschland, 2002
- Jay Goldner: „E.T. hat geantwortet - Die Zeichen im Korn von Chilbolton“, Silberschnur Verlag, Deutschland, 2002
- David Lindner, Berthold Zugelder: „Die Kraft der Kornkreise“, Traumzeit-Verlag, 2003
- Harald Hoos, Florian Brunner: „Kornkreise - Rätsel in mystischer Landschaft. Annäherung an ein Phänomen“, Beust, 2003
- Milo Sediq, Christoph Koschnitzke: „Kornkreise“, Bimax Neue Medien, 2003
- Eckhard Weber: „Der Kornkreis-Code : Verborgene Botschaften in mysteriösen Zeichen“, Argo Verlag, 2004
- Kalender von Milo Sediq, Monika Westphal, Busty Taylor: „Rätselhafte Kornkreise 2005“, BIMAX, 2004

Videos

- John Macnish, Jürgen Krönig: „Zeichen im Korn“, Zweitausendundeins 1991
- Johannes von Buttler: „Das Mysterium der Kornkreise“, WL Filmvertrieb GmbH 1992

Internet

- www.fgk.org
- www.kornkreise.de
- www.kornkreise.ch
- www.kornkreiswelt.at
- www.ufo.at/kornkreise.html
- www.science-explorer.de
- www.invisiblecircle.org
- www.diewunderseite.de
- www.sabon.org/kornkreise
- www.niester.de/sonstiges/phaenomene/kornkreise/kornkreise.html
- www.paradox.ch/ufo/kornkreise.htm
- www.weber-bio-energie-systeme.de/code/kornkreiscode.html

Kornkreis Grußkarten

- www.freenet.de/freenet/wissenschaft/bildershow/kornkreise/01.html



"Seid begrüßt meine Freunde des Lichtes, OMAR TA SATT,
ich bin KRYON vom magnetischen Dienst.

Ich spreche durch das Medium und während sie meine Worte niederschreibt, erhöhe ich jeden einzelnen Buchstaben mit meiner Energie, um euch in eurer Seele anzutreffen. Ihr werdet diese Energie spüren. Zu keiner Zeit hat je ein Engel selbst etwas geschrieben, immer hat er sich eines Mediums bedient und ich habe mir ein Medium gewählt, das meine Botschaften präzise an euch weitergibt.

Ich - KRYON, sowie auch einige andere Engelswesen des Universums haben uns dazu entschlossen, diese Schule zu gründen, um euch auf dem Weg des Erwachens zu lehren, zu leiten und zu führen. Ich werde euch durch das Medium 48 Schritte lehren, damit ihr den Schleier des Vergessens beiseite rücken könnt und in der Lage seid, eure ganze göttliche Kraft zu leben, in großer Freude und im Lichte des Zeitalters der Neuen Zeit.

All das, was ihr zum Erwachen braucht, werdet ihr bekommen: Viel Wissen, Techniken, Rituale und Einweihungen. Ständig werde ich mit meiner Energie präsent sein und mit euch arbeiten. Ihr werdet die Lichtsprache der Elohim erlernen und die alten Symbole von Atlantis für euch nutzbar machen.

Ihr wollt Wunder? Ich gebe euch Wunder, weil ich um eure Wahrhaftigkeit weiß. Ihr seid meine Leuchttürme und wir brauchen euch. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit und ich werde euch überzeugen, dass lernen Spaß macht.

Ich sage Dir, ich gebe nicht nur einen Teil von mir, ICH LIEBE DICH unendlich,
mit meiner ganzen Seele.

Seid begrüßt, KRYON."

Durch das Medium Sabine Wenig werden von Kryon und den 36 hohen Räten des Lichtes 48 Schritte durchgegeben, die dich zum Erwachen führen. Dabei reichen die Themen von Heilen über Manifestieren, Materialisieren und Telekinese bis hin zur vollständigen Ausbildung des Lichtkörpers, wodurch ein Reisen mit dem physischen Körper in andere Dimensionen möglich wird.

Der Fernlehrgang der Kryonschule kostet 110 Euro pro Monat und wird dir alle neun Tage zugesandt.

Der Lieferumfang beinhaltet das zum jeweiligen Schritt gehörende Skript, eine Meditations-CD und die Kristalle (Symbole) der Lichtsprache. Die Kryonschule umfasst 48 Schritte.

Weiter Infos unter www.kryonschule.com oder telefonisch unter 0049-(0)8031-396712.

hier abtrennen

hier abtrennen

Zusendung Probeexemplar

Ich wünsche die Zusendung eines Probeexemplars der Kryonschule zum Preis von 20,- Euro

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Land: _____ PLZ / Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an:

Zentrum für Bewusstseinsarbeit – Sabine Wenig

Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim

Die Bestellung kann auch formlos
per Fax an 0049-(0)8031 - 893475
oder per Email an Info@kryonschule.com erfolgen.



XANTILUTI

Es ist einfach toll, wenn man über die Arbeit, die man macht, viele Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen kennen lernen kann. Und es ist umso schöner, wenn diese Arbeit geprägt ist von gegenseitiger Inspiration - menschlich und wesensmäßig.

Entsprechend neugierig waren Martina Bochnik und ich, als wir auf Einladung des Tokyoter *Aqua Light Project* (ALP) Anfang Dezember in Japan zu Gast waren. Während eines langen Seminartages sollten interessierte Japaner Grundlegendes über Tachyonen-Energie erfahren und über die spezielle therapeutische Healing Arbeit des ALP in Verbindung mit unseren Produkten informiert werden. Als „Highlight“ war ein gechannelter Vortrag von Xanti zum Thema Tachyonen angekündigt worden.

Das ALP vertritt unsere Produkte erst seit einem Dreivierteljahr in Japan - und sie machen bereits eine phantastische Arbeit. Das zeigt sich unter anderem daran, dass das Seminar mit ungefähr 100 Teilnehmern aus vielen Teilen des Landes innerhalb von 3-4 Tagen nach der Ankündigung im Oktober ausverkauft war!

Bei so einer Begeisterung schon bei unserem ersten Event in Japan waren wir sehr gut eingestimmt und hatten uns eine kleine Überraschung für die Teilnehmer ausgedacht: Jeder sollte ein von Xanti gechannelltes Rätsel am Ende des Tages überreicht bekommen. Diese kurzen Rätsel haben es in sich - sie sind sehr auf die Person bezogen, wie ein persönlicher Koan und ihre Kraft liegt in der präzisen Sprache.

Und genau das stellte sich dann als Problem heraus: Annähernd 100 Koans mussten zunächst gechannelt werden (was Martina und Xanti mit der gewohnten Präzision und Geschwindigkeit absolvierten), um dann in den Computer eingegeben und schließlich übersetzt zu werden, damit die Teilnehmer die Texte auch lesen können. Was wir dabei nicht bedacht hatten, ist, dass die japanische Sprache vollkommen anders strukturiert ist, als die europäischen. Die Texte konnten nicht einfach „mal eben so“ übersetzt werden.

Glücklicherweise waren wir früh genug in Tokyo angekommen, so dass wir noch zwei Tage Zeit hatten, um uns der Übersetzung und Vorbereitung der Koans widmen zu können. Und wir hatten Zeit, eine relativ ausführliche Stadtrundfahrt (inkl. einer traditionellen japanischen Teezeremonie) zu machen und einen kleinen Eindruck von dieser riesigen Metropole zu bekommen. Gigantisch! In der Nacht und am Morgen vor dem Seminar am 5. Dezember fegte ein kräftiger Taifun über Tokyo hinweg. Der Flugverkehr war zeitweise unterbrochen, Züge konnten nicht fahren und viele Autobahnen waren zeitweise gesperrt, sodass viele Teilnehmer mit leichter Verspätung eintrafen. Die Veranstalter berichteten uns, dass dies für die Region in dieser Jahreszeit sehr ungewöhnlich sei und nahmen das als Zeichen, dass eine klärende, reinigende Energie das tagsüber stattfindende Xanti-Channeling vorbereite. Nun gut.

Die Teilnehmer trafen trotz der Wetterwidrigkeiten relativ pünktlich ein und es war für uns sehr rührend, mit welcher Herzlichkeit und Freundlichkeit wir von ihnen empfangen wurden. Diese „Vorabbegeisterung“ bewirkte auch, dass unsere während der Arbeit an den Koans entstandenen Bedenken sich schnell verflüchtigten, ob wir und Xanti uns überhaupt verständlich machen könnten. Bei soviel Enthusiasmus konnte gar nichts schief gehen. Außerdem waren wir sehr froh, dass die gesamte Veranstaltung direkt vom Deutschen ins Japanische übersetzt wurde (von einer Japanerin mit einem tollen Wiener Dialekt), da viele Japaner Schwierigkeiten haben, einer englischen Übersetzung zu folgen.

Das Channeling im Rahmen der New Age Bewegung hat in Japan eine ähnlich lange Tradition wie in Deutschland - nur ist es weniger verbreitet bzw. alltäglich und nur wenige „Westler“ sind dort bekannt. Entsprechend neugierig, ja fast aufgeregt waren die Teilnehmer, als Xanti nach einer kurzen Begrüßung dann endlich „loslegen“ konnte. Die Kürze des folgenden Textes darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die beiden Vortragsparts mit Xanti inklusive der komplexen Übersetzungen fast zwei Stunden betrug und für die Anwesenden recht anstrengend war.

Die Präsenz von Xantiluti wird von vielen Vortrags- und Seminarbesuchern oft sehr intensiv wahrgenommen. Um die inhaltliche Aufmerksamkeit bei seiner Arbeit zu erreichen, forderte ich die Anwesenden zunächst auf, sich für ca. drei Minuten auf die Energie einzustimmen, sie wahrzunehmen und bei Bedarf für sich herunter zu dimmen. Dies kann nötig sein, wenn jemand sehr heftig auf die Anwesenheits-Energie von Xanti reagiert, und das Dimmen der Energie ist kein Ausdruck mangelnden Respekts gegenüber der Wesenheit Xantiluti, sondern ein Ausdruck des Respekts und der Verantwortung sich selbst gegenüber.

Wenn Martina mit Xanti schreibt, begleite ich dieses Channeling als Moderator, d.h. ich lese Xantis Antworten vor und vermittele zwischen ihm und dem Publikum. Sofern es notwendig erscheint, gebe ich Erläuterungen zu Xantis Antworten und Kommentaren.

Zum besseren Leseverständnis: In den Texten von Xanti taucht öfters ein Symbol auf, das seine Arbeit immer begleitet: Ein Smile 

Dieses symbolhafte Lächeln gibt ihm die Möglichkeit, in einem geschriebenen Dialog mit Stimmungen zu arbeiten, die in einem direkten Gespräch vis-à-vis durch die Mimik oder in einem gesprochenen Vortrag durch die Intonation zum Ausdruck gebracht werden würde.

Abschließend gilt unser herzlicher Dank dem Team vom *Aqua Light Project*, Tokyo, für ihre Gastfreundschaft, für ihre achtsame, verantwortungsbewusste und inspirierende Arbeit mit unseren *Materia Tachyon Incognita* Produkten und für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung. Ein weiterer Dank gilt Mami Sakurai für ihre hervorragenden Übersetzungen.

Im Anschluss an das Protokoll des Vortrags von Xanti ist eine kleine Auswahl seiner Koans für die Teilnehmer beigelegt. Sie sind geeignet, nicht nur die persönlich Angesprochenen zum Meditieren und Grübeln anzuregen.

Tommy Thomsen

Xantiluti zum Thema Tachyonen, Tokyo, 5.12.04

Hallo Xanti! Würdest du bezüglich Tachyonen heute mit den Anwesenden sprechen? Guten Morgen und herzlich willkommen. Nun - ihr habt es geschafft, sehr pünktlich hier zu sein und so wollen wir den Vormittag mit einem aktuellen Thema beginnen - nämlich mit dem Wetter.

Wie einige von euch vielleicht spüren konnten, ist Wetter auch eine Energieform. Eine sehr irdische Energieform. Energien wie Wind, Erde, Wasser und Feuer sind euch allen so vertraut, dass ihr sie eigentlich schon nicht mehr wahrnehmt. Beziehungsweise, ihr seid sie gewohnt. Wenn ihr wollt, können wir ein kleines Experiment machen.

Die Anwesenden nicken zustimmend - okay. Sehr gut. Stellt euch vor, dass ihr vor einem kleinen Räucherstäbchen sitzt. Auf was achtet ihr - auf die Glut oder den Duft?

Mehrere Teilnehmer sagen, sie achten auf den Duft.

Aha - und schon sind wir wieder beim Wetter. Denn der Duft wird mit der Luft transportiert. In dem Moment, in dem ihr euch auf einen Duft einlasst, lasst ihr euch auch ein bisschen auf die Energie der Luft und des Windes ein. Und das ist gut.

Wind ist eine Kraft, die an sich vollkommen neutral ist. Sie ist nicht böse und sie ist nicht gut. Die Auswirkungen, die der Wind auf euch haben mag, können böse oder gut sein. Und so ähnlich ist es auch mit den Tachyonen. Damit wollen wir nicht sagen, dass Tachyonen böse sind.

Wie ihr vielleicht bemerkt habt, können Tachyonen anstrengend sein. Denn die Tachyonen bringen sehr viel an die Oberfläche.

Tachyonen sind eine kosmische Energie, die neutral ist. Sie bewertet nicht - sie existiert einfach. Wenn ihr in Kontakt mit Tachyonen kommt, kommt ihr in den Kontakt mit dem Kosmos.

Nun - das hört sich gewaltiger an, als es eigentlich ist. Wenn ihr euch überlegt, dass ihr auf dem Planeten Erde durch das Universum rast, so seid ihr ständig in Kontakt mit dem Universum. Und auch das ist etwas, was ihr im Alltag kaum wahrnehmt.

Wenn ihr nun mit Tachyonen arbeitet und sie wirken lasst, dann ladet ihr eine Energieform ein, euch dabei zu helfen, eure Leben zum Besseren zu verändern.

Gibt es dazu eine Frage?



Inwieweit kann man die Energie von der Menge und von der Dauer her in sich speichern?

Nun - es geht nicht so sehr um das Speichern, sondern um das Durchfluten lassen. Je mehr ihr euch mit Tachyonen beschäftigt und sie wirken lasst, desto mehr können sich eure Körper und feinstofflichen Körper verändern. Sie erinnern sich an ihre Heilung, an ihre Freude und Leichtigkeit. Das erlernt der Körper. Und so braucht ihr Tachyonen nicht zu speichern. Eine Energie, die frei und kosmisch ist, lässt sich nicht speichern. Das gilt auch für Tachyonen-Produkte, wie euch nachher noch erzählt wird.

Wir werden nachher noch eine Sitzung machen, in der wir bis zu zehn Fragen zum Thema Tachyonen beantworten werden. In diesem Sinne wollen wir zunächst das Wort einem Wesen mit Körper (*) überlassen.

Bis später

Xanti,
der meint, Tachyonen
lachen gerne ✓

(*) Im Anschluss an dieses Channeling sollte ein allgemeiner Vortrag von Tommy über die Tachyonen-Energie folgen; Anm. Tommy

Fortsetzung des Channeling- Vortrags mit Xanti

Nun - herzlich willkommen zum Nach-mittag. Heute Morgen haben wir über die Energie des Wetters gesprochen. Da wir keine Wettersvorhersagen machen, wenden wir uns jetzt einem anderen Thema zu: dem menschlichen Körper.

Wenn ihr die Augen schließt, seht ihr die Welt nicht mehr, aber ihr könnt genau euren Körper wahrnehmen. Der Körper ist ein seltsames Ding. Ihr seid ihn gewohnt und auf der anderen Seite erschafft ihr ihn in jeder Sekunde neu.

Tachyonen sind auch schöpferische Teilchen. Sie unterstützen Schöpfung in allen Aspekten.

(Nun begann Xanti wie angekündigt, Fragen der TeilnehmerInnen zu beantworten; Anm. Tommy)

Warum gibst du uns Informationen über die Tachyonen? Es gibt ja doch noch andere kosmische Energien.

Nun - wir sind ähnlich wie ihr. Auch ihr spezialisiert euch. So auch wir. Tachyonen sind ein wichtiger Teil unserer Spezialisierung. Und deshalb können wir Informationen geben.

Was für Einflüsse haben Tachyonen auf die Änderungen der Welt/Erde?

Tachyonen beeinflussen nicht. Sie bieten die Chance an, Dinge zu verändern. Zum Besseren.

Was bedeutet das seltsame klimatische Phänomen, das wir heute in Japan haben?

Es ist schlechtes Wetter. ✓

Können Menschen tachyonisiert werden?

Nun - das ist eine interessante Frage. Wer immer das vorhat, sollte sehr, sehr, sehr vorsichtig sein. Denn der Mensch ist, so wie er ist, perfekt.

Menschen zu tachyonisieren würde von uns nicht unterstützt werden, sonst hätten wir gleich diesen Vorschlag gemacht.

Gibt es Unterschiede zwischen der Tachyonen-Energie und Orgon-Energie? Kann man die beiden mischen?

Ja, Orgon-Energie ist eine irdische Energie, Tachyonen sind kosmisch.

Die beiden vertragen sich nicht gut und sollten nicht in der Anwendung kombiniert werden. Nacheinander ist es kein Problem.

Kann man mit Hilfe vom Sternenring oder anderen Tachyonen-Produkten Pendel machen? Welche Produkte soll man dabei verwenden? Welche Reaktionen kann man als Antwort anerkennen (z.B. drehen, von links nach rechts schwingen)?

Ja. Das Einfachste ist, ein Produkt zu wählen, das ein Loch hat. ✓ Es steht euch also frei. Ihr gebt vor, welche Richtung ein Ja, welche ein Nein bedeutet. Nicht das Pendel ist euer Chef, sondern ihr seid der Chef des Pendels.

Genügt es, wenn man unterstützt durch Tachyonen-Produkte gedanklich mit Tieren kommuniziert? Oder soll man sie mit Worten ansprechen? (Angeregt wurde diese Frage durch einen Hinweis im Vortrag, dass allergische Reaktionen auf Tiere durch das gezielte Einsetzen von Tachyonen-Produkten in Verbindung mit einer bewussten Kommunikation mit den Tieren bearbeitet werden können; Anm. von Tommy)

Wunderbar ✓ Mit Gedanken ist eine Kommunikation sehr gut. Und bei Bedarf kann sie natürlich mit ausgesprochenen Worten ergänzt werden.

Gibt es Unterschiede, ob man Tachyonen beim Meditieren oder ob man sie einfach so verwendet?

Nein. Folgt bei der Auswahl einfach eurem 1. Impuls und trauf diesem.

Welches ist das kleinste Tachyonen-Produkt, das ein Zimmer von ca. 10 m² reinigen kann? Welche Produkte sollte man kombinieren, um das Zimmer optimal zu reinigen?

Nun - ihr könnt einen kleinen Donut dafür benutzen, indem ihr ihn beauftragt. Ein anderes, sehr gutes Produkt dafür ist der Sternenstab, der in die Mitte des Raumes gestellt wird.

Kann jeder Tachyonen-Produkte herstellen?

Nun - es gibt sehr viele Versuche. Einige sind erfolgreich, andere nicht. Es ist wie es immer ist: nicht jeder Mensch ist für jeden Beruf geeignet. ✓

Es gibt verschiedene Tachyonen-Produkte. Wie wähle ich das Produkt, das mir am meisten hilft?

Folgt eurem ersten Impuls, nehmt das Produkt in die Hand und prüft noch mal, wie sich das anfühlt. Das ist eine gute Herangehensweise.

(Ende der Antworten auf Teilnehmerfragen; Anm. von Tommy)

Der Körper des Menschen sucht sich die Energien aus, die er am besten verträgt. Viele von euch haben verlernt, darauf zu hören. Das ist nicht schlimm, denn es lässt sich ja ändern.

Wichtig ist, dass ihr eure Körper respektiert und euch dabei ganz nach euch richtet. Und nicht nach jemand anderem, der euch aus irgendwelchen Gründen ändern möchte. Wir meinen, egal, was ihr tut, tut es bewusst, seid achtsam, wie ihr es tut, und das Ergebnis wird gut sein. Tachyonen sind Meister der Veränderung und sie fordern euch auf, auch euch zu verändern. Viel Spaß dabei. ✓

Beim nächsten Mal werden wir eventuell mit dem Thema Körper weitermachen. Denn: eure Körper sind euer wunderbares Instrument, um die Bedürfnisse eurer Seelen auf der Erde umzusetzen.

Bis bald ...

Xanti, der geht, weil er zu einer Teezeremonie eingeladen ist

Auswahl einiger Koans von Xantiluti

für die Teilnehmer vom Seminar Tokyo, 05.12.04

- 1 Aus Glas sind keine Träume, Träume sind aus Seide und woraus noch?
- 2 Wenn du den Berg besteigst, wie kommst du wieder hinunter, und: muss es der gleiche Weg sein?
- 3 Welche Farbe hat das Fenster, durch das du am liebsten schaust und wohin kannst du gucken?
- 4 Die Schuhe stehen vor dem Haus. Wer hat sie dorthin gestellt, wenn nicht du selber?
- 5 Stell dir vor, du könntest die Welt neu erschaffen. Was wäre anders und warum?
- 6 27 kleine Wesen treffen sich, um Wasser zu trinken. Was trinkt der 28.?
- 7 Als die Göttin die Welt erschuf, welchen Mann hatte sie?
- 8 Niemand kocht ohne Zutaten. Welche Zutaten würdest du brauchen, um das Nichts zu kochen?
- 9 Alles hat ein Dach, eine Tür und oft auch eine Stufe. Wo ist das Fenster in deinem Leben?
- 10 Die Struktur, die das Leben hat, ist wie ein Kristall. Im Berg wächst er und doch hat er Licht. Wo kommt das her?
- 11 Wer singt, kann nicht pfeifen. Wer klatscht, kann nicht kochen. Wer trinkt, kann nicht...?
- 12 Der Besen arbeitet von selber, wenn er verzaubert ist. Was ist noch verzaubert?
- 13 Alles Gute kommt von der Erde und vom Himmel. Alles Gute kommt auch noch woher?
- 14 Eine Biene, ein Löwe und eine Blume treffen sich zum Tee. Welches Gebäck gibt es dazu?
- 15 Als der erste Stern über der Wüste aufging, dachte er noch, er wäre der Mond. Was denkst du, bist du?
- 16 Der Vogel und der Stein haben heimlich geheiratet. Wer hat sie getraut?
- 17 Alles, was du hast, haben auch andere. Was haben andere, was du sehnst?
- 18 Der Wind am Schrein singt sein heiliges Lied. Wo singt er andere Lieder?
- 19 Alles Wissen, das du benötigst, ist in dir. Wenn nicht, wo könnte es sonst sein?
- 20 Die Gerade, die die Treppe bildet, ist eine Kurve, die eine Sandale alleine gehen kann.
- 21 Als der Baum zum Schmetterling ging, war er müde. Nächstes Mal wird er fliegen.

**Hol dir dein persönliches Rätsel von Xanti!
Die ersten zehn Interessenten, die sich bei uns melden, erhalten ihr individuelles Rätsel!**

Meldet euch einfach beim Terasof Leserforum:
leserforum@terasof.de oder
Terasof Leserforum - K NOW Verlag -
Dänenstr. 2 - 10439 Berlin



Seite
33

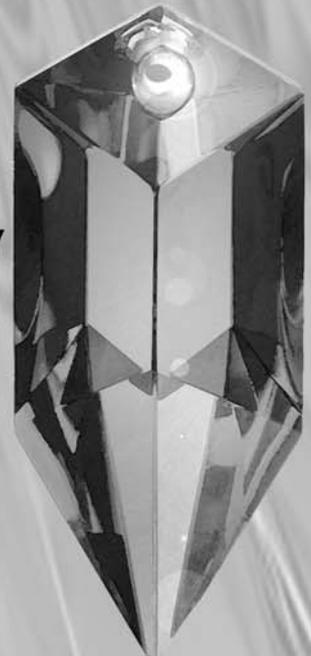
Materia Tachyon Incognita



Think Energy



Feel Energy



Be Energy

Galaxy Nr. 1 - Tachyonenprodukte seit 1996

Neu: das Buch "Ganzheitliche Wellness mit Tachyonen" mit einem Vorwort von Lee Carroll

www.galaxy1.de

mail: central.sun@galaxy1.de

phone: 07158-909130

Januar Astrologie

Diese
Astrologiezeitqualität
wurde erstellt von:
**NATUR-
HEILPRAXIS
BIRGIT BÖHMIG**
Heilpraktikerin &
Astrologin



Schumannstraße 15
D - 10117
Berlin-Mitte
Fon 030/28098270
Fax 030/28098271

Magazin .
ASTROLOGIE
JANUAR 2005
birgit boehmig

Es besteht die
Möglichkeit ein
„Basiswissen
Astrologie Jahres-
kurs 2005“ an
zehn Wochenen-
den zu besuchen.
Weitere
Informationen:
www.
birgitboehmig.de

Die Weihnachtszeit astrologisch betrachtet

Nach der Zeit der Vorfrende (Schützeperiode) wechselt die Sonne kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, in das Tierkreiszeichen Steinbock (bis 20. Januar) und richtet unsere Aufmerksamkeit auf die innere Stille. Es sind die kürzesten und dunkelsten Tage des Jahres. Das Weihnachten fällt astrologisch bereits in die Steinbockzeit und ist damit eher ein Fest der stillen Freude. Das Warten und Hoffen auf die Ankunft des Heilands (Schützeprinzip) ist mit dem Weihnachtsfest zu einem Ende gekommen. Für christlich orientierte Menschen wird mit dem Weihnachtsfest die Geburt Christi zur Gewissheit. Gewissheit, Gewissen, und die sich daraus ergebene Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung bilden die Grundprinzipien des Steinbocks.

Verantwortlichkeit, Konsequenz und Konzentration - die Steinbockprinzipien

Das Steinbockprinzip schenkt uns die Konsequenz, das, was wir für richtig anerkennen, auch in Handlung umzusetzen - also zu leben, was wir „predigen“. Dabei kommen natürlich auch Ecken und Kanten zum Ausdruck, an denen sich andere stoßen können. Und doch sind es diese kantigen Persönlichkeiten, die das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden. Dabei sollten steinbockbetonte Menschen immer achtsam bleiben, dass Verantwortlichkeit und Pflichtbewusstsein nicht zum Selbstzweck werden und in liebloser Form erstarren. Aus einer inneren Stille und Konzentration heraus konsequent zu leben, ist ein Segen - wenn aber die Liebe und emotionale Bindung fehlen, werden Pflicht und Verantwortung zu verkrüppelnden Knebeln. Sehr deutlich wurde dies bereits mit dem Vollmond am 2. Weihnachtsfeiertag (Mond im Krebs gegenüber der Sonne im Steinbock). Im Idealfall ist es ja sogar die familiäre Liebe und Bindung, die uns zu verantwortlichen Menschen reifen lässt (Integration des Gegenzeichens Krebs). Das Steinbockthema der Reife und Besinnung auf das, was wirklich zählt, begleitet uns noch die ersten drei Januarwochen.

Reifeprüfung: Neumond am 10. Januar

Eine nicht auf die leichte Schulter zu nehmende Reifeprüfung stellt der Neumond am 10. Januar dar (Sonne und Mond stehen nebeneinander in Opposition zu Saturn). Auf persönlicher ebenso wie gesellschaftlicher Ebene könnte uns um diesen Neumond herum schmerzlich (Opposition) bewusst (Sonne) werden, wie eingeschränkt (Saturn) unsere Fürsorgekapazitäten zur Zeit sind (Saturn im Krebs). Selbst diejenigen, die sich auf das Wesentliche beschränken können (integrierter Steinbock), könnten jetzt an ihre Grenzen (Saturn) stoßen. Allerdings wird hier auch ein neuer Samen (Neumond) gesetzt und es besteht die Möglichkeit, Umstrukturierungen (Steinbock/Saturn) vorzunehmen, deren Qualität sich in mittelfristiger Zukunft erweisen wird.

Von Tradition zum Futurismus

In der Nacht vom 19. zum 20. Januar wechselt die Sonne vom Steinbock in den Wassermann. Jedes Tierkreiszeichenprinzip erwächst aus dem Vorangehenden und überwindet es dabei gleichzeitig. Während das Steinbockprinzip uns zeigt, welche Kraft und Gelassenheit in der Verinnerlichung von Regeln und Traditionen liegt, zeigt uns das im Tierkreis folgende Wassermannprinzip, wie man diese Normen zugunsten einer moderneren Gesellschaftsordnung, ohne mit der Wimper zu zucken, hinwegfegt.

Wassermannvollmond am 25. Januar

Dabei kommt dem Spaßfaktor auch wieder eine größere Bedeutung zu. Ein Vorgefühl zur Karnevalszeit im Februar könnte sich bereits mit dem Vollmond am 25. Januar einstellen. Hier macht sich die Lust breit, mal wieder richtig ausgelassen und übertrieben zu feiern (Mond im Löwen) und dabei den inneren Narren (Sonne im Wassermann) zum Vorschein zu holen. Mehr zum Wassermann in der Februarausgabe.

Charmant, charmant: Venus-Merkur-Konjunktionen

So sehr der Ernst des Lebens in der Steinbockzeit in den Vordergrund gestellt wird - es wird wenigstens auf charmante Art und Weise übergebracht: Venus, die Göttin der Schönheit, Diplomatie und Kunst, und Merkur, der Trickser, Händler, Pressesprecher laufen für vier Wochen dicht nebeneinander her und kreuzen sich dabei zwei Mal (am 28. Dezember und 14. Januar). Wir können uns also auf unterhaltsame Jahresrückblicke einstellen. Heiße Eisen in Gesprächen sollten mit aller Raffinesse in der ersten Januarwoche angepackt werden (Venus und Merkur Konjunktion Pluto am 3. und 4. Januar).

Bücher mit dem
Herzen zu machen
-
das liegt uns am
Herzen!

Smaragd

NATÜRLICH · MYSTISCH · MÄRCHENHAFT

Smaragd Verlag
In der Steubach 1
57614 Woldert (Ww.)
Tel. (0 26 84) 97 88 08
Fax (0 26 84) 97 88 05
info@smaragd-verlag.de
www.smaragd-verlag.de



In enger Zusammenarbeit mit der geistigen Welt macht uns die Autorin mit den Energien der Aufgestiegenen Meister/innen vertraut. Erst nach einem behutsamen Reinigungsprozess treten wir durch eine Meditation in Kontakt zu dem jeweiligen Meister. Danach folgt eine Übungsphase von 21 Tagen, in der wir die jeweilige Energie in unser Leben integrieren, um dann, wenn gewünscht, mit dem nächsten Meister zu arbeiten.
120 Seiten, gebunden, mit Leseband, € 12,80
ISBN 3-934254-91-8



Die Große Weiße Bruderschaft stellt eine rein geistige Hierarchie für unsere Erde dar. Die Autorin vermittelt in einfacher und klarer Form ihren Aufbau und geht dabei weit zurück bis zu den Ursprüngen unseres Seins:
Die Aufgestiegenen Meister und Weltenlehrer, wie z. B. Jesus, Kuthumi, Maha Cohan, Maitreya, Sanat Kumara u. a. weisen anhand interessanter gechannelter Texte den Weg zurück ins Licht.
Der Weg ist das Ziel.
128 Seiten, broschiert, € 15,00
ISBN 3-926374-90-X



Jeder Mensch ist ein Sterngeborener und trägt dieses Erbe in seiner DNS. In der jetzigen Zeit erwacht das tiefe Wissen darüber als Sehnsucht in uns, nach mehr Austausch zu Sternenergien, -völkern und -rassen. Das ist ein Grund für die vermehrten Begegnungen mit unseren Sternengeschwistern und kosmischen Eltern. Sternenwesen der spirituellen Venus und Aufgestiegene Meister erklären, wie leicht der Kontakt mit anderen Wesen ist und bereiten darauf vor.
280 Seiten, broschiert, € 17,80
ISBN 3-934254-85-3



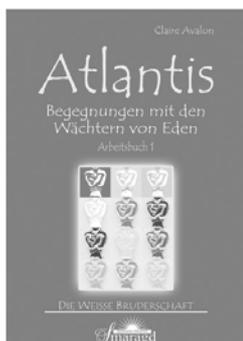
Drachen sind sehr weise und kollektive Lebewesen, die Sternenkraft und Erdenwissen in sich vereinen und in vielen Kulturen als Kinder der Großen Göttin verehrt wurden. Die Wiedererweckung der Weiblichkeit steht für die kreativ-erschaffende Kraft in jedem Menschen, jenseits der Trennung zwischen Frau und Mann, denn für die Große Mutter, die uns alle geboren hat, sind wir alle gleich.
Mit wunderschönen, berührenden Botschaften der Drachen und zahlreichen Meditationen.
248 Seiten, broschiert, € 17,80
ISBN 3-934254-67-5



In dieser Zeit massiver Veränderungen und Herausforderungen im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und auch im privaten Leben können wir, anstatt in Angst und Pessimismus zu verfallen, endlich unsere immensen Chancen nutzen. Wie diese aussehen und uns sogar zu mehr Lebensfreude verhelfen können, erfahren Sie genauso wie das, was Sie selbst dafür tun können.
184 Seiten, broschiert, € 15,00
ISBN 3-934254-86-1



Mit den beschriebenen 33 Legesystemen und den Karten, die aus dem Buch ausgeschnitten werden können, lassen sich auf einfache Art mit jeweils drei Turmalinen und drei Kristallen kraftvolle Energiefelder aufbauen, mit denen, je nach Situation, gezielt das Energiesystem ausbalanciert werden kann, denn nur mit diesem Gleichgewicht kann die göttliche Präsenz jedes einzelnen Menschen entwickelt werden.
208 Seiten, broschiert, € 15,00
ISBN 3-934254-84-5



Arbeitsbuch 1 ist die praktische Umsetzung von „Die zwölf göttlichen Strahlen“, in dem der blaue, gelbe und rosafarbene Strahl behandelt wird. Die Priester richten sich liebevoll und in einer für sie verständlichen Sprache an Kinder ab etwa 10 Jahren, die hier Hilfe für sich und ihre Probleme finden, was dieses Buch so besonders macht.
Ein wichtiges Buch für jeden und eine wunderbare Hilfe für spirituell aufgeschlossene Eltern, Erzieher und Lehrer.
280 Seiten, gebunden, mit Leseband, € 22,00
ISBN 3-934254-73-X



Arbeitsbuch 2 ist die praktische Umsetzung von „Die zwölf göttlichen Strahlen“, in dem der weiße, grüne und rote Strahl behandelt wird. Einfühlsame Texte und tiefgehende Meditationen der einzelnen Priester führen uns zurück nach Atlantis, wo wir frühere Aufgaben, Talente oder Tätigkeiten anschauen und die Erkenntnisse in den Alltag mitnehmen können.
296 Seiten, gebunden, mit Leseband, € 22,00
ISBN 3-934254-87-X

Leseproben und weitere Titel finden Sie in den Internetseiten des Verlages

www.smaragd-verlag.de · www.die-weisse-bruderschaft.de



Bei vielen alternativen Methoden ist die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Kriterien bis heute noch nicht nachzuweisen. Entsprechendes gilt auch für die in dieser Anzeige beschriebenen Produkte.

Weber-Bio-Energie-Systeme

Kasseler Straße 55
34289 Zierenberg
Telefon: (05606) 5770
Fax: (05606) 5771
e-mail: info@weberbio.de
mehr Info unter: www.weberbio.de



Weber-Isis-Strahler



1:4 im Ständer



Weber-Isis-Beamer



1:3 im Ständer

Der **Weber-Isis-Strahler**

wurde für die feinstoffliche Energiearbeit sowie für die ganzheitliche therapeutische Praxis von Ärzten für Naturheilverfahren und Heilpraktiker sowie für medizinische Laien (Selbsthilfe) konstruiert. Der Isis-Strahler ist ein Informations- und Energie-Übertragungsgerät, ein radio-nisches Gerät, ergonomisches Gerät und ein Bioresonanzprinzip-Gerät. **Anwendungsmöglichkeiten:** Herstellung einer 1:1 Kopie, Akupressur, Invertierschwingungen, Herstellung von Potenzen, u.v.m.

Die **Weber-Isis-Beamer**

können eine Wohnungs- und Hausharmonisierung ermöglichen. Bei lebendigen Systemen, wo Beeinträchtigungen durch Strahlungsbelastungen, elektrischer oder geopathogener Art, auftreten können, kann mit den Isis-Beamern eine Harmonisierung erreicht werden. Die Isis-Beamer basieren auf den Proportionen des goldenen Schnitts. Sie sind in 4 Größen lieferbar: Beamer 1:1 zum Umhängen, 1:2 für eine Wohnung bis 60qm, 1:3 für größere Wohnungen oder Einfamilienhäuser. 1:4 für größere Gebäude oder stärkere Strahlenbelastungen.



Weber-Isis-Einbau-Wasser-Aktivator



Querschnittzeichnung

Der **Weber-Isis-Einbau-Wasseraktivator**

hat im Inneren eine Spirale (Schauberger Verwirbelungstechnik, Nachbildung d. Horns der Kudu-Antilope) Durch die Verjüngung der Spiralquerschnitte bekommt das Wasser eine Beschleunigung, s.Abb.r. Am Ende entsteht ein luftleerer Wirbelzopf, wie er in der Natur vorkommt. Im Inneren der Spirale befinden sich noch 2 Bioenergie-Akkumulatoren die ständig positive Wasserinformationen abgeben können. Das Wasser kann belebt und weicher werden.

Der **Weber-Isis-Wasseraktivator**

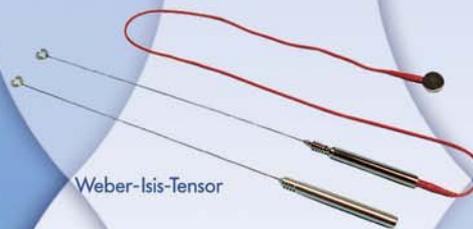
(mobil) ist ein Bio-Energie-Akkumulator zur physik.-energ. Wasserbelebung, der vielseitig eingesetzt werden kann. Er ist ein neues Verfahren aus Formenergien (Heilige Geometrie), spezifischen Wellenlängen, bestimmten Frequenzbereichen und versch. Materialverdichtungen, wodurch Veränderungen im Wasser ausgelöst werden können. Er bedarf keiner Wartung und keiner elektrischen Energiezufuhr. Für Wohnungen u. Einfam.-Häuser. Kalklösung, Geruchsminde-rung, besserer Geschmack d. Wassers möglich.



Weber-Isis-Wasseraktivator

Die **Weber-Isis-Tensoren**

I u. II sind hochsensible Testgeräte, die dem Anwender schon nach einer kurzen Einarbeitungszeit viele Ergebnisse über die Testobjekte (z.B. im Haushalt oder bei Nahrungsmitteln) geben können. Zusätzliche Möglichkeiten kann der Isis-Tensor II dem Benutzer eröffnen durch das Kabel und die Abtastsonde. Es kann z.B. blockierte Energie aufgespürt und ausgeleitet werden, oder es können Informationen in das feinstoffliche Feld eingeschwungen werden. Die Tensoren reagieren sensibler als Pendel u. Rute.



Weber-Isis-Tensor

Das **Weber-Isis-Energiebrett**

besteht aus Erlenholz, bestückt mit 6 Mini-Strahlern, die mit Baumwolle, Wachs und Quarzsand gefüllt sind. Die Brettstärke beträgt ca. 3 cm, ø ca. 40 cm. Durch die 6 Mini-Strahler kann das Energiebrett ständig neu geladen werden. Nahrungsmittel und Getränke können für ca. 30 Min. auf das Brett gestellt werden, dadurch kann eine Aufwertung der Lebensmittel möglich werden. Auch eine Verbesserung des Geschmacks und eine bessere Bekömmlichkeit ist denkbar. Für konventionelle- und Bio-Lebensmittel geeignet.



Weber-Isis-Energiebrett

Rainbow Essences® Workshop



5. und 6. Feb 2005 in Chieming

Die Rainbow Essences® stellen ein einzigartiges System in der Vielfalt der Essenzen dar, die die Entwicklung des erweiterten Energiekörpers beschleunigen, innere Widerstände und energetischen Blockaden sanft lösen und die Menschen in ihrem Evolutionsprozess unterstützen.

Neben exquisiten Blüten- und Kristall Essenzen enthalten sie die energetische Signatur von hochspirituellen Orten wie Stonehenge, Avebury und Glastonbury (die Insel von Avalon), ebenso die energetische Information von signifikanten astrologischen und spirituellen Ereignissen, die uns während der letzten vierzehn Jahre geprägt und verändert haben. Außerdem tragen sie in sich die spirituellen Botschaften des Wassers aus ca. 2000 heiligen Wasserreservoirs dieser Erde.

In den intensiven Workshops kommt die schamanische Natur von Steven und Renata Ash, den Begründern der Essenzen, zum Tragen, wie beim Anrufen der heiligen Himmelsrichtungen, die als Archetypen und Wegweiser für ein erfülltes Leben gesehen werden, oder bei der Verwendung der indianischen Trommel in Trance Meditationen und Astralreisen. Sie ermöglichen es den Seminarteilnehmern, selbst mit den Kräften der Natur und den Devas der Blüten, Pflanzen und Kristalle in Verbindung zu treten. Die Teilnehmer lernen aus erster Hand die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser kraftvollen und von Liebe getragenen Essenzen.

Teilnehmerbeitrag: 189,- Euro

GEMATRIA Ltd.,
Info-Office Germany
Bahnhofstr. 68
D-63607 Wächtersbach
Tel.: +49(0)6053-600758
Fax: +49(0)6053-600759
GEMATRIA Ltd.,
Info-Office Austria
Avalon Spirit & Soul
Franz Josef Strasse 25 b
A-5020 Salzburg,
Tel. / Fax +43 (0) 662 -87 10 90



Renata und Steven Ash

GEMATRIA Ltd., Info-Office Germany
Bahnhofstr. 68, D-63607 Wächtersbach
Tel.: +49(0)6053-600758
Fax: +49(0)6053-600759
GEMATRIA Ltd., Info-Office Austria
Avalon Spirit & Soul
Franz Josef Strasse 25 b
A-5020 Salzburg
Tel. / Fax +43 (0) 662 -87 10 90

IMMUNE BOOST

Anwendungs-Empfehlung:
zweimal täglich 8-10 Tropfen
in Wasser

Art. Nr. 8301
Inhalt: 29,5 ml
Preis: 42,00 €

Immune Boost



Unser Körper besteht zu 65% aus Sauerstoff, der zum Aufbau von Proteinen, Kohlenhydraten und Wasser gebraucht wird. Unsere Fähigkeit zu denken, zu fühlen, uns zu bewegen, zu essen und zu reden, hängt von der Energie ab, die aus Sauerstoff gewonnen wurde. Sauerstoff ist zudem der wichtigste Wirkstoff, um Giftstoffe auf normalem Wege auszuscheiden.

Unser „modernes Leben“ belastet unseren Körper mit Toxinen und säurebildenden Abfallstoffen, die unseren Stoffwechsel verlangsamen und unser Immunsystem schwächen, sodass es immer weniger in der Lage ist, uns vor Krankheit und Alterserscheinungen zu schützen.

Jeder Organismus besitzt grundsätzlich die Fähigkeit, sich selbst zu regenerieren, zu reinigen, zu schützen und zu stärken, wenn er die nötigen essentiellen Nährstoffe bekommt.

Immune Boost versorgt den Körper mit kontrolliertem Sauerstoff auf der zellulären Ebene und liefert zudem 70 Spurenelemente und Mineralstoffe, sowie 34 Enzyme und 17 Aminosäuren.

Diese hochkonzentrierte Formel ist laser-energetisiert und wird in einer praktischen Tropfen-Flasche geliefert.

IMMUNE BOOST



JAHRESTHEMEN 2005 IM SPIEGEL DER ASTROLOGIE

Weiter so

2005 wird im Wesentlichen eine Weiterführung der Themen, die uns bereits seit einigen Jahren begleiten: Es gibt weder Zeichenwechsel noch Hauptaspekte der Generationsplaneten. Hier die Themen der aktuellen Generation:

Religion und Sinnfragen

Mit dem Eintritt von Pluto in den Schützen 1995 sind Glaubens- und Weltanschauungsfragen wieder in den Vordergrund gerückt. Noch bis 2008 werden unsere Überzeugungen von Gut und Böse auf Mark und Nieren geprüft. Der Entlarvung lebensfeindlicher Vorstellungen geht oft eine Radikalisierung (Pluto) voran. Einen Höhepunkt hatte dieses Thema vom Sommer 2001 bis Mai 2002 (Pluto in Schütze Opposition Saturn in Zwillinge), der in den Ereignissen um den 11. September 2001 seinen traurigen Ausdruck fand. Auch dieses Jahr werden wir uns wohl weiterfragen, wo denn nun die Achse des Bösen genau verläuft.

Globalisierung

Bleibt weiterhin ein großes Thema (Neptun in Wassermann/Uranus in Fische). Eine der drei großen Zeitströmungen beschreibt die Sehnsucht nach universeller Brüderlichkeit und der Gleichheit der Menschen (Neptun in Wassermann). Diese Angleichung hat viele Gesichter, die wir sicherlich unterschiedlich bewerten: Z. B. die weltweite Vernetzung von Konzernen und die Allgegenwart bestimmter Marken ebenso wie das „Allheilmittel“ Internet mit seinen freien Kommunikationsforen (für alle, die lesen können). Auch die EU-Erweiterung und der interkulturelle Austausch fallen in das bis 2012 vorherrschende Thema von Neptun in Wassermann.

Rückkehr der 20er?

Kulturhistorisch gibt es keine identischen Epochen. Auch astrologisch wiederholte sich in den letzten Millennien keine Generation mit identischer Kombination der Generationsplaneten (Uranus, Neptun und Pluto). Aber natürlich werden immer wieder Zeitgeistaspekte aus vorangegangenen Epochen aufgegriffen. So wiederholt sich 2003 - 2010 eine der Konstellationen, die bereits die 20er Jahre prägten: Uranus in Fische (auch 1920 bis 1927). Was fehlt, um sich im Innern mit der Welt eins zu fühlen? Wie in den 20ern kommt es zu einem verstärkten esoterischen Interesse. Nächstenliebe wird neu definiert.

„Volksfürsorge“ versus gesellschaftliche Möglichkeiten

Seit dem Sommer 2004 klaffen der Anspruch an eine „Volksfürsorge“ und die gesellschaftlichen Möglichkeiten deutlich auseinander (Saturn in Krebs Opposition Chiron in Steinbock). Zum Jahreswechsel 2004/2005 kommt dieser Widerspruch auf einen abschließenden Höhepunkt. Unschwer spiegelt sich hier in Deutschland diese Konstellation in der Diskussion und Einführung von Hartz IV.





NATURHEILPRAXIS BIRGIT BÖHMIG

Heilpraktikerin und DAV-gepr. Astrologin

Schumannstr. 15
10117 Berlin-Mitte
www.birgitboehmig.de
naturheilpraxis@birgitboehmig.de
Fax. 030 28 09 82 71
Termine nach Vereinbarung:
Tel. 030 / 28 09 82 70

Seite
39



Von der Fürsorgepflicht zur Eigenverantwortung

Seit 2003 wird in Punkto Heimatzugehörigkeit und Fürsorge bilanziert (Saturn in Krebs). Auf persönlicher Ebene steht die „Familie auf dem Prüfstand“ (Spiegeltitle mit dem Eintritt von Saturn in Krebs). Im Sommer 2005 verschiebt sich nun der Fokus hin zur Eigenverantwortung des Individuums. Mitte Juli wechselt Saturn vom Krebs in den Löwen und stellt damit die Frage, in welchem Rahmen (Saturn) Selbstverwirklichung (Löwe) noch möglich ist. Habe ich auch wirklich alles dafür getan, trotz erswerter Umstände einen mir wesensgemäßen Ausdruck zu finden? Sicherlich werden einige an die Grenzen (Saturn) dessen kommen, was eine einzelne Person aus ihrer persönlichen Kraft heraus bewirken kann.

Zeiten der Besinnung

Durchschnittlich drei mal im Jahr ist der Kommunikationsplanet für ca. drei Wochen rückläufig. In diesen Zeiten gilt es, Liegegebliebenes aufzuarbeiten, bei Verträgen das Kleingedruckte genau zu lesen und Projekte zu überdenken. Zu Beginn und Ende der Rückläufigkeitsphasen, also den Tagen, an denen Merkur seine Richtung wechselt, gibt es oft Kommunikationsstörungen. Damit Sie ein mögliches Terminchaos einplanen können hier die Rückläufigkeitsperioden: 2. - 25. März 2005, 4. - 29. Juli 2005 und 28. Okt. - 18. Nov. 2005.

Rückzug der Geschlechter

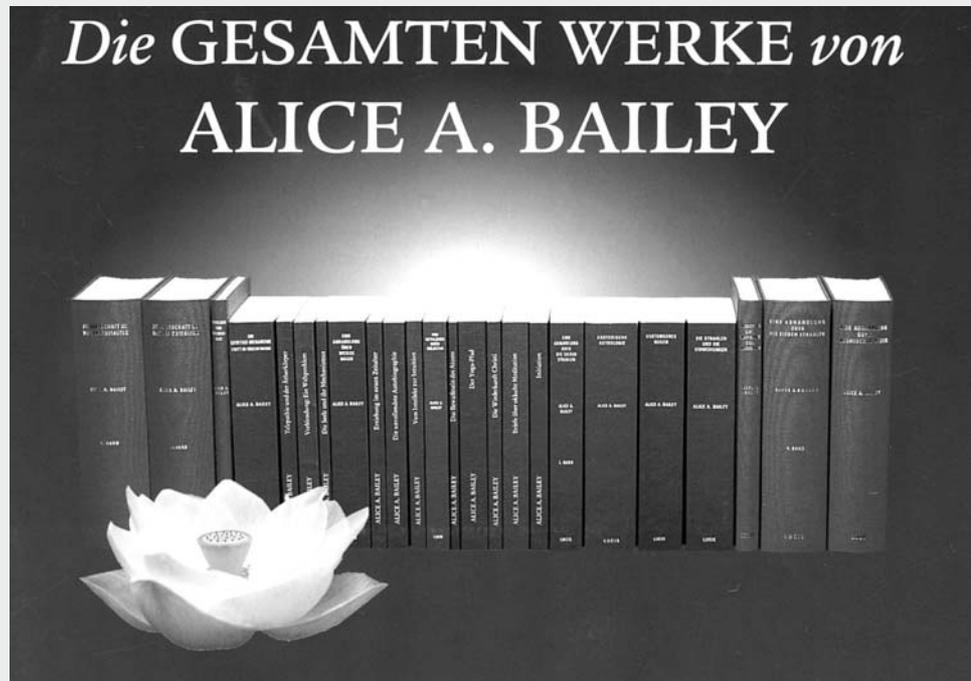
Im Herbst könnte es sein, dass Männer verstärkt den Rückzug antreten (Mars rückläufig vom 1. Oktober bis 10. Dezember). Allerdings, wenn sie nach der Auszeit dann wieder mit Kraft zuzupacken beginnen, ziehen sich die Frauen zurück (Venus rückläufig 24. Dezember 2005 bis 3. Februar 2006). Was das wohl für die Beziehung zwischen den Geschlechtern bedeutet? Mehr dazu, wenn's so weit ist (siehe monatliche Astrovorschau).

Magazin .
JAHRESTHEMEN
2005 ASTROLOGIE.
birgit böhmig



„Wenn die Bücher eine Wahrheit verbreiten, die sich aus den früher geoffenbarten Wahrheiten der Weltenlehrer erschließt, wenn die gebotenen Informationen das Streben vertiefen und den Willen zum Dienen von der Ebene bloßer Empfindung zur Ebene verstehender Einsicht erheben (der Ebene, auf der sich die Meister befinden), dann werden die Bücher ihren Zweck erfüllt haben.“

Djwhal Khul, Auszug aus der Verlautbarung des Tibeters, 1934



Die esoterische Philosophie ist in jahrzehntelanger geistiger Kooperation zwischen dem Meister Djwhal Khul und seinem Medium Alice A. Bailey entstanden. In insgesamt 24 Bänden werden dem Leser tiefe Einsichten in die zeitlosen Weisheitslehren gegeben und die Grundlage für die spirituelle Schulung im Neuen Zeitalter vermittelt. Djwhal Khul offenbart den Plan der geistigen Hierarchie der Erde für die heutige Zeit und erklärt den praktischen Weg zur Erlangung der Meisterschaft. Dieses Basiswerk stellt eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration dar und eröffnet dem Leser neue Sichtweisen und tiefgreifende Erkenntnisse.

Alice A. Bailey und Djwhal Khul:

1. Initiation - Menschliche und solare Einweihung
2. Briefe über okkulte Meditation
3. Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer
4. Eine Abhandlung über Weiße Magie
5. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I
6. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II
7. Probleme der Menschheit
8. Die Wiederkunft Christi
9. Schicksal und Aufgabe der Nationen
10. Verblendung - ein Weltproblem
11. Telepathie und der Ätherkörper
12. Erziehung im Neuen Zeitalter
13. Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung
Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen:
14. Band 1: Esoterische Psychologie I
15. Band 2: Esoterische Psychologie II
16. Band 3: Esoterische Astrologie
17. Band 4: Esoterisches Heilen
18. Band 5: Die Strahlen und die Einweihungen
Alice A. Bailey:
19. Das Bewusstsein des Atoms
20. Die Seele und ihr Mechanismus
21. Vom Intellekt zur Intuition
22. Von Bethlehem nach Golgatha
23. Der Yoga-Pfad - Die Yoga Sutras von Patanjali,
(übertragen von Djwhal Khul, erläutert von Alice A. Bailey)
24. Die Arbeiten des Herkules (übertragen von Djwhal
Khul, erläutert von Alice A. Bailey)
25. Die unvollendete Autobiographie
Foster Bailey:
26. Der Sinn der Freimaurerei
27. Vom Wandel esoterischer Werte

Für Buchhändler:

Distributor für Deutschland und Österreich
EDIS GmbH
Editionsdistribution, Mühlweg 2,
D - 82054 Sauerlach
Bestellung: Fon +49.8104.6677-0, Fax
+49.8104.6677-99
Email: bestellung@edis-online.de

Distributor für die Schweiz

Schweitzer Buchzentrum,
Postfach CH - 4604 Olten
Bestellung: Fon +41.62 209 25 25, Fax +41.62
209 26 27

Sie können die Bücher aber auch direkt
bestellen bei:

non plus ultra Vertriebsservice GmbH
Mühlweg 2, D - 82054 Sauerlach
Fon +49.8104-6677-0, Fax +49.8104-6677-99
Email: info@lucis-trust.de, Web:
www.lucis-trust.de

Edition Lucis, 1, rue de Varembe, 3e, Case Postale
31, CH - 1211 Genève 20
www.lucistrust.org, geneva@lucistrust.org



Alice A. Bailey

ANZEIGE
lucistrust

Kontakt

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennen lernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren.

Telefonisch sind wir täglich von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr unter +49.30.445 345 2 oder mobil unter +49.175.71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Terasof-Leserforum, Dänenstraße 2, 10439 Berlin, Per E-Mail: mail@terasof.de

Klassen

Die Themen und Termine unserer Klassen, die dem Studium von heiligen Schriften, sowie der Literatur des Neuen Zeitalters gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer samstags von 12⁰⁰-16⁰⁰ Uhr statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

1. **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
2. **Helfer**, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
3. **Anwärter**, die sich für Kreis 1. oder 2. qualifizieren
4. **Freunde**, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Reise-Gruppe, sowie eine Gruppe, die an der Integration aller Teilpersönlichkeiten arbeitet.

Lebens-gemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des Einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie, bzw. alle optimal voranbringt. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Zusammen-arbeit

Ihr könnt *Terasof* unterstützen durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen. Unser Spendenkonto:

K NOW Verlag - Postbank Berlin - Bankleitzahl 100 100 10¹ - Konto 523 66 11 03

DJWHAL KHUL

EINE ABHANDLUNG Oder DER WEG

EINLADUNG

Feroniba und das *Terasof*-Team laden zum gemeinsamen Studium und zur Umsetzung dieses praxisorientierten Werkes des Meisters Djwhal Khul ein. Als spirituelle Autorität des neuen Zeitalters vermittelt Djwhal Khul in diesem vierten der insgesamt 18 Bände die zentralen Punkte, die es für den nach Erleuchtung Strebenden in der heutigen Zeit umzusetzen gilt. Der Tibeter Djwhal Khul ist das Oberhaupt einer großen Gruppe tibetanischer Lamas und vermittelte die Schriften medial an die Engländerin Alice A. Bailey.

Seite
42

ERLEUCHTUNG IM NEUEN ZEITALTER

Sie erwartet ein spannendes und intensives Seminar mit dem Dozenten Feroniba, welcher seit über 20 Jahren die Djwhal Khul Werke studiert, anwendet und lehrt. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Gruppenbewusstsein und die Unterstützung des Wirkens der 64 aufgestiegenen Meister als Lösung für den einzelnen Menschen und die ganze Erde. Dabei geht Djwhal Khul insbesondere auf folgende Themen ein: Die Gesetze der geistigen Psychologie, das Wesen der menschlichen Seele, die Beziehungen zwischen der Seele und ihren Hüllen und das Problem der übernatürlichen Kräfte.

JEDEN SAMSTAG

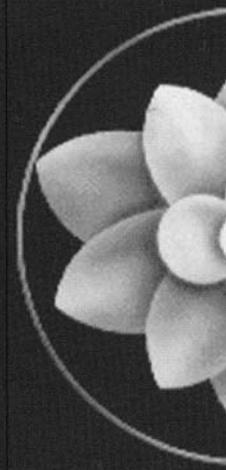
12⁰⁰ Uhr **Gemeinsames Essen und persönlicher Austausch**

13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr **Djwhal Khul Klasse**

Anschließend offenes Forum für Fragen und Antworten

1.05. www.terasof.de

DIE GROSSE



Aus dem Quell des Lichts
ströme Licht herab
Es werde Licht

Aus dem Quell der Liebe
ströme Liebe aus in die Welt
Möge Christus wiederkommen

Aus dem Zentrum, das die Welt
lenke plan-beseelte Kraft
zu dem Endziel, dem Ziel

Durch das Zentrum, das die Welt
entfalte sich der Plan
und siege zu

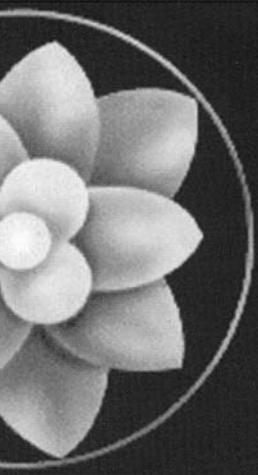
Mögen Licht und
den Plan auf Erden



KLHUL

ÜBER WEISSE MAGIE DES JÜNGERS

INVOKATION



Lichts im Denken Gottes
ins Menschendenken.
Licht auf Erden.

Liebe im Herzen Gottes
in alle Menschenherzen.
Herkommen auf Erden.

den Willen Gottes kennt,
die kleinen Menschenwillen
die Meister wissend dienen.

was wir Menschheit nennen,
der Liebe und des Lichts
die Tür zum Übel.

nd Liebe und Kraft
den wieder herstellen.

PROGRAMM REIN AUF SPENDENBASIS

Live-Stream-Übertragung unter www.terasof.de/mediafiles

Mitschnitte jeder Klasse sind auf CD im K NOW Verlag und über den *Terasof*-Onlineshop unter www.terasof.de erhältlich. Schriftliche Zusammenfassungen werden im *Terasof* Magazin und ebenfalls auf unserer Website www.terasof.de veröffentlicht.

Melden Sie sich als fester Student oder als Gasthörer für diese regelmäßige Klasse (jeweils samstags) an - jede Teilnahme ist rein auf Spendenbasis. Wir empfehlen, alle vorhergehenden Veranstaltungen nachzuholen, da sie aufeinander aufbauen. Das Gesamtwerk von Djwhal Khul können Sie im *Terasof*-Onlineshop bestellen oder im Internet unter www.beaskund.helloyou.ws/netnews kostenlos nachlesen und herunterladen.

Seite
43

Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung ist erbeten. Wir freuen uns auch, wenn Sie eine kurze persönliche Vorstellung und Ihren spirituellen Werdegang in Stichpunkten beilegen könnten.

Kontakt: Terasof . Dänenstr. 2 . 10439 Berlin . Fon +49.30.44 53 45 2 .
Email: mail@terasof.de

Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit!

Liebe Grüße, Euer *Terasof* Team

1 . 05 . www.terasof.de





TRÄUME, LEBENSBLDER, ZEICHEN, VISIONEN, ERKENNTNISSE, DISKUSSIONEN, INTERVIEWS

„Die Offenbarungen entsprechen exakt Eurem Grad der Öffnung.“ (Sof)

„Auf dem Weg“ ist ein Forum zum Austausch ganz persönlicher Erfahrungen mit Spiritualität. Regelmäßig möchten wir hier allen Interessierten die Möglichkeit geben, persönliche Erlebnisse, Entwicklungen, Erkenntnisse, Träume, Visionen, Aufgaben und Lösungen „auf dem Weg“ zu teilen. Unser Anliegen: Spiritualität als nichts Abgehobenes, Entferntes zu verstehen, sondern als etwas Erfahrbares, Tägliches, Gegenwärtiges, Lebendiges, etwas uns Eigenes, etwas DAS IST. Es liegt an uns, es zu be-(er-)greifen.

Alle Meister der alten, wie der neuen Zeit betonten auch die „Zauberkräft“ von spiritueller Gemeinschaft als einen Schlüssel zur Erkenntnis. Wenn wir lernen von denen, die reicher an Erfahrung sind, und wenn wir unsere Erkenntnisse weitergeben, schließen wir den Kreis: „Wer gibt, dem wird mehr gegeben.“ (Jesus)

Auf die Aussage seines Schülers Ananda, dass gute und edle Freunde, die Gemeinschaft mit den Rechtschaffenen und persönliche Verbindung mit den Rechtschaffenen die Hälfte dieses tugendhaften Lebens ausmache, erwiderte Buddha: „Sage das nicht, Ananda. Sage das nicht, Ananda. Diese Freundschaft, Gemeinschaft und Verbindung mit den Rechtschaffenen macht das Ganze dieses tugendhaften Lebens aus.“ (Jack Kornfield: „Die Lehren Buddhas: Die richtige Gesellschaft“ Knauer Verlag, München 2002)

Auf diesen Seiten findet ihr Interviews, Berichte, Anekdoten, Erfahrungen und Kommentare, Träume und Visionen, Fragen und Diskussionen „auf dem Weg“. Jeder Leser ist eingeladen, seinen Beitrag zu leisten. Sendet uns einfach eure Texte über persönlich bewegende innere und äußere Momente und „Bilder“. Eine Deutung oder euer persönlicher Kommentar wären toll, um anderen Lesern den Zusammenhang zu öffnen. Bitte gebt auch an, ob ihr die Veröffentlichung eurer persönlichen Daten, wie Name und Adresse wünscht oder lieber „anonym“ bleiben wollt.

Wir sind gespannt auf eure Artikel!*

Zusendungen an:

Terasof-Leserforum, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, E-mail: leserforum@terasof.de

* Als Verlag müssen wir uns jeweils die Entscheidung der Veröffentlichung vorbehalten und bitten daher um Verständnis für den Fall, dass nicht jede Zusendung berücksichtigt werden kann.

Wer ist die Terasof Gruppe?

Wir sind eine Schüler-Gruppe des Meisters Sof, dem Engel der Liebe, und der Meisterin Sig (auch Tera), dem Engel der Heilung, der Künste und der Gemeinschaft. Seit einiger Zeit gehört auch der Meister Eon, der Engel der Kreativität, zu unserem Kreis, der durch sein Medium Feratonis spricht. Durch Michael, dem Meister von Amonasi, stehen wir im persönlichen Kontakt mit der geistigen Hierarchie. Michael ist ein direkter Schüler von St. Germain und vermittelt Informationen von ihm an uns weiter und hilft uns bei der Umsetzung derselben. Seit vielen Jahren steht uns ebenfalls Amadeus, der Engel des Glaubens, durch sein Medium Miriam zur Seite, dem wir jederzeit Fragen stellen können. Als Gruppe arbeiten wir seit 1996 gemeinsam an unserer spirituellen Verwirklichung. Die Grundlage unserer Arbeit bilden die Lehren Sofs, Sigs, Djwhal Khuls und der 64 aufgestiegenen Meister, die grundsätzlichen Prinzipien aller Weltreligionen und die neuzeitlichen Offenbarungen von Kryon, Eon, Seth, Michael, St. Germain u.a.

Jeder von uns ist anders, hat unterschiedliche Talente, Pläne, Erfahrungen und Lern-Themen. Was uns verbindet, ist unsere Begeisterung für die Wahrheit und die Allliebe. In unserem tiefen Streben fühlen wir uns als „Familie“. Unser Ziel ist dabei nicht Gleichförmigkeit, sondern die Vielfalt in Liebe und innerer Einigkeit zu entfalten.

MONATSBERICHTE . Rückblicke auf Dezember 2004

Adonayi (♂ 51)

... war mit Amonasi in Prag die Dezember Ausgabe abholen und hat während der Fahrt einige Fragen unter anderem zum Thema Teilpersönlichkeitsarbeit geklärt. Auch hat er sich zur Freude aller mal wieder zu einer der Djwhal Khul Klassen blicken lassen und wie immer für gute Stimmung gesorgt. Er hat sich vorgenommen sich im Alltag mehr auf die Entdeckung seiner Teilpersönlichkeiten zu konzentrieren und verspricht sich dadurch mehr Klarheit und weniger Hindernisse auf seinem spirituellen Weg.

Amonasi (♀ 28)

Der Monat hatte es mal wieder in sich. Sehr beeindruckt haben mich die klassischen Gesangskonzerte von Teralya. Sie hat eine wunderschöne Stimme und hat die Lieder sehr bewegend zum Ausdruck gebracht. Innerlich hat Michael viele Themen mit mir bearbeitet. Das war wie immer sehr interessant, aber auch anstrengend und führt in eine Richtung, die ich momentan noch nicht absehen kann. Nun hoffe ich, dass ich in der Zeit zwischen den Jahren etwas Ruhe finde und sende allen Lesern herzliche Grüße.

Andrea (♀ 47)

Im letzten Monat war wieder viel innere Bewegung. Die Djwhal Khul Klassen samstags gehen nicht spurlos an mir vorbei. Das Erlernte konsequent umzusetzen und damit sich neue praktische Erfahrungen zu holen funktioniert - zumindest bei mir und im Moment. Mittlerweile bin ich auf dem Stand, dass es bei spiritueller Arbeit überhaupt nicht um mich als Persönlichkeit geht, sondern um die allmächtige Seele. Alles was nicht zu ihr gehört, „rausschmeißen“, sagte Feroniba an einem der letzten Samstage. Ich kam für mich zu dem Ergebnis, dass „Eigendepri“, „Selbstzweifel“, „Überheblichkeit“, „vermeintlich gute Taten“ und so einiges mehr nicht zur allmächtigen Seele

gehören, sondern bei mir eher zur Kategorie : „Ich (Persönlichkeit) will Aufmerksamkeit und Anerkennung“. Die Erkenntnis „es geht nicht um mich“ ist dann auch sehr einschneidend. Will ich das wirklich? So gar nichts von der Persönlichkeit behalten? Alles weggeben, wirklich alles loslassen? So richtig radikal, kompromisslos? Weg vom schöngestigen Gerede und hin zum Praktischen, Wirklichen und Unumkehrbaren? Und da ist auch ein Gefühl von Mulmigkeit, so ganz raus aus allem, so ganz weg vom Verlässlichen. Und ich habe mich entschlossen weiterzumachen.

Artosena (♂ 26)

Mein Aufenthaltsort ist unverändert und ich habe zur Zeit wenig Ruhe oder Gelegenheit, mich mit inneren Dingen zu beschäftigen, weil meine Sorgen um den weiteren Verlauf meiner Inhaftierung mich mehr ärgert bzw. beschäftigt und meine geplante Therapie und damit vorzeitige Entlassung gerade mehr in den Sternen steht als realisierbar scheint. Leider bin ich dann über die Feiertage nicht, wie von meiner Familie gewünscht, in deren Kreisen, was mir auch sehr leid tut.

Baniseyon (♂ 31)

... hat in diesem Monat sein Praktikum im Rahmen seiner Ausbildung begonnen. Die restliche Zeit hat er hauptsächlich mit Johanna verbracht oder lag erkältet im Bett. Die Terasof Dezember Ausgabe hat ihm gut gefallen - insbesondere das Tobias Channeling hatte es ihm angetan.

Ciagone (♀ 25)

Bei mir hat sich noch nichts Neues ergeben. Ich gönne mir weiterhin eine Ruhepause, oder versuche es jedenfalls, und bin auf der Suche nach meinem Wesen.

Ciantosera (♀ 24)

Im letzten Monat ist viel passiert - vor allem innerlich. Angefangen hat alles mit einem Gespräch mit Fero-

niba: In den 1,5 Stunden unseres Telefonats habe ich ihm alles erzählt, was ich in den letzten Wochen, Monaten, (teilweise) Jahren schon auf dem Herzen hatte. Feroniba hat geduldig zugehört, mich immer wieder angespornt, weiter zu reden und nahm mir mit seinen liebevollen und weisen Erklärungen Last um Last vom Herzen.

Seitdem habe ich zumindest schon mal das Gefühl, einen inneren Kontakt hergestellt zu haben, der sich auch in zahlreichen Träumen von Feroniba, Amonasi und Feratonis widerspiegelt.

Zudem kommt in den letzten Wochen verstärkt das Gefühl des „Weiter-gehen-Wollens“, das sich aber bisher noch nicht wirklich konkret geäußert hat, aber vielleicht werde ich demnächst doch noch mal umziehen. Mal sehn.

Ich habe den Kontakt zu Angelo, dem Kryon-Medium aus Italien, weiter ausgebaut und auch ein weiteres Channeling von ihm übersetzt. Vielleicht ergeben sich hieraus noch mehr Projekte, was ich sehr hoffe, da mir die Arbeit mit ihm sehr viel Spaß macht (nicht zuletzt wegen meiner italienischen Ader). :-)

In meinem Job gab's einige Änderungen, so wurde ich erfolgreich als freie Mitarbeiterin eingestellt, um dann nach zwei Wochen „erst mal“ nicht mehr gebraucht zu werden. Ha Ha.

Persönlich habe ich dieser „Freistellung“ mehr positive als negative Seiten abgewonnen, zumal ich dort viel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gelernt habe und mich jetzt ohnehin anders orientieren möchte. Allerdings war ich enttäuscht darüber, wie unfair manche Menschen sein können - auch eine Lektion. Jetzt will ich in meinen Jobs noch „professioneller“ werden, damit man mir auch „kein Haar in der Suppe“ mehr nachsagen kann. Auch in meinen zwischenmenschlichen Beziehungen hat sich einiges getan und ich habe etwas mehr Kontakt zu Amonasi und Feratonis gehabt. Das hat mich sehr gefreut, weil ich gemerkt habe, wie sehr mir



der Austausch mal wieder fehlte.

In meinem Spirit-Leben hatte ich ein paar sehr intensive Träume und Erfahrungen während meiner Ruhe-/Meditationszeiten, die ich in einem kurzen Bericht schildere. Ich habe an einer sehr schönen und beruhigenden Engel-Meditation teilgenommen und plane im Januar ein weiteres Seminar mit Delphin-Energien zu besuchen, sofern dies meine Finanzlage zulässt: Außerdem möchte ich nächstes Jahr nach Mailand fliegen, um dort Angelo kennen zu lernen, und eine Ausbildung als Energie- und Atemtrainerin machen.

Insgesamt habe ich das Gefühl, dass mich die letzten Wochen innerlich sehr „gestärkt“ haben. Sowohl die Übersetzungen von Kryon, als auch die anderen Channelings, die ich wieder vermehrt gelesen habe, haben mich innerlich beruhigt und mir wieder ein größeres Bild eröffnet.

Sehr gerne habe ich mir in diesem Monat den Herrn der Ringe angesehen und fand diesen Film wieder so inspirierend, dass auch ich den Wunsch hege, innerlich ein „Schwert“ zu tragen, so wie in meiner Meditation. Es meldet sich sogar eine neue kleine leise Stimme in mir, die sagt: „Ich möchte gerne Ciantosera werden, und lernen, wer sie ist.“ Da bin ich ja mal gespannt! :-)

Als ich gehört habe, dass es eine neue Praxis-Gruppe gibt, habe ich mich auch sehr drüber gefreut und bin mal gespannt, was demnächst so passiert.

Irgendwie passt gerade insgesamt mal wieder alles perfekt zusammen und ich bin gespannt und freue mich darauf, wie sich jetzt alles entwickeln wird.

Feratonis (♀ 26)

Die Zeit war typisch Skorpion/Schütze für mich, alles reduzierte sich aufs Wesentliche und nur das Essenzielle und Wirkliche blieb zurück... Also, wen ich lange nicht angerufen habe ... grinse - ne ne!!! Dazu war ich noch zwei Wochen krank und habe, mehr oder weniger

gezwungenermaßen, mich verstärkt mit inneren Dingen und „Wer bin ich gerade“ und „Was will ich machen“ auseinandergesetzt. Erfreulich ist der Re-Start der intensiveren Gruppenarbeit mit der Beteiligung der festen Teilnehmer der Djwhal Khul Klasse.

Feroniba (♂ 42)

... hat in auch in diesem Monat sehr viel gearbeitet. Nun ist das Musikstudio endlich einsatzbereit und die ersten Aufträge sind in der Bearbeitung. Was mit dieser Technik alles möglich ist, ist wirklich sehr beeindruckend. Bei dieser Gelegenheit schenkte ihm Sof einige schöne musikalische Inspirationen, die seinen musikalischen Horizont ständig erweitern helfen.

Feroniba traf außerdem in seiner Freizeit viele Personen aus der Terasof Gruppe und half ihnen durch Gespräche spirituell und persönlich weiter. Mit der Gruppenarbeit ist er noch nicht so wirklich zufrieden und setzt sich weiterhin dafür ein, dass ein Gruppenprojekt für die Welt entsteht, in dem nach den Anleitungen von Djwhal Khul und den 64 Meistern zusammengearbeitet wird.

Kyraleyra (♀ 28)

... hat in diesem Monat so viel gemacht bzw. gearbeitet, dass sie es nicht geschafft hat, ihren Beitrag zu schreiben. Macht ja nichts. Vielleicht wird der nächste dann dafür umso ausführlicher ...

Lyrasofis (♀ 21)

Ich war in diesem Monat weitestgehend in der Schule und ging in der verbleibenden Zeit Jobs oder Hilfestellungen für Terasof nach. Das war es.

Oterias (♂ 25)

Das Hauptthema für mich in Dezember war: Wie gehe ich mit anderen um, die keine oder weniger spirituelle Schulung oder persönliches erfahren haben? Wie sehe ich sie, was ist meine Haltung ihnen gegenüber? Wie reagiere ich darauf, wenn jemand was

macht, was nicht im Einklang mit der Liebe oder meine Vorstellung von Perfektion ist? Warum will ich jemandem helfen oder kritisieren? Entspricht meine ideale Vorstellung überhaupt der Liebe? Wie gehe ich mit mir selbst bzw. mit meinen Teilpersönlichkeiten dabei um? Leider kann ich die Arbeit, die darüber im Inneren statt findet, nicht sehr gut in Worte fassen. In Kurzform geht es darum, die einzelnen Dinge nicht dual als gut oder schlecht zu bewerten, nicht nach einem Schema zu arbeiten, sondern der Person oder den Sinn, der dahinter steckt wirklich zu sehen und beide Kräfte zu assimilieren und im Einklang mit der Liebe einzusetzen. Dabei sind meine persönlichen Stichwörter bzw. Ziele des Monats: Mehr Geduld, weniger Wichtigtuerei. Außerdem war ich bei sehr netten Freunden in Cornwall zu Besuch, habe fleißig Geige geübt und fange nun auch an Klavier zu lernen... Ach ja nicht zu vergessen meine neue Begeisterung für Bach ... Grins!

Quantesia (♀ 24)

... hat diesen Monat viel gearbeitet, wie wohl die meisten in der Vorweihnachtszeit. Wenn sie Zeit fand, nahm sie an den Gruppentreffen teil und half mit vielen alltäglichen, aber doch sehr notwendigen Handgriffen. Sie ist eine ruhige und hilfsbereite Person, wofür sie alle sehr schätzen. Und wenn man mal nicht weiß, wie es einem wirklich geht, dann sollte man Quantesia fragen. Auch wenn sie sich in der Regel mit Worten zurückhält, weiß sie oft besser als alle anderen, was wirklich los ist.

Samirotis (♀ 23)

... bei mir ist im letzten Monat nicht viel passiert. Ich bin immer noch damit beschäftigt herauszufinden, was mein Wesen (meine Berufung) ist. Zurzeit denke ich mehr über meine alte Leidenschaft nach, das Zeichnen. Es ist schwer für mich, etwas zu finden, was mich begeistert, aber ich glaube, dass beim Zeichnen, wenn ich es richtig studiere, etwas Nettes dabei herauskommt. Denn wenn ich an früher

denke, an die Schulzeit, waren Zeichnen und Sport meine Lieblingsfächer.

Seranoa (♂ 30)

Der November war für mich ein sehr arbeitsreicher Monat. Ich habe die letzten Vorbereitungen für meinen Kurzfilm abgeschlossen und den Film dann gedreht. Das war von daher spannend, als dass ich täglich meine emotionale, geistige und körperliche Belastungsgrenze nach oben verschieben konnte. Da ich unterschiedliche Positionen innerhalb meines Teams besetzt habe, konnte ich des Weiteren üben, nicht den Überblick zu verlieren, jeden einzelnen als Mensch und in seiner jeweiligen Position zu sehen, ihn darin zu leiten und als Regisseur eine Atmosphäre zu kreieren, die es allen ermöglichte, die bestmögliche Leistung zu erbringen, damit es ein guter Film wird. Es galt für mich oft abzuwägen, ob ich streng oder freundlich sein sollte, bzw. wann welches Mittel das angebrachte war, da jede meiner Handlungen einen Effekt auf meine gesamte Umgebung ausübte. Hierdurch ist mir praktisch klar geworden, dass das auch im Leben immer so ist - alles, was ich tue, wirkt sich auf alles andere in irgendeiner Art und Weise aus. An dieser Stelle habe ich noch einmal deutlich verstanden, dass es keinen Sinn macht, mich von irgendetwas oder irgendjemand getrennt zu sehen, da ich mir doch eindeutig bewiesen habe, mit allem verbunden zu sein.

Auch habe ich eine gewisse Gelassenheit schwierigen Umständen gegenüber entwickelt. So konnte ich in Situationen, die mich zuvor wahrscheinlich aus der Bahn geworfen hätten mit dem Motto „Was soll ich denn tun außer weitermachen?“ begegnen - ohne aus der Ruhe und Konzentration zu geraten.

Zudem hat mich der Prozess zum größten Teil begeistert.

Auch konnte ich zwar an den letzten Djwhal Khul Klassen nicht teilnehmen, habe dennoch - soweit ich nicht zu müde war (mh..smile) in dem Buch „Weiße Magie“ weiter gelesen. Ich bin nach wie vor begeistert von

dessen besonderer Klarheit und der umfassenden Art und Weise, in der die jeweiligen Themen beschrieben werden (wenn ich's denn nach dem dritten Mal Lesen endlich im Ansatz kapiert hatte :-).

Außerdem habe ich mich im Laufe des Monats mit dem Thema Beziehung auseinander gesetzt.

Teralya (♀ 28)

... hat zwei tolle Konzerte gegeben und uns alle von ihren Fähigkeiten als klassische Sängerin mehr als überzeugt. Es gibt jetzt sogar eine CD von diesen Auftritten! Sie hat sich entschieden, wieder mehr Zeit für ihren spirituellen Fortschritt einzuplanen und mehr Austausch mit Gleichgesinnten zu pflegen. Ansonsten war sie musikalisch

berufsmäßig durch Deutschland unterwegs.

Yantisora (♀ 20)

... vermisst die Filmcrew und die gemeinsam Produktionszeit. Ansonsten ist sie natürlich viel mit Johanna beschäftigt und jobbt nebenbei ein wenig. So geht ein Monat schnell vorbei.

Johanna Isabella Risco (♀ 1.5)

... wurde mal wieder von einer Erkältung geplagt, was das Leben etwas anstrengend macht. Aber sie hat sich wacker geschlagen und macht große Fortschritte beim Sprechen.

du kannst.

**Mag sein, dass Sie kein Blut sehen können.
Aber Sie können dafür genau hinschauen, wo
welches vergossen wird.**

Helfen Sie uns als Mitglied oder mit einer Spende: Konto
80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00
www.amnesty.de

du kannst.

ai
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Forum .
TERASOF GRUPPE .
monatsberichte



TRÄUME

„Nimm dir Zeit zum Träumen.
Es zieht die Seele
zu den Sternen hin.“
Laotse

Wenn ihr Träume „auf dem Weg“ hattet, die euch in verschieden-ter Weise sehr bewegt haben, freuen wir uns über eure Zusendungen. Wenn es euch möglich ist, fügt doch ein paar Sätze zur Deutung hinzu. Wir bitten euch zu berücksichtigen, dass wir uns die Entscheidung über die Veröffentlichung vorbehalten müssen.

Zusendungen an:
Terasof-Leserforum,
Dänenstr. 2, 10439 Berlin
E-Mail: leserforum@terasof.de

„Wie der Körper der Nahrung bedarf, und zwar nicht irgendwelcher, sondern nur der ihm zusagenden, so benötigt die Psyche den Sinn ihres Seins, und zwar ebenso nicht irgendwelchen Sinn, sondern (den) jener Bilder und Ideen, die ihr natürlicherweise entsprechen, nämlich jener, die vom Unbewussten angeregt werden.“

C.G. Jung

Spirit-Erlebnisse

Da ich im Moment ja (un)freiwilliger Weise mehr Zeit habe, konnte ich mich mehr meinem Innenleben widmen und hatte dabei sehr intensive Erlebnisse, die ich hier kurz schildern möchte:

Kampf mit dem Tierischen

In meinem Traum bin ich zunächst in einem Raum ziemlich weit oben in einem Haus. Drei schwarze Hunde kommen auf mich zu. Ich versuche, den einen abzuwehren, aber es gelingt mir im Traum nicht, ich bin irgendwie zu „schwach“ (so ein Gefühl wie das, wenn man nicht so schnell laufen kann). Ein Hund kommt auf mich zu und beißt mir in die Hand, ich kann den Biss (auch sehr langsam) deutlich spüren. Irgendjemand kommt dann zu Hilfe, und ich reiße mich vom Hund los. Gemeinsam packen wir die drei und stürzen sie vom Balkon. Sie fallen tief und sind tot.

Deutung

Die drei Hunde stellen mein Unbewusstes, mein „Tierisches“, mein Ego dar. Die Hand ist Teil des Aktivitäts-Chakras. So deutete ich den Biss in die Hand so, dass mich mein Unbewusstes lähmt, aktiv zu werden.

Dann kommt mir jemand zu Hilfe (könnte ein Hinweis auf Gemeinschaft sein), und es zeigt, dass man sich nicht alleine aus dem Sumpf ziehen kann. Gemeinsam stürzen wir die Hunde = das Tierische in den Tod, also befreien wir mich davon.

[CA]

KRYON - KARTENSET



Bestellen: andre@celeson.com, od: +49 (0)8031 235354
Setpreis: CHF 55 / € 33 plus Versand

Die Lichtkristalle aus der Wirklichkeit

Das Vermächtnis - die Lichtsprache der Elohim - ARI SO AM

Die grosse Pyramide von Gizeh - Schatzkammer und Arche Noah der göttlichen Gegenwart. Als Toth der Atlanter nach dem Untergang von Atlantis Gizeh erbaute und das unvergängliche Wissen um die Wirklichkeit dorthin brachte, geschah Grosses. Nach der Fertigstellung der Pyramiden verankerten dort 72 Engel, aufgestiegene Meister und alte Götter ihre Energie, in Form von Lichtkristallen. Die Kristalle (Symbole) wurden von Toth mit Hilfe der Priesterschaft des blauen Volkes, dem Orden von Kyrox und den aufgestiegenen Meistern über die letzten 12000 Jahre gehütet. Anfang 2003 wurde von den 36 hohen Räten des Lichtes, unter der Führung von KRYON beraten, dass es nun an der Zeit wäre, die Lichtkristalle den Menschen zugänglich zu machen.

Die Kristalle, die sich unter der Pyramide, im smaragdgrünen Raum befinden, sind völlig unangetastet vom kollektiven Bewusstsein der Neuzeit und waren zu keinem Zeitpunkt irgendeiner Macht, denn der göttlichen bekannt. Mit der Durchgabe wurde das Medium Sabine Sangitar betraut, da sie das "göttliche Hören" besitzt, was sehr selten ist. So konnten die Kristalle mit ihren Mantras und Schwingungszahlen genauestens durchgegeben werden. All dies, unter der Schirmherrschaft von Melek Metatron, Jesus dem Christus und Mutter Maria.

Bis Oktober 2004 waren 54 der insgesamt 72 Kristalle, für die Erde decodiert. Sie sind Teile der universellen Lichtsprache ARI SO AM, die in unserem 1. Zentralen Universum "gesprochen" wird. Die 72 Kristalle des göttlichen Gedankenfeldes werden uns zum Erwachen führen.

Das Kartenset und Booklet, in einer Schachtel verpackt, enthält alle derzeit freigegebenen Informationen zu den Kristallen.

Mehr zu Kryon, den 36 Räten und den Lichtkristallen unter: www.celeson.com
Isabelle Adamea Thuillard & André Namahim Mevr



Meditationserlebnis vom 9.12.2004

Vor der Meditation habe ich ein paar Hefte von Terasof durchstöbert und einige Artikel gelesen, zuletzt das der Elementale. Immer wieder kam währenddessen das Bild hoch, ich sollte doch über Weihnachten nach Italien fahren, zu meiner Familie, aber es fühlte sich so „emotional“ und komisch an, dass ich entschloss, mir das Ganze mal anzusehen.

Ich spüre also in mich rein, warum immer wieder dieses „Italien-Bild“ hochkommt. In meinem inneren Raum sehe ich plötzlich etwas Schwarzes mit großen Augen auf dem Boden kriechen. Ich renne sofort hin und will ihm aufhelfen. Ich versuche herauszufinden, was es ist und frage es immer und immer wieder. Als ich keine Antwort bekomme, rufe ich innerlich meine Engel, Geistführer, Meister, Sof, Sig, Amadeus, Rafael, Michael, Feroniba, Amonasi, Feratonis und Eon zur Hilfe und spüre deutlich, wie ich meine Energie im Inneren

stärker wird.

Um mich herum „verdichtet“ sich der Raum. Ich spüre, wie ich praktisch in dieses Bild hinein-falle, ich werde erst oval, dann klappe ich nach vorne zusammen und drehe mich. Ich weiss nicht mehr, wo oben und unten ist. Aber ich habe diesmal keine Angst, da ich meine Freunde im Inneren habe, und beschließe mich weiter zu konzentrieren.

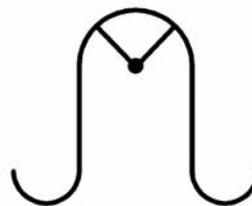
Das schwarze Etwas regt sich nicht und sagt zunächst nichts. Dann erzählt es mir: „Ich bin dein Rest, dein Dreck, dein Müll, dein Abfall, all das, das du vernachlässigst und nicht mehr willst!“ Daraufhin versuche ich, es anzusprechen, ich will es „streng“ konfrontieren, ich sage ihm, dass es hier nix „Böses“ gibt, nur Gott, die Liebe, die Engel und die Allmacht. Aber nix passiert.

Plötzlich „fällt mir ein“, dass Tobias in einem Shoud mal etwas über die AH und die OH Energie gesagt hat, und dass in unserem dunklen Teil unsere Göttlichkeit enthalten wäre. Über diese Erkenntnis freue ich mich so sehr,

dass ich voller Freude auf das schwarze Etwas zugehe und ihm sage: „Ich freue mich, dass du da bist, denn ich brauche dich. Du bist mein Gegengewicht, damit ich nicht von der Klippe falle, und Altes vernachlässige. Danke, ich freue mich, dass du da bist!“

Daraufhin ist das schwarze Etwas verwirrt, schreit „Nein, ich will das nicht!“, ich aber umgebe es mit Freude und Liebe, dass es da ist. Hinter mir steht die Reihe meiner Engel und Meister (Sof, Feroniba, Sig, Amonasi, Eon, Feratonis), sie helfen mir alle und geben mir unterstützendes Licht. Ich sage dem Etwas, dass ich es befreien werde. In dem Moment macht sich mein Halschakra bemerkbar, ich atme tief durch und schreie dann aus vollem Leibe heraus das schwarze Ding an. Aus meinem Geschrei wird ein Strahl des Lichts, immer stärker, und die Schwärze fällt vom schwarzen Etwas ab. Eine Gestalt wird erkennbar. Ich doppelte mich selbst (so, als würde man zwei Bilder aufeinander legen), und während die eine Szene des

Wasserkristalle, informiert und im Labor fotografiert von Masaru Emoto



Der Lichtkristall ESCHA TA (Christus selbst)

Mit der Bemerkung von Emoto, dass ESCHA TA einen der schönsten, wenn nicht sogar den schönsten aller Wasserkristalle ergibt, die er jemals fotografiert hat.

Emoto sagt auch, dass diese Kristalle für ihn undefinierbar sind, was leicht zu erklären ist, denn die Lichtkristalle unterliegen nicht dem kollektiven Bewusstsein, da sie noch nie in der jüngeren Zeit auf der Erde freigegeben waren.

www.celeson.com

AUF DEM WEG ...

Anschreiens weiter läuft, renne ich zu der Gestalt hin und erkenne ein Kind! Ich frage es, wer es ist, ich bin sichtlich „schockiert“ und überrascht und folge ihm. Es beginnt gerade mich über eine Treppe in irgendwelche „unteren“ Reiche zu bringen (ich kann noch schnell irgendwelche Schätze erkennen) und sagt: „Ich bin der König von...“, als ich merke, dass etwas an diesem Bild nicht stimmt. Daraufhin multipliziere ich mich wieder, eine dritte Parallele entsteht.

Das Kind rennt weg, und es verwandelt sich in einen riesigen schwarzen Turm! Er sieht fast aus, wie ein Phallus-Symbol, es ist hämisch und lacht ganz gemein. Ich schreie: „Genug jetzt! Es reicht!“ und in meiner Vorstellung wirft mir Saint Germain mein Schwert zu, es ist golden-lila, für mich bedeutet es „die violette Flamme der Unterscheidung“. Ich gebe das Signal und gemeinsam mit den anderen stürzen wir uns schreiend auf den Turm und zerschlagen ihn.

Während die anderen unten an der Basis sind, klettere ich hinauf, hebe ab, schwebe ein Stück davon weg und zerschlage den Turm in der Mitte. Dann drehe ich mein Schwert senkrecht und stürze furchtlos durch ihn hindurch mitten bis in sein Herz. Dort zerschlage und vernichte ich es. Dann ändert sich das Bild, alles ist zunächst weg, dann erscheint „Es“ wieder, es rennt weg, verkriecht sich und kommt in neuer Gestalt auf mich zu: als mein Freund! Er fragt mich etwas arrogant, was ich wohl jetzt machen werde. Ich bin zuerst emotional berührt,

schließlich steht dort ja die Gestalt meines Freundes, dann sage ich so etwas wie „Du bist nicht echt, du bist nicht der Körper, du bist die allmächtige, ganze Seele!“ Und voller Entschlusskraft und Mut zerschlage ich mit meinem Schwert diese Person, die sich als mein Freund ausgibt!

Alles löst sich jetzt auf. Es bleiben nur noch kleine Fetzen übrig. Ich rufe meinen inneren Magier und bitte ihn, die Reste zu beseitigen - er pustet sie an, sie werden Licht und fliegen fort....

Nach dieser Abenteuer-Episode bin ich erst mal völlig fertig und nicke kurz ein. Ich fühle mich irgendwie glücklich und erleichtert, und auch ein wenig wie ein Held :-).

Deutung

Ich glaube, es ging hier um mein Ego (der Turm), und dass ich es mit Hilfe der Engel, Meister und meiner Freunde zerschlage. Auch wenn ich nicht glaube, dass z.B. Saint Germain wirklich „anwesend“ war, so hat mir die Vorstellung davon innerlich viel Stärke gegeben. Auch dass ich dieses Schwert halten und führen konnte und es dementsprechend eingesetzt habe, macht mir Mut - zeigt es doch auch meinen Willen, mein Ego zu zerschlagen.

Ich finde, dass die Bilder ansonsten sehr für sich sprechen und wollte dies Erlebnis einfach mit euch teilen. Danke auch an Sof, Feroniba, Sig, Amonasi, Michael, Feratonis und Eon für die liebe innere Unterstützung.

1 Tobias, New Energy Series, Shoud 12

2 Tobias, Embodiment Series, Shoud 4

EON

Traum vom 5.12.2004

Ich fahre in einem dunkelblauen Auto auf einer großen Landstrasse. Links und rechts erstreckt sich ein wunderbares Landschaftspanorama. Der Himmel ist hellblau und klar. Die Strasse scheint beinahe endlos. Auf einmal erscheint Eon als Silhouette am Horizont. Er ist circa 300m groß. Er tritt aus dem Himmel heraus mir entgegen und hebt die Hand zur Begrüßung. Ich freue mich, ihn wieder zu sehen und beschleunige mein Fahrzeug um einiges. Er lächelt und sagt: „Ich bin gekommen um dich abzuholen.“ und nähert sich mir. Ich fahre sehr, sehr schnell und direkt in ihn rein. Wir lösen uns auf.

[FA]

Einladung von Lee Carroll,

Traum vom 27.11.2004

Es ist sommerliches Wetter. Feratonis und ich fahren mit guter Laune in einem Mietwagen zu unserem Ziel: Wir sind von Lee Carroll zu einer geschlossenen Veranstaltung eingeladen worden. Schließlich halten wir und steigen aus dem Wagen. Lee kommt auf uns zugelaufen, umarmt uns und begrüßt uns sehr herzlich. Er hat schon ganz aufgeregt gewartet, wann wir endlich angekommen. Wir sind noch ganz beeindruckt von seinem überschwenglichen Empfang, da geht die Veranstaltung schon los. Es sind circa 10 bis 15 Personen eingeladen, gemeinsam steigen wir in eine futuristische Magnetbahn, die eher aus einem Science

[CA]

Fiction Film stammen könnte. Zu Beginn fordert Lee alle Teilnehmer auf, sich umeinander zu kümmern und dafür Sorge zu tragen, dass alle einen Schlafplatz finden und morgen wieder nach Hause fahren können.

Dann schweben wir mit diesem Shuttle durch die Luft und Lee erklärt, dass wir uns nun im Now befinden. Wir sehen Dinge, die wir zuvor noch nie gesehen haben, unter anderem komplexe, futuristische Bauwerke, vieles, das ich mit Worten nicht beschreiben kann. Dazu erklärt Lee hoch wissenschaftliche Erkenntnisse und zeigt uns einen ganz besonderen Tempel, dessen Schwingungsfrequenz so hoch ist, dass man ihn nur kurz betreten kann. Manche Menschen begannen zu fantasieren, wenn sie länger als einige Minuten darin verweilten. Wenn Lee diesen Tempel betritt, dann ist er sofort mit Kyron im Magnetismus (Leider kann ich mich an die genaue Beschreibung nicht mehr erinnern). Wir halten wieder an der Station, wo wir eingestiegen waren, um eine Mittagspause zu machen. Später wird es eine weitere Rundfahrt geben.

Deutung: Na, ich warte auf die Einladung :-)

[AO]



1+1=3 ? WIN WIN... oder wie?

HOL TERASOF IN DEINE STADT!

**Schick uns einfach die
Adresse des Geschäfts,
in welchem Terasof
regelmäßig verkauft
werden sollte!**

**Dann bringen wir
Terasof zu dir!**

**Je mehr Leser es in deiner
Umgebung gibt, desto mehr
Gesprächspartner gewinnst Du!**

Terasof
Dänenstr. 2
10439 Berlin
Fon: +49.30.445 345 2
Fax: +49.30.44 71 44 75
mail@terasof.de
www.terasof.de

Was ist Tarot ?



Der NARR



Der MAGIER



Die HOHEPRIESTERIN



Die HERRSCHERIN



Der HERRSCHER

Der oder das Tarot - beide Formen sind gebräuchlich - ist ein Kartenorakel, das in seiner heutigen Struktur seit dem 15. Jahrhundert bekannt ist. Seither besteht es aus 78 Karten, die sich in zwei Hauptgruppen unterteilen: in eine Gruppe von 22 Karten, die wir die Großen Arkana (lat. Geheimnisse) nennen, und in die 56 Karten der Kleinen Arkana. Während sich die Großen Arkana aus 22 Einzelmotiven zusammensetzen, die in sich keine Wiederholung kennen und auf Grund ihrer Nummerierung eine klare Reihenfolge bilden, sind die Kleinen Arkana - die Vorläufer unserer heutigen Spielkarten - in vier Serien oder Farbsätze unterteilt: in Stäbe, Schwerter, Kelche und Münzen, aus denen später Kreuz, Pik, Herz und Karo hervorgingen.

Ob diese beiden Gruppen ursprünglich zusammengehörten oder einander erst im Laufe der Zeit gefunden haben, ist ebenso ungewiss wie der Ursprung der Karten. Man fand Spuren, die vermuten lassen, dass die Karten der Kleinen Arkana im 14. Jahrhundert aus der islamischen Welt nach Europa kamen. Was aber auf diesen Karten zu sehen war und was man mit ihnen tat, ob es sich um ein Orakel handelte, oder ob es reine Spielkarten waren, ist unbekannt. Noch weniger weiß man über den Ursprung der für den Tarotkundigen so viel bedeutsameren Karten der Großen Arkana. Sie tauchen etwa um 1600 auf, und die Vermutungen über ihre Herkunft gehen - wie so manches beim Tarot - extrem auseinander. Während die einen auf Grund der Tatsache, dass die Karten um 1600 erstmals erscheinen, recht pragmatisch folgern, dass sie wohl auch um 1600 entstanden sind, gehen andere davon aus, mit den Großen Arkana nicht weniger als das Weisheitsbuch der altägyptischen Priesterkaste in den Händen zu halten, das auf geheimnisvolle Weise aus dem alten Ägypten nach Europa gelangte. Zu den vielen phantasievollen Geschichten, die sich darum ranken, gehört auch die Vermutung, dass die Karten durch Moses, der als Hohepriester in die ägyptischen Mysterien eingeweiht war, mit dem Auszug des Volkes Israel nach Palästina kamen. Dort sollen sie eine Verbindung mit der Kabbala eingegangen sein, jener jüdischen Geheimlehre, die unter anderem in den 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets einen tiefen Symbolwert erkennt. Die zahlenmäßige Entsprechung der 22 Buchstaben dieses Alphabets mit den 22 Karten der Großen Arkana zählt zu den wichtigsten Belegen dieser Ursprungsvermutung. Dazu sollte man aber wissen, dass schon manches, was sich aus 22 Bestandteilen zusammensetzt, mit Tarot in Verbindung gebracht wurde, nicht zuletzt das 22. Kapitel umfassende Johannesevangelium. Oft scheint dabei der reine Wunsch der Vater der Erkenntnis gewesen zu sein. Die zum Teil erheblichen gedanklichen Winkelzüge, die notwendig sind, um die behaupteten Zusammenhänge zu belegen, werden dann ihrerseits als Beweis dafür gedeutet, dass es sich dabei um wahrhaftiges Geheimwissen handelt.

Auch die Deutungen des Wortes „Tarot“, das ebenfalls erst gegen Ende des 16. Jahrhunderts auftaucht, gehen weit auseinander und sind ebenso zahlreich und phantasievoll wie die Geschichten über die Herkunft der Karten. Sie reichen von „Königlicher Weg“ (von ägyptisch Tar = Weg, und Ro = König) über „Göttliches Gesetz“ (von hebräisch Thora) bis hin zu der recht profanen Erklärung, dass nahe der norditalienischen Stadt Parma ein Fluss namens Taro fließe und die Karten wahrscheinlich in diesem Tal entstanden seien. Fest steht nur, dass Tarot ein französisches Wort ist, bei dem das letzte „t“ nicht ausgesprochen wird. Diejenigen, die es dennoch tun, wollen damit betonen, dass das erste und das letzte „t“ zusammengehören, sich sozusagen überlagern, als wäre das Wort kreisförmig auf ein Rad geschrieben, worin eine weitere Deutung des Namens liegt: Rota (lateinisch) = das Rad. Nimmt man auch noch das lateinische Wort orat (= verkündet) hinzu und bedenkt, dass Ator eine ägyptische Einweihungsgöttin war, dann versteht man den Satz, den der amerikanische Okkultist Paul Forster Case aus den vier ausgesprochenen Buchstaben des Namens kombinierte: ROTA TARO ORAT TORA ATOR = das Rad des Tarot verkündet das Gesetz der Einweihung. Wie so oft wird sicherlich auch die Wahrheit über den Ursprung der Karten und die Bedeutung des Namens in der Mitte zwischen all den vielen Spekulationen liegen. Mir persönlich erscheint die Frage nach dem tatsächlichen Alter der Karten ohnehin recht unbedeutend. Denn tatsächlich überliefert uns Tarot eine archetypische Weisheit, die in der Tiefe des kollektiven Unbewussten wurzelt und bis in die Urfrühe menschlicher Bewusstwerdung zurückreicht. Deshalb halte ich es für unbedeutend, ob die Karten, die dieses Wissen veranschaulichen, nun 400 oder 4000 Jahre alt sind. Die Bilder, um die es geht, sind allemal älter als Papier und Buchdruckerkunst. Dabei sind es nur die 22 Karten der Großen Arkana, in deren tiefgründiger Symbolik sich dieses Wissen verbirgt.

Die 56 Kleinen Arkana haben keine solche Dimension. Sie sind nach allem, was wir erkennen können, niemals zu anderen Zwecken als zum Kartenlegen gebraucht worden. Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts waren diese 56 Karten auch nicht aussagekräftiger als unsere Spielkarten illustriert. Sie zeigten die dem Wert der Karte entsprechende Anzahl an Symbolen. So waren auf der Karte DREI KELCHE eben drei Kelche zu sehen und auf den NEUN MÜNZEN 9 Münzen. Diese Karten zu deuten war ebenso schwierig wie die Deutung von HERZ DREI oder KARO NEUN. Entweder musste man dazu die Bedeutung aller Karten auswendig gelernt haben oder aber die Symbolik der Zahl mit der Bedeutung der Stäbe, Schwerter, Münzen oder Kelche kombinieren und daraus die Bedeutung folgern. Das änderte sich 1910 als der von Arthur Edward Waite entworfene und von Pamela Colman Smith gestaltete Rider-Tarot erschien, bei dem erstmals auch die Kleinen Arkana illustriert waren. Seitdem führen Bilder zur Bedeutung aller 78 Karten.



So begrüßenswert diese Bereicherung auch ist, sie sollte nicht dazu führen, dass man den großen Unterschied übersieht, der zwischen Bildern liegt, die im Lauf der Jahrhunderte aus dem kollektiven Unbewussten der Menschheit aufgetaucht sind - wie man es bei den 22 Großen Arkana vermuten darf -, gegenüber Illustrationen, die von einem Menschen ausgedacht wurden, und sei dieser Mensch auch noch so genial. Ein ausgedachtes Bild ist gewiss hilfreich, um eine Bedeutung zu veranschaulichen, es erreicht jedoch nie Gehalt und Symboltiefe eines archetypischen Bildes. Aus diesem Grund ist es wenig ergiebig, über Details in den Bildern der Kleinen Arkana zu grübeln. Sie illustrieren schlicht und einfach ein Thema. So zeigt uns die DREI KELCHE den Erntedankanzug, wie die Früchte zu Füßen der Tanzenden erkennen lassen. Wer diese Aussage in der Illustration erkennt, weiß, was die Karte sagen will: Eine Entwicklung hat einen guten Verlauf genommen, die Ernte ist eingebracht, der Mensch ist dankbar und zufrieden. Mehr veranschaulicht das Bild nicht. Jegliche Spekulation darüber, warum eine der tanzenden Grazien goldene Schuhe trägt, während die der anderen blau sind, oder welche Art von Obst und Gemüse dort ausliegt, ist nebensächlich, wenn nicht müßig.

Demgegenüber sind die 22 Großen Arkana Symbole auf dem Lebensweg des Menschen. Und ein Symbol ist - im Gegensatz zu Zeichen, Icons, Verschlüsselungen, Codes und Geheimschriften - nicht etwas Gemachtes oder Ausgedachtes. Ein Symbol will nichts Offenkundiges verheimlichen, sondern im Gegenteil etwas veranschaulichen, das größer ist und tiefer reicht, als es Worte ausdrücken können und unser Verstand fassen kann. Wenn etwa der Kreis das Symbol für das ursprünglich ungeteilte Ganze, für das Paradies, die göttliche Hemisphäre, die All-Einheit, für das Unbewusste wie für das Überbewusste, für das Selbst, für Vollkommenheit, für Ewigkeit und vieles mehr ist, dann wurden diese Bedeutungen nie ausgedacht, sondern wie ein vorgefundenes Wissen im Symbol des Kreises erkannt; und das in allen Kulturen der Menschheit. Der Schlüssel zu solchen Symbolen liegt deshalb auch weniger in der vielfach zu beobachtenden Heimlichtuerei okkulturer Kreise, diverser Geheimgesellschaften, sich esoterisch gebender Orden oder Logen, sondern vielmehr in einem tiefen Verständnis der Seele des Menschen. Daher war es im 20. Jahrhundert vor allem die Psychologie C.G. Jungs, die einen wertvollen Zugang zum Verständnis archetypischer Symbolik eröffnet hat und damit zu dem, was man oftmals Geheimwissen nannte und immer noch zu Recht so nennt. Dabei geht es aber weder um Geheimniskrämerei, noch um ein „Hineingeheimnissen“ und schon gar nicht um bewusstes Verschleiern eines Wissens mit dem Ziel der Geheimhaltung. Vielmehr handelt es sich um Einsichten, die ihrer Natur nach geheim sind, weil sie aus den wesentlichen, aber unsichtbaren Zusammenhängen hinter der äußeren Erscheinungswelt gewonnen werden, aus der Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit.

Dieses eigentlich esoterische Wissen findet sich in auffallend ähnlicher Weise in allen Kulturen, ist zweifellos älter als jede Religion, bildet zumeist deren ursprüngliche Wurzel und ist in einigen Fällen bis heute als deren innerster Kern bewahrt worden. In seinem Zentrum steht die Frage nach dem Lebensweg des Menschen und nach der Bedeutung des Todes. Auf das Engste komprimiert besagt der solchem Geheimwissen zugrunde liegende Gedanke, dass wir in einer polaren Wirklichkeit leben, in einer Welt, in der wir nur dann etwas erkennen und begreifen können, wenn wir uns dazu einen Gegenpol als Bezugspunkt denken können. Es käme uns nicht in den Sinn, etwas als männlich zu bezeichnen (oder zu erkennen), gäbe es das Weibliche nicht, ohne Nacht wäre kein Tag, ohne den Tod wüssten wir nicht einmal, dass wir leben. Begreift man dieses Polaritätsgesetz als das allumfassende Prinzip unserer Wirklichkeit, dann lässt sich daraus folgerichtig auch auf den Gegenpol zur Polarität selbst schließen, auf die unvorstellbare Einheit, die alle Religionen in ihrer Weise mit ihren jeweiligen Bildern und Symbolen als göttlich und paradiesisch beschreiben. Der Sturz aus dieser ursprünglichen Einheit, die Zerrissenheit in der Vielheit und die mögliche Rückkehr zum verlorenen Paradies ist das esoterische Wissen um den Lebensweg des Menschen. Diesen Weg beschreiben alle spirituellen Lehren deshalb als einen Heilsweg, weil sein Ziel die Ganzheit des Menschen ist (ganz = heil). Dabei geht man, ebenso wie in der Jungschen Psychologie, davon aus, dass die menschliche Ausgangslage insofern „unheil“ ist, als dass zunächst weite Teile dieser Ganzheit im sogenannten Schatten liegen, in einem Bereich, der vom Bewusstsein als fremd oder fehlend erlebt wird und erst nach und nach bewusst werden kann. Solange Teile unserer Wesensnatur im Schatten liegen, fehlen sie uns nicht nur zu unserer Ganzheit, sondern sind zugleich die wesentliche Quelle für manches Fehlverhalten, mit dem sie - vereinfacht gesagt - auf sich aufmerksam machen wollen. Dieser Weg wird im Tarot in den 22 Bildern der Karten der Großen Arkana anschaulich. Das macht sie so einzigartig. Das verleiht ihnen eine Dimension, die weit über alles hinaus geht, was ihnen beim Kartenlegen entnommen werden kann. Hierin liegt die tiefe Bedeutung, das eigentliche Herzstück des Tarot. Wer diese Zusammenhänge begreift, wer sie als Bilder auf dem Lebensweg erkennt, findet in den Großen Arkana eine Orientierungshilfe von faszinierender Klarheit.



Der HIEROPHANT



Die LIEBENDEN



Der WAGEN



KRAFT



Der EREMIT

PRAXIS

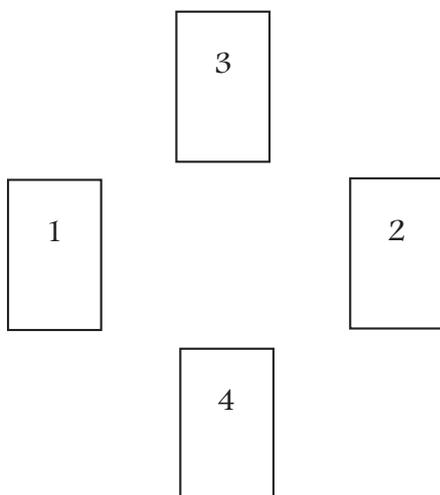
DAS KREUZ

In dieser Rubrik werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen praktischer spiritueller Arbeit veröffentlicht. Dazu gehören Präsentationen und Zusammenfassungen von Büchern, auch einzelner Kapitel oder Channelings, sowie in Stichpunkten, auf ihren praktischen Wert zusammengefasste Analysen von Texten. Insbesondere finden hier Berichte und Darstellungen spiritueller Lehren und Methoden und die daraus resultierende PRAXIS ihren Platz - wie zum Beispiel Meditationsweisen, Legesysteme des Tarot, des Buchstabenorakels und vieles mehr ...

Das Kreuz Tarot in der praktischen Anwendung

Das Kreuz ist eine der einfachsten, aber dadurch nicht minder wertvollen Legarten. Es gibt eine kurze, knappe Antwort, die häufig genug in eine wertvolle Richtung weist. Dabei ist sie sehr vielseitig verwendbar, wie die beiden folgenden Varianten zeigen. Es gibt Entscheidungs- oder Orientierungshilfen und zeigt eine Tendenz.

Wenn man mit den 78 Tarotkarten noch so wenig vertraut ist, dass einen die Vielzahl der Karten eher verwirrt, dann kann man für dieses Legesystem auch nur die 22 Karten der Großen Arkana nehmen. Man zieht vier Karten und legt diese wie folgt aus:



Die Bedeutung der einzelnen Plätze ist dabei:

- 1 = Darum geht es
- 2 = Das reizt einen möglicherweise, sollte aber gemieden werden
- 3 = Dieser Weg ist richtig
- 4 = Dorthin führt er

Bei der Deutung ist es vor allem wichtig, den Unterschied zwischen den Karten an Platz 2 und 3 herauszuarbeiten. Gerade bei ähnlichen Karten kann in ihrem feinen Unterschied das Wesentliche der Aussage enthalten sein.

1. Variante

Die gleiche Legart kann man auch verwenden, wenn man bei einer Deutung eine Karte nicht verstanden hat. Man legt die Karten nach dieser Methode aus mit der Frage: „Was bedeutet die Karte X in der letzten Legung?“

Dabei haben die Plätze folgende Bedeutung:

- 1 = Darum geht es
- 2 = Das bedeutet die Karte nicht
- 3 = Das bedeutet sie
- 4 = Dahin führt sie, dazu ist die Erfahrung gut

In gleicher Weise kann man natürlich auch nach der Bedeutung eines Traums fragen.

2. Variante: Der nächste Schritt

Wenn man in schwierigen Lebensphasen, bei Trennungen oder auch bei Entwöhnungen aller Art eine Orientierungshilfe sucht oder sich einen weisen Wegbegleiter wünscht, bietet sich diese Variante an. Dabei heißt die Fragestellung: „Was ist jetzt wichtig?“ Woraufhin einem die Tarotkarten den nächsten Schritt zeigen.

Die Bedeutung der einzelnen Plätze ist dabei:

- 1 = Ausgangspunkt. Dort stehe ich jetzt.
- 2 = Das ist - zumindest jetzt - nicht wichtig. Das muss ich weder anstreben noch befürchten. Das kann ich ruhig vernachlässigen. Darum sollte ich mich jetzt nicht kümmern.
- 3 = Das ist jetzt wichtig. In diese Richtung muss ich gehen. Das soll ich tun. Das muss ich beachten oder erkennen.
- 4 = Das wird meine nächste Erfahrung sein. Dorthin will mein höheres Selbst mich führen. Das bringt mir der nächste Schritt. Wenn man dort angelangt ist - und das kann schon morgen sein, sicherlich aber innerhalb der nächsten zwei Monate -, dann, und wirklich erst dann, sollte man den Karten wieder die gleiche Frage stellen: „Was ist jetzt wichtig?“

Damit zeigen einem die Karten die klügste Einstellung, die man angesichts des Fragethemas einnehmen kann, und wann man die Karten zum gleichen Thema erneut fragen soll. So kann Tarot in schwierigen Situationen zu einem wertvollen Gefährten werden, der unsere Aufmerksamkeit im richtigen Augenblick auf das Wesentliche lenkt. Wichtig ist es, in der vierten Karte kein endgültiges Entwicklungsziel zu sehen, sondern eben nur den nächsten Schritt. Natürlich kommt es gerade in schwierigen Phasen häufig vor, dass hier eine bedrückende Karte auftaucht. Davon sollte man sich nicht beirren lassen. Das eigene Innerste will einem damit sagen, dass es zur Bewältigung der Krise sinnvoll und notwendig ist, jetzt durch diesen Engpass zu gehen.

Auszug aus dem Buch von:
Hajo Banzhaf
Das Arbeitsbuch zum Tarot
KAILASH

Wir danken dem Heinrich Hugendubel Verlag für die Genehmigung, diesen Text zu veröffentlichen.



Einführung in die Praxis des Tarot

Das Arbeitsbuch zum Tarot von Hajo Banzhaf lässt sich auf verschiedene Weise gebrauchen: Es ist ein praxisorientiertes Lehrbuch, das den Einstieg in die Kunst des Kartenlesens erleichtert, Orakelbuch, das bildverschlüsselte Antworten auf persönliche Fragen gibt und Nachschlagewerk, das die unterschiedlichen Bedeutungen der 78 Karten für alle sieben Plätze des Spiels „Der Weg“ erklärt. Das Praxisbuch erläutert für alle 78 Tarotkarten die allgemeinen Alltagsbedeutungen und die speziellen Aussagen für die Bereiche Beruf, Beziehung und Bewusstsein.

Hajo Banzhaf
Das Arbeitsbuch
zum Tarot

Sonderausgabe 190
Seiten
Pappband
€ 9,95 (D) / 10,30 (A) /
sFr 18,40
ISBN 3-7205-2424-8
KAILASH im Heinrich
Hugendubel Verlag
Erscheinungstermin.
Februar 2003

Dem Leser wird genügend Raum für seine eigenen Erfahrungen eingeräumt: anhand acht verschiedener Legesysteme wird deutlich gemacht, wie er sich im Hinblick auf das Fragethema bislang verhalten hat, was er statt dessen tun soll und womit er dabei rechnen darf und muss. Für den Fortgeschrittenen sind vor allem die Alltagsbetrachtungen bereichend, mit denen die 78 Karten in den verschiedenen Erfahrungsberichten beschrieben werden. Darüber hinaus schaffen die jeweiligen mythologischen Bilder, die astrologischen Zuordnungen und I Ging-Entsprechungen einen größeren Gesichtskreis. Hajo Banzhaf ist Astrologe und bekanntester Tarot-Experte im deutschsprachigen Raum. Er studierte Philosophie und ist seit 1985 freiberuflich als Buchautor, Seminarleiter und Astrologe tätig. Hajo Banzhaf ist Autor oder Co-Autor von 17 Büchern über Astrologie und Tarot, die bisher in bis zu 21 Sprachen übersetzt wurden.

Praxis .
DAS KREUZ .
TAROT .
hajo banzaf

PRAXIS

Jenny De la Torre
STIFTUNG



"In einem so weit entwickelten Land wie Deutschland muss es möglich sein, Wege zu finden um das Problem Obdachlosigkeit zu lösen. Kein Mensch verdient es, auf der Straße zu leben"

Jenny De la Torre Castro

Kontakt:

Jenny De la Torre-Stiftung
Chausseestraße 16
10115 Berlin
Tel.: 030 / 9700 5891
Fax: 030 / 9700 5892
info@delatorre-stiftung.de

Spendenkonto:

Jenny De la Torre-Stiftung
Berliner Sparkasse
KTO 66 0000 3764
BLZ 100 500 00
IBAN: DE25 1005 0000 6600 0037 64

Ein Mensch ist ein Mensch ...

In Berlin leben ca. 10 000 Menschen auf der Straße. Gesundheitliche Probleme und Verwahrlosung nehmen mit der Dauer der Obdachlosigkeit ständig zu. Eine kostenlose und unbürokratische Versorgung ohne Ansehen der Person und der Umstände ist für diese Menschen dringend notwendig.

Diese Erfahrungen sammelte die peruanische Ärztin Dr. Jenny De la Torre Castro, die seit 1982 in Berlin lebt, in der Obdachlosenpraxis am Berliner Ostbahnhof. Seit ca. zehn Jahren behandelte sie insgesamt 5.000 wohnungs- und mittellose Menschen im Alter von 12 bis 84 Jahren. Sie untersuchte täglich etwa 25 Patienten, versorgte mit einfachen Mitteln Wunden, Verletzungen und Geschwüre, linderte Schmerzen und verteilte notwendige Medikamente. Neben Hautkrankheiten wie der so genannten „Schleppe“, die fast jeder irgendwann bekommt, der auf der Straße lebt, sind es vor allem Parasiten und Lungenerkrankungen, die Obdachlose quälen. Der Einsatz verlangt von ihr starke Nerven und viel Fingerspitzengefühl, vor allem im Umgang mit alkohol- und suchtkranken Menschen, der der Ärztin zunächst nicht leicht fiel. Aber schließlich sagte sie sich: Man muss die Menschen annehmen, wie sie sind, sie haben sich dieses Leben schließlich nicht ausgesucht. Jedem Patienten, der in die Praxis kam, hörte sie geduldig zu, nahm sich Zeit und schaffte so Vertrauen. Das brauchen Obdachlose ganz besonders, weiß die Ärztin aus Erfahrung, denn sie sind „sozial krank“. Viele ihrer Patientinnen und Patienten haben es danach geschafft, wieder ein selbstständiges Leben zu führen. Sie haben Wohnung und Arbeit, sind angekommen im Leben und weg von der krankmachenden Straße.

Im September 2002 erhielt Dr. Jenny de la Torre Castro den „Goldene Henne“ - Preis (Kategorie Charity - dotiert mit 25.000 Euro) der Zeitschrift Super ILLU. Mit diesem Geld gründete sie im Dezember 2002 die Jenny De la Torre - STIFTUNG. Mittlerweile arbeitet die Stiftung am Aufbau eines „Gesundheitszentrums für Obdachlose“ in der Pflugstraße in Berlin-Mitte.

„Wir können nur eine gerechtere Gesellschaft aufbauen, indem wir sie menschlicher gestalten. Das wird nur möglich, wenn wir in diesem Sinne etwas verändern. Kein Paradies, aber eine Welt, in der jeder Mensch das Gefühl hat, ein Mensch zu sein.“

Jenny De la Torre Castro

Innerhalb der Ärzteschaft erfährt der Einsatz der Kollegin mehr und mehr Anerkennung. Fachärzte bieten ihre Hilfe an und behandeln wohnungslose Patienten in ihrem Spezialgebiet weiter. Junge Medizinstudenten, Schüler und Auszubildende in medizinischen und sozialen Berufen besuchen die Einrichtung, um von den hier gesammelten Erfahrungen zu lernen. Jenny de la Torre Castro gibt gern ihr Wissen weiter, hält Vorträge an Universitäten, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen und auf Benefizveranstaltungen. Mittlerweile ist der Einsatz von Dr. Jenny de la Torre Castro in vielen Ländern der Welt bekannt und anerkannt. 1997 erhielt die Ärztin für ihre außergewöhnlichen Leistungen das Bundesverdienstkreuz aus den Händen des Bundespräsidenten Roman Herzog.

Die Stiftung sammelt Spenden und sucht Sponsoren, um das neu entstehende „Gesundheitszentrum für Obdachlose“ in Berlin - Mitte aufbauen zu können.

FREIABONNEMENTS FÜR GEFANGENE E. V.

ZEITUNGSVERMITTLUNG FÜR MENSCHEN IN HAFT



Seite
57

Sie können helfen!

In den letzten Jahren stieg die Zahl der Inhaftierten. Heute sind ca. 80.000 Strafgefangene und Untersuchungshäftlinge in deutschen Haftanstalten untergebracht. Die Probleme, die Menschen in die Kriminalität führen, sind vielschichtig und verschärfen sich oft während der Haft.

Aber nahezu alle Gefangenen werden irgendwann wieder in Freiheit leben. Für den Weg zurück zur Gesellschaft sind viele Helfer/innen nötig.

Freiabonnements für Gefangene e.V. ist die einzige bundesweite Zeitungsvermittlung für Menschen in Haft und vermittelt seit 1985 Zeitungen und Zeitschriften kostenlos an Gefangene; in einigen Fällen sogar weltweit. Pro Monat erhalten durchschnittlich 3000 Gefangene durch unsere Vermittlung eine Zeitung. Pro Halbjahr wenden sich ca. 500 Gefangene neu an uns mit der Bitte um Übernahme der Kosten für eine Zeitung; darunter immer häufiger ausländische Inhaftierte.

Der Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene mit dem Schwerpunkt der Informationsversorgung durch unentgeltliche Überlassung von Tageszeitungen und sonstigen Medienerzeugnissen.

**Freiabonnements
für Gefangene e.V.**
Köpenicker Str. 175
10997 Berlin
Tel: 030 / 6 11 21 89
030 / 61 62 98 98
Fax: 030 / 61 62 98 99
Mail: freiabos@bln.de
Http: www.freiabos.de

**Spendenkonto:
Bank für
Sozialwirtschaft**
BLZ 100 205 00
Konto-Nr. 30 85 400

ZEITUNGSSPENDE

Bereits mit einem geringen Spendenbetrag tragen Sie zur Finanzierung eines Abonnements bei. Wenn Sie den Abonnementpreis einer Zeitung übernehmen, helfen Sie damit mindestens 5 Gefangenen. Denn eine Zeitung wird von durchschnittlich 5 Gefangenen gelesen.

BÜCHERSPENDE

Wie unsere Untersuchung zum Thema „Medienangebot in Haftanstalten“ herausgefunden hat, ist der Buchbestand und die Bücherauswahl vieler Haftbüchereien in Deutschland in einigen Bereichen nicht ausreichend. (z.B. Sachbücher, fremdsprachige Bücher). Private Bücherspenden sind also sinnvoll und erwünscht.

WEIHNACHTSPAKET

Viele Gefangene haben keine Angehörigen, Freunde oder Bekannten „draußen“, die ihnen ein Paket an Weihnachten schicken.

BRIEFKONTAKT

Briefe sind ein sehr wichtiges Kommunikationsmittel für Gefangene. Wie unsere Umfrage zum Thema „Mediennutzung in Haftanstalten“ aus dem Jahr 2002 gezeigt hat, schreiben ca. die Hälfte der von uns befragten Gefangenen 2-3 mal pro Woche.

EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Die sozialen Kontakte vieler Gefangener nach „draußen“ brechen ab. Neben dem Briefe schreiben sind Gespräche ein wichtiger persönlicher Kontakt zur Außenwelt. Schreiben Sie uns, wenn Sie hier etwas tun möchten.

MITGLIED WERDEN

Jeder kann dazu beitragen, die Welt ein bisschen besser zu machen. Für einen Mitgliedsbeitrag von monatlich 5,00 € unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, Sie gestalten sie auch mit.

ZUKUNFT MENSCH

Wenn ein Mensch inhaftiert wird, befindet er sich an einem Tiefpunkt in seinem Leben. Damit dieser Tiefpunkt eine Wende zum Guten wird, braucht er vielfältige Hilfe.

Mit der Unterstützung unserer Arbeit durch eine Kondolenzspende oder ein Vermächtnis geben Sie Menschen in Haft eine Chance, in Zukunft ein Leben ohne Straftaten führen zu können.

♥ Terasof ♥

Alle Terasof Ausgaben können beim K NOW Verlag nachbestellt werden und sind auch in Form eines rückwirkenden Abonnements erhältlich. Im Internet sind sie unter www.terasof.de (Terasof lesen) zu finden.

Bestellungen bitte mit Angabe des Kennworts „Terasof-Abo“ an:

K NOW Verlag,
Dänenstr. 2, 10439 Berlin
Fon: +49.30.445 345 2
Fax: +49.30.44 71 44 75
E-Mail: mail@terasof.de

Themen der letzten drei Ausgaben:

14. Ausgabe, Oktober 2004

Gespräche mit Sof: 49. Sitzung
Kryon: Was ist los?, Seth: Der Gott von Jane
Magazin: Masaru Emoto, Gregg Braden, Global Scaling, SAVE TIBET, Was ist los in Israel?
Praxis: Ananda - Hüter des Dhamma

15. Ausgabe, November 2004

Gespräche mit Sof: 50. Sitzung, Kryon: Die Erweckung des Christuslichtes in Euch, Interview mit dem 14. Dalai Lama
Magazin: Reshad Field, Shakespeare, Hassan Massoudy, Landwirtschaft & News
Praxis: Stille Zeit

16. Ausgabe, Dezember 2004

Gespräche mit Sof: 51. Sitzung
Tobias: Schöpfer-Serie - Du bist niemals alleine
Magazin: Xantiluti: Auszug aus einem Channeling, Tachyonen, Das Wassermann Evangelium, Biologie: Konfrontation, Kooperation - Effektive Mikroorganismen, Wissenswertes: Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag
Praxis: Eine Abhandlung über Weisse Magie - Vorlesungszusammenfassung

Extras .
TERASOF ANZEIGE



Terasof Bestellschein

Für Ihre Abo-Bestellung diesen Coupon bitte ausfüllen und an folgende Adresse senden:
Terasof Abo-Service, K NOW Verlag, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, Fon: +49.30.445 345 2,
oder Fax an: +49.30.44 71 44 75

Das Jahres-Abo hat folgende Vorteile:

- ❶ Na alle!
- ❷ Sie erhalten eine Ausgabe kostenlos
- ❸ Das *Terasof* Magazin wird Ihnen ganz bequem nach Hause geliefert
- ❹ Der Versand ist kostenfrei
- ❺ Sie bekommen regelmäßig aktuelle, praktische Informationen zum spirituellen Leben
- ❻ Sie bekommen von uns ein Buch als Dankeschön geschenkt!
- ❼ Das *Terasof* Abo ist eine tolle Geschenkidee

Terasof Bestell-Coupon

Das *Terasof* Magazin erscheint jeden Monat. Eine einzelne Ausgabe kostet 4,- € / 6,- SFr zzgl. Versandkosten. Das *Terasof* Jahres-Abo kostet 44,- € / 88,- sFr / 59,- € (Österreich) und das *Terasof* Halbjahres-Abo kostet 22,- € / 44,- sFr / 30,- € (Österreich) - inklusive Porto- und Versandkosten. Das Abonnement gilt für ein Jahr / halbes Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr / halbes Jahr, wenn nicht mindestens einen Monat vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Ja, ich bestelle hiermit das *Terasof* Magazin im

- Jahres-Abo 44,- € / 88,- sFr / 59,- € (Österreich)
 Halbjahres-Abo 22,- € / 44,- sFr / 30,- € (Österreich)

- ab der nächstmöglichen Ausgabe!
 ab der _____ Ausgabe!
 rückwirkend ab der _____ Ausgabe!
 als *Terasof* -Geschenk-Abonnement ab der _____ Ausgabe zu obigen Bedingungen. Bitte senden Sie das Magazin an die unten angegebene Lieferanschrift. Die Rechnung begleiche ich.

ich bestelle folgende Ausgabe(n) (kein Abo) _____

Die Zahlung erfolgt per:

- Verrechnungsscheck (liegt bei).
 Überweisung auf das *Terasof* Konto -
K NOW Verlag e. K., Postbank Berlin, Bankkonto 523 661 103, Bankleitzahl 100 100 10
Aus dem Ausland: IBAN: DE68 1001 0010 05236611 03 BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: *Terasof* Abo & Ihr Name

Rechnungsanschrift: _____

Lieferanschrift:
(falls abweichend von der Rechnungsanschrift)

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

Straße, Nr.: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Vielen Dank für Ihre Bestellung! Ihr Terasof Team

Überblick 2005

Wrage Seminarservice:

02. - 03. Juli 2005

Lee Carroll in München

Event, Die Reise nach Hause

Sa: 13-21.45h und So: 10-17h
Stadhalle Germering
Landsberger Straße 39, 92110
Germering

15. - 16. Oktober 2005

Kryon-Event in HAMBURG
mit Gregg Braden

Eine Botschaft der Hoffnung
und Liebe

Sa: 13-21.45h und So: 10-17h
Audimax der Universität Ham-
burg, Von-Melle-Park 1, nahe
Bhf Dammtor

03. März 2005

Ruediger Dahlke Vorträge

18.30h: Möglichkeiten ganz-
heitlicher Heilung

20.30h: Krankheitsbilder unse-
rer Zeit - Krankheit als Spra-
che der Seele

05. März 2005

Ruediger Dahlke

Partnerschaft als Weg

Tagesseminar: 10 bis 17.30h

Informationen & Anmeldung:
BUCHHANDLUNG WRAGE
Schlüterstraße 4, D-20146
Hamburg,

Fon: +49.040.413297-15, Fax
-442469

E-mail wrage@wrage.de,
www.wrage.de

11. - 13. März 2005

Musik verstehen

Seminar mit Duncan Lorian
Berlin,

Fon: +49.30.43 49 08 96

Web: www.musikverstehen.de

12. - 13. März 2005

Kryon Event
in Barcelona, Spanien

E-Mail:

kryonspain@kryonspain.com
www.kryon.com

07. - 08. Mai 2005

Kryonfestival

Seminarhotel Jonathan
Hart am Chiemsee

Fon: +49.8031.396712

Fax: +49.8031.401306

Mail: info@kryonschule.com

Termine EMF Balancing
Technique®:

Deutschland

EMF Balancing Technique®
c/o Gematria Ltd.

Postfach 1316
D-63603 Wächtersbach
Hotline: 0700.36388888
Tel.: +49.6053 600 758
Fax: +49.6053 600 759
E-Mail: info@emfbalance.de

Schweiz

EMF Balancing Technique®
c/o Gematria Ltd.

Max Greutmann
Postfach 181
CH - 8320 Fehraltorf
Tel.: 0848.83 08 48
Fax: 0848.86 08 48
www.emfbalance.de
Veranstalter aller Seminare:
Light Events Ltd.

05. - 06. März 2005

Erfolg Reich mit EMF
im Rhein/Main Gebiet

03. - 08. Mai 2005

EMF Phasen V-VIII
mit Peggy Phoenix Dubro
im Rhein/Main Gebiet

14. - 16. Mai 2005

EMF Teacher Weiterbildung
mit Peggy Phoenix Dubro
im Rhein/Main Gebiet

23. Mai 2005

„Where Science and Spiritua-
lity meet“

Seminar in Tokio mit Dr.
Todd Ovokaitys und Peggy
Phoenix Dubro

07. - 08. Juni 2005

Mastery in Management
im Rhein/Main Gebiet

08. - 11. Sept. 2005

EMF International Meeting in
Istanbul

24. - 25. Sept. 2005

Erfolgreich mit EMF
im Rhein/Main Gebiet

17. Oktober 2005

Heart of the Phoenix Work-
shop, mit Peggy Phoenix
Dubro in Hamburg

21. - 23. Oktober 2005

EMF Teacher Weiterbildung
mit Peggy Phoenix Dubro
in Hamburg o. im Rhein/Main
Gebiet

08. - 09. November 2005

Mastery in Management
im Rhein/Main Gebiet

Termine GEMATRIA:

GEMATRIA Ltd.
Bahnhofstr. 68
D - 63607 Waechtersbach
Tel.: 0800.60 50 800
Fax: 0800.60 50 808
Tel.: +49.6053 600 758
Fax: +49.6053 600 759
www.gematria.net

05. - 06. Februar 2005

Rainbow Essences Seminar I
in Chieming, mit Steven u
Renata Ash

19. - 20. Februar 2005

Healing Home Seminar
mit Steven Ash

09. - 10. April 2005

Rainbow Essences Seminar I
in Spanien mit Steven und
Renata Ash

21. - 24. April 2005

Rainbow Journey in Glaston-
bury, Stonehenge, Avebury
mit Steven und Renata Ash

23. Mai 2005

„Where Science and Spiritua-
lity meet“

Seminar in Tokio mit Dr.
Todd Ovokaitys und Peggy
Phoenix Dubro

04. - 05. Juni 2005

Rainbow Essences Seminar II
mit Steven und Renata Ash

15. - 19. September 2005

Rainbow Journey „King
Arthur“ mit Steven und Renata
Ash, DNA Seminar mit Dr.
Todd Ovokaitys in Spanien

08. - 09. Okt. 2005

DNA Seminar mit Dr. Todd
Ovokaitys in Hamburg

17.-18. Okt. 2005

Healing Home Seminar
mit Steven Ash
12.-13. November 2005

Termine von Hajo Banzhaf:

11. Januar 2005

Vortrag: **Tarot in der Praxis**

Psychologische

Fachbuchhandlung

Bert Wichmann

Haimhauserstr. 5

80805 München

Fon: +49.89 395111

E-mail: info@psycho-buch.de

15. Januar 2005

Seminar:

Astrologie-Ausbildung

Seminar V

(gleicher Ort)

15. Januar 2005

Seminar:

Astrologie-Fortbildung

mit Nicolaus Klein

Schweisfurth-Stiftung

Südliches Schloßbrondell 1

80638 München

Sa 14-19h, So 10-17h

www.tarot.de

22. Januar 2005

Sa 14-19h, So 10-17h

Seminar:

Die Tarotschule in München

Schweisfurth-Stiftung,

Südliches Schloßbrondell 1,

80638 München

www.tarot.de

25. Januar 2005

Vortrag: **Tarot in der Praxis**

Buchhandlung Riemann

Markt 9

96450 Coburg

Fon: +49.9561.8087-0

Fax: +49.9561.8087-30

E-Mail: clausen@riemann.de

26. Januar 2005

Vortrag: **Die vier Elemente in**

Astrologie und Tarot

- eine einleuchtende Charak-
terkunde

Gondrom Buchhandlung

Altstadt 43

95028 Hof

Fon: +49.9281-1074

Fax: +49.9281-85604

hof@gondrom.de

Allgemeine Termine Jan 05:

08. - 09. Januar 2005

Vital Tage

Casino

Wöhrdstr. 25

72015 Tübingen

15. - 16. Januar 2005

Vital Tage

Kulturzentrum des
Gehörlosenverbandes
Pommernstr. 1
90451 Nürnberg
info@vital-tage.de
www.vital-tage.de
Fon: +49.8362.940184
Fax: +49.8362.38078

14. - 16. Januar 2005

Esoterik Tage

Rheingoldhalle, Mannheim
Rheingoldstr. 215
ESO-Team GmbH
Verdistr. 7
81247 München
www.esoterikmesse.de

15. Januar 2005

**SATYAA & PARI
Mantra-Konzerte**

16.30 Uhr
Praxis Mandala
Grundstr. 3
28203 Bremen
Kontakt: MGarbade@t-online.de,
Fon: +49.421.32 65 42

16. Januar 2005

Mantra Singing Seminar

10.30 Uhr
Ort: Praxis Mandala
Grundstr. 3
28203 Bremen
Kontakt: MGarbade@t-online.de,
Fon: +49.421.32 65 42
www.satyaa-pari.com

16. - 19. Januar 2005

**2. WSF World Spirit Forum
in Arosa**

„Open Your Heart - United Respon-
sibility“
WSF World Spirit Forum
Rosengasse 7
CH-8001 Zürich
Fon: +49.41 848 835 973
Fax: +49.41 848 329 973

15. Januar 2005

Wellness Reisen Messe

Veranstalter:
Messe Stuttgart International
Am Kochhof 16
70192 Stuttgart
Fon: +49.711-25890
Fax: +49.711-2589440
E-Mail: info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

ON TV

Ein Service von
Wolfgang Niedermeyer
www.Reiki.de

Sa, 01. Januar, 01.10 Uhr, NDR

„Die Engel sind unter uns“ -
Annäherungsversuche

So, 02. Januar, 19.15 Uhr, SAT1

„Der Gedankenleser“ -
Ein Mentalist sieht alles

21.55 Uhr, HR

„Coca - die heilige Pflanze der Inka“

Mo, 03. Januar, 16.45 Uhr, 3SAT

„Heiliges Öl“ - Kulturgeschichte
des Olivenöls

Di, 04. Januar, 14.45 Uhr, ARTE

Hippokrates: „Vegetarier -
Der neue Trend zum Fleischverzicht“

Mi, 05. Januar, 16.45 Uhr, 3SAT

„Der Duft von Himmel und Hölle“
- Rituelle Gerüche

20.15 Uhr, WDR

Hart aber fair: „Sterbehilfe -
zwischen Todesspritze und Hospiz“

Do, 06. Januar, 17.50 Uhr, ZDF

„Magische Nächte“ - Von Menschen
und Sternen

20.15 Uhr, Phoenix

„Es liegt was in der Luft“ - Men-
schen, Düfte, Reaktionen

22.35 Uhr, MDR

„Das Hexendorf in Transsilvanien“ -
Magie im Namen Gottes

Fr, 07. Januar, 21.30 Uhr, Phoenix

„Letzte Tage leben“ - Begleitung bis
zum Tode

So, 09. Januar, 22.40 Uhr, 3SAT

„Die Erben der Einsamkeit“ -
Geschichten vom Alleinsein

Sa, 15. Januar, 18.00 Uhr, 3SAT

„Schön! Natürlich! Naturkosmetik“

Weitere TV Tipps: www.terasof.de

Barbara Bessen
channelt

KRYON

Gruppenchannelings
Gruppenmeditationen
Einzelsitzungen

08.02.05

Flensburg

Morgen- /Abendmeditation
Einzelsitzungen
Anmeldung: Diana Meißner-Voß
Tel.: 046 04 / 512

19./20.02.05

Luzern

Gruppenchanneling und Einzelsitzungen
Anmeldung: Barbara Küng
Tel.: 00 41 41 / 9 21 20 41

27.02.05

München-Grünwald

Gruppenchanneling und Einzelsitzungen
Anmeldung: Margret Brügger
Tel.: 089 / 64 87 09

05.03.05

Schondorf (Ammersee)

Gruppenchanneling
Anmeldung: Herz-Licht-Veranstaltungen
Tel.: 088 07 / 94 94 98
Mail: info@herz-licht-veranstaltungen.de

20.03.05

Berlin

Gruppenchanneling und Einzelsitzungen
Anmeldung: Michael Binkowski
Tel./Fax: 030 / 9 35 27 60
Mail: kontakt@berliner-tinte.de



Aktuell erschienen
im Smaragd Verlag

KRYON - Neue Bot-
schaften des Lichts

Barbara Bessen

ISBN 3-934254-79-9

weitere Termine in Vorbereitung

aktuelle Infos / Termine unter
www.kryon-deutschland.de
info@kryon-deutschland.de

T E R M I N E

„Alles bleibt anders“

connection, ein Klassiker unter den deutschsprachigen spirituellen Magazinen, plant zum Jahreswechsel einen „Relaunch“

Manchmal muss man etwas ändern, um sich treu zu bleiben. *connection - das Magazin fürs Wesentliche* - wird nun 20 Jahre. Zeit für eine Bilanz und einen neuen Aufbruch. Die *connection* erscheint ab der Ausgabe 1/2005 jährlich 10 mal. Der Preis wird beinahe halbiert - jetzt nur noch 2,80 Euro! Im Juli und im November erscheinen jeweils Doppelnummern mit höherer Seitenzahl und einem Preis von 3,50 Euro. Dafür erscheint das bewährte *connection Special* vorerst nur noch zweimal jährlich - im Sommer zum Thema Buddhismus und im Winter zum Thema Tantra.

connection heißt jetzt *connection Spirit*. Da wir in der Vergangenheit häufig mit Computermagazinen verwechselt wurden und für flüchtige Betrachter nicht auf Anhieb klar war, worum es bei uns geht, sagen wir jetzt deutlicher, was wir „connecten“ (verbinden) wollen: *Spirit* steht für Geist, Zeitgeist, Esprit. *Spirit* ist aber auch die tiefste Schicht unseres Wesens, dort wo wir miteinander und mit dem Göttlichen verbunden sind.

Mit diesem Neustart wollen wir endlich auch diejenigen Leser erreichen, die sich keiner der typischen spirituellen „Szenen“ (etwa Buddhismus, Tantra, Satsang) zugehörig fühlen, die sich jedoch für alternative Heilweisen, zeitlose Weisheitslehren sowie neue Impulse in Gesellschaft, Wirtschaft, Liebe, Religion und Therapie interessieren. Kreative Menschen im Aufbruch zu neuen Lebensformen, Menschen, die sich mit den herrschenden Zuständen - z.B. in der Kirche, in der Schulmedizin und der neoliberalen Wirtschaftsordnung - nicht zufrieden geben, denen es aber nicht reicht, nur „dagegen“ zu sein. Menschen, die ahnen, dass sich hinter der Oberfläche der materiellen Welt mehr verbirgt als die gängige Schulweisheit uns glauben macht und die neugierig darauf sind, dies für sich zu entdecken.

In die Breite gehen, mehr Menschen zu erreichen, ohne dabei „flacher“ zu werden und die Qualitätsmerkmale aufzugeben, die unsere Leser seit fast zwei Jahrzehnten an uns schätzen - dies ist die Herausforderung, der wir uns nun stellen. Tiefsinnig, weise, weitherzig, aber auch kritisch, sperrig, humorvoll - das wollen wir bleiben. Wir wollen aber auch aus den Nischen und Gedankensystemen der Randgruppen heraustreten und auf die Menschen zugehen, die gegenüber „esoterischen“ und „abgehobenen“ Tendenzen ein häufig berechtigtes Misstrauen hegen. Wir wollen diese Menschen dort abholen, wo sie sind und ihnen Orientierung geben, wie sie ihr tägliches Leben mit mehr Weisheit und *Spirit* durchdringen können.

Neu bei *connection Spirit* ist auch *connection Gesund leben*, der 16-seitige Innenteil, der sich ab 2005 ganz dem Thema Gesundheit und Heilung widmet. Gesundheit bedeutet für uns nicht nur die Ganzheit von Körper, Geist und Seele, sondern berücksichtigt auch, dass wir in noch umfassendere Zusammenhänge - Umwelt, Familie, Arbeitswelt und Gesellschaft - eingebunden sind. Und auch hier bringen wir den Bezug zum *Spirit* ein als innerste Schicht unseres Wesens und Rückverbindung (*religio*) zum Ursprung. In einer Zeit, in der sich das staatliche Gesundheitswesen zunehmend aus der Verantwortung für unser gesundheitliches Wohl zurückzieht, gewinnen Eigenverantwortung, Prävention und die Bewahrung einer natürlichen Balance an Bedeutung. Über die Abwesenheit von Krankheit hinaus bedeutet *Gesund leben* auch Glück, Genuss und Erfüllung in allen Lebensbereichen.



K NOW Verlag, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, mail@terasof.de, Fon: +49.30.445 345 2, Fax: +49.30.44 71 44 75

Demnächst im K NOW Verlag:

Gespräche mit Sof,

Band I, 1.-16. Sitzung:

ES IST - Der Weg des Sof

Weitere Bände in dieser Reihe:

Gespräche mit Sof, Band II, 17.-32. Sitzung:

Feroniba der Goldschmied - Du bist der Meister

Gespräche mit Sof, Band III, 33.-44. Sitzung:

Der Rythmus ist gelöst - Setze das Innen



Alle Sof Sitzungen können Sie im Internet unter www.terasof.de lesen!

Ankündigung

Extras .
INFO

Impressum

Terasof erscheint monatlich im K NOW Verlag.

Verlag:
K NOW Verlag (Silke Klass)
Dänenstr. 2, 10439 Berlin, Germany
Fon: +49.30.445 345 2
Fax: +49.30.44 71 44 75
E-mail: mail@terasof.de
Web: www.terasof.de

Redaktionsleitung:
Silke Klass (V.i.S.d.P.)

Lektorat:
Amonasi, Teralya

Produktion und Layout:
Feratonis

Fotos:
Feratonis & Photocase, Argo-Verlag, Königsfurt Verlag

Mitarbeit:
Amonasi, Feratonis, Kyraleyra
Teralya, Ciagone, Samirotis, Feroniba, Sof

Freie Mitarbeiter:
Seranoa, Oterias, Britta

Titelbild:
Feratonis, Argo-Verlag

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Silke Klass, Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Alleinige Inhaberin des Verlages ist
Silke Klass, Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:
Magic Seven Print
Oderská 843, 196 03 Prag
Tschechische Republik
Fon: +420.283.101-411
Web: www.magicsevenprint.cz

Vertrieb:
über den Verlag und in ausgewählten Buchhandlungen

Einzelpreis: € 4,- / sFr 6,-
(zzgl. Versandkosten)

Halbjahres-Abonnement:
€ 22,- / sFr 44,- / € 30,- (Österreich)
Jahres-Abonnement:
€ 44,- / sFr 88,- / € 59,- (Österreich)
(inkl. Versandkosten innerhalb Deutschlands, in die Schweiz und nach Österreich)

Bankverbindung Deutschland:
K NOW Verlag
Konto 523 66 11 03
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin
Aus dem Ausland: IBAN: DE68 1001 0010 05236611 03
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: Terasof Abo & Ihr Name

ISSN 1613-091X

Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Genehmigung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Ein Welt- park für die Wale

© Armin Maywald/Greenpeace

GREENPEACE

040/3 06 18-0

**Jetzt anrufen,
informieren, handeln.**

Fax: 040/3 06 18-100
e-mail: mail@greenpeace.de
www.greenpeace.de
Greenpeace, Große Elbstr. 39
22767 Hamburg

01729

Veränderungen

brauchen VISIONEN

Das Magazin für ganzheitliches Leben

- SELBSTFINDUNG
- SPIRITUALITÄT
- ASTROLOGIE
- WELLNESS
- GESUNDHEIT

Einstein und Gott

Während einem Interview wurde Albert Einstein einmal gebeten, sein Verständnis von Gott zu beschreiben. In seiner Antwort betonte er den Punkt, dass, obwohl der Schöpfer nicht direkt zu sehen sei, wir den Beweis seiner Existenz in jedem Moment unseres Lebens erfahren.

„Mein Verständnis von Gott kommt von der tief gefühlten Überzeugung einer höheren Intelligenz, die sich selbst in der erfahrbaren Welt offenbart.“

(Albert Einstein)



Bestellen Sie Ihr
Probe-Abo: 3 Hefte € 10.-/SFr. 20.-
Jahres-Abo: 6 Hefte € 24.-/SFr. 48.-
bei SANDILA Verlag
Sägestr. 37, D-79737 Herrischried
Tel. 07764 93 97 0, Fax 93 97 39
eMail: info@sandila.de
www.sandila.de

Das Magazin für ganzheitliches Leben
VISIONEN